

„der budoka“ 10/2008

**Titelbild:** Die deutschen Judokas freuten sich über die Goldmedaille von Ole Bischof bei den Olympischen Sommerspielen in Peking/China.

Fotos: Angela Andree und Moritz Belmann

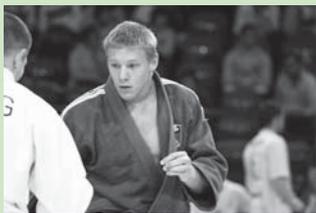
**INHALT**

**Dachverband**

- DV-Infos..... 3
- Bestellschein ..... 51
- Anschriften der Mitgliedsverbände..... 79

**Judo**

- Olympische Sommerspiele in Peking/China:
  - Interview mit Andreas Tölzer und Benjamin Behrla... 4
  - Empfang von Olympiasieger Ole Bischof in Köln..... 7
  - Reiseberichte ..... 8
- Europameisterschaften der U 20 in Warschau..... 11



- Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der U 20 in Berlin ..... 12
- Bundesliga..... 14
- Regionalliga ..... 15
- Oberliga..... 16
- Landesligen..... 17
- Bonn Open U 16 / U 19 ..... 19
- Schulsport ..... 20
- Judo der Behinderten ..... 21
- Qualifizierung ..... 22
- Einladung zum Verbandsjugendtag..... 25
- Geschäftsstelle ..... 26
- Versammlungen..... 26
- Protokoll der Verbandstagung in Duisburg..... 27
- Kreismeisterschaften U 14.... 29
- Bezirksmeisterschaften U 14..... 30
- Wettkampfergebnisse ..... 31
- Neue DVDs..... 31
- Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
  - Kata-Lehrgang mit Shiro Yamamoto Sensei..... 33



- Dan-Prüfung in Witten..... 34
- Aus den Kreisen..... 35
- Terminplan ..... 38
- Ausschreibungen..... 39
- Poster Ole Bischof ..... 40

**Aikido**

- Aikido-Vorführung im Movie Park..... 46

**Goshin-Jitsu**

- 3. Dan-Speziallehrgang..... 48
- Ausschreibungen..... 49

**Hapkido**

- Jugendlehrgang in Neuhaus .. 50
- Vorschau 4. Deutsche Hapkido-Meisterschaften..... 51

**Jiu-Jitsu**

- DJJB LV NW
  - Kata-Wochenende in Mülheim..... 52
  - Aus den Vereinen ..... 53
- DFJJ LV NW
  - Indianercamp am Blauen See in Ratingen ..... 56

**Ju-Jitsu**

- Landes-Dan-Tag in Duisburg..... 58
- Landeslehrgang in Dremmen ..... 59



- Jugendlehrgang in Hamm ..... 59
- Aktionstag „Familie bewegt sich“ im Kreis Heinsberg..... 60
- Ausschreibungen..... 61

- JJU NW
  - Luta Livre-Seminar..... 62
  - Ausschreibungen..... 62
  - Landesleistungszentrum in Wuppertal..... 63

**Karate**

- Zum Tode von Jürgen Seydel..... 64



- Termine ..... 64
- Hellweg-Cup in Watten-scheid ..... 65
- Geburtstagslehrgang für Tomie Ochi in Bochum..... 67
- Ausschreibung..... 67

**Taekwon-Do**

- NWTU
  - Arnsberg-Cup in Lüdenschheid ..... 68



- Kader- und Sichtungsllehrgang in Köln..... 69

- NWTV
  - 30 Jahre NWTV ..... 71



- Dan-Prüfung bei Max Geburt ..... 73
- Aus den Vereinen ..... 73
- Lernhilfen..... 75
- Breitensportlehrgang..... 78



**IMPRESSUM**

„der budoka“  
**Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.**

36. Jahrgang 2008

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 E-Mail: info@budo-nrw.de  
 http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
**Redaktion:** Erik Gruhn  
**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
 Mülheimer Str. 97  
 47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr  
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 €  
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.  
 Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.  
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.  
 ISSN 0948-4124



## Übungsleiter C - Ausbildung Budo 2009

Die Übungsleiter C - Ausbildung Budo, 1997 erstmalig vom Dachverband für Budo-Techniken durchgeführt, findet im Jahre 2009 zum neunten Mal statt. Grundlage der Ausbildung ist eine Konzeption, die 1995/96 in Absprache mit dem Landes-SportBund Nordrhein-Westfalen (LSB NW) entwickelt und seitdem modifiziert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst wurde. In insgesamt 144 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit im Verein vermittelt. Im Gegensatz zu der allgemeinen Übungsleiter-Ausbildung C des LSB NW werden die Inhalte fachspezifisch bzw. budospezifisch vermittelt. Aus diesem Grunde sind zu der Ausbildung auch nur Budo-Sportler zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind, das 17. Lebensjahr vollendet haben und den 1. Kyu (Cup) besitzen. Ziel der Ausbildung ist das Erarbeiten des „Handwerkzeuges“ für Trainer und Übungsleiter, dabei wird der Blick natürlich auch in die eine oder andere neue Budo-Sportart gerichtet.

### Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
Internet: www.budo-nrw.de

### Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

## Mitgliederstatistik 2008

(lt. LSB-Bestandserhebung 1.1.2008)

	Mitglieder 1.1.2008	davon Jugendliche	Mitglieder 1.1.2007	davon Jugendliche
<b>Judo</b>	57.310	43.164	58.910	44.904
<b>Taekwondo-Union</b>	15.493	11.479	16.023	12.004
<b>Ju-Jitsu</b>	7.538	4.048	7.561	4.004
<b>Karate</b>	5.748	3.460	5.552	3.387
<b>Wushu</b>	3.755	1.743	3.582	1.662
<b>Taekwon-Do Verband</b>	2.068	1.479	2.603	1.800
<b>Jiu-Jitsu Union</b>	1.699	831	1.630	695
<b>Jiu-Jitsu Bund</b>	1.445	909	1.430	862
<b>Hapkido</b>	1.379	756	1.334	778
<b>Goshin-Jitsu</b>	1.288	616	1.308	645
<b>Aikido</b>	811	322	860	356
<b>Kendo</b>	796	125	822	123
<b>DF Jiu-Jitsu</b>	673	381	661	420
	<b>100.003</b>	<b>69.313</b>	<b>102.276</b>	<b>71.640</b>

Den Teilnehmern wird also ein „Blick über den Zaun“ - angewandt in Theorie und Praxis - der eigenen Budotechnik ermöglicht. Der Lehrgang ist nicht für „Konsumenten“, sondern für offene, aktiv mitarbeitende Budokas gedacht. Die Ausbildung findet in 2009 wie folgt statt:

Vorbereitungstreffen: 28.02.09

1. Termin: 14.-15.03.2009
2. Termin: 28.-29.03.2009
3. Termin: 09.-10.05.2009
4. Termin: 06.-07.06.2009
5. Termin: 27.-28.06.2009
6. Termin: 22.-23.08.2009
7. Termin: 12.-13.09.2009
8. Termin: 03.-04.10.2009

Die Ausbildungsorte werden voraussichtlich Detmold, Dortmund, Hagen, Rees und Wuppertal sein.

Die Anmeldung zu der Ausbildung muss bis spätestens 7.2.2009 über den jeweiligen Budo-Fachverband an den Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de erfolgen. Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 € (ohne bzw.

teilweise mit Übernachtung/Verpflegung - es besteht die Möglichkeit in den Sporthallen/Dojos zu übernachten).

Augenblicklich sind die Budo-Verbände Aikido, Jiu-Jitsu, Karate und Taekwon-Do NW an der Durchführung der Ausbildung beteiligt. Diese Verbände stellen auch die verantwortlichen Referenten.

Nähere Informationen bei Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

### LSB-Qualifizierungsangebote 2009 im Internet

Bereits jetzt sind zahlreiche Qualifizierungsangebote für das Jahr 2009 zur Aus- und Fortbildung von Vereinsmitarbeitern im Internetportal des LandesSportBundes unter [www.qualifizierung-im-sport.de](http://www.qualifizierung-im-sport.de) zu finden. Auf dem Portal kann gezielt nach passenden Angeboten gesucht und sich auch direkt online dafür angemeldet werden. Die Broschüren „Vereinspraxis 2009“ und „Vereinsmanagement 2009“ werden ab Mitte Oktober an alle Vereine und Vereinsmitarbeiter mit einer gültigen Lizenz verschickt.

### Sportgala NRW 2008

Die diesjährige Sportgala NRW findet am 12. Dezember 2008 in der Düsseldorfer Philipshalle statt. Höhepunkt des Abends ist die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner der NRW-Sportlerwahl 2008. In insgesamt fünf Kategorien werden die besten Sportlerinnen und Sportler aus NRW mit dem Felix-Award ausgezeichnet. Zurzeit läuft die Auswahl der Kandidaten durch eine Jury, die sich aus renommierten Sportjournalisten zusammensetzt. Vom 27. Oktober bis zum 30. November 2008 können dann alle interessierten Bürgerinnen und Bürger online unter [www.nrw-sportlerdesjahres.de](http://www.nrw-sportlerdesjahres.de) für ihren Favoriten stimmen.

Tischreservierungen für die Gala mit Unterhaltungsprogramm und einem kulinarischen Bankett der Spitzenklasse bei CP/COMPARTNER, Markt 1, 45127 Essen, Hanna Iserloh, Tel.: 02 01 / 10 95 - 1 54, E-Mail: [iserloh@cp-compartner.de](mailto:iserloh@cp-compartner.de) oder Ina Brendt, Tel.: 02 01 / 10 95 - 1 21, E-Mail: [brendt@cp-compartner.de](mailto:brendt@cp-compartner.de)

In eigener Sache!

### Adressenänderungen

Bitte versäumen Sie es nicht, uns bei Adressenänderungen Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Bei Nachsendeanträgen werden Zeitschriften nicht berücksichtigt. Unzustellbare Hefte erhalten wir nicht durch die Deutsche Post AG zurück.

### Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

**Ausgabe 11/2008 - November 2008**  
Redaktionsschluss: 1.10.2008 - erscheint Anfang November

**Ausgabe 12/2008 - Dezember 2008**  
Redaktionsschluss: 1.11.2008 - erscheint Anfang Dezember



Nordrhein-Westfälischer  
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de

Interview mit Andreas Tölzer und Benjamin Behrla

# Die Olympischen Spiele sind das Größte

**BLZ Köln, eine Woche nach den Olympischen Spielen von Peking. Mir gegenüber sitzen die beiden NRW-Olympiateilnehmer im Judo Benjamin Behrla und Andreas Tölzer. Nach dem üblichen Smalltalk und einigen Jokes ging es dann bei einer Tasse Kaffee los.**

*So erzählt mal, wie war es?*

Andreas: Sportlich oder Drumherum?

*Erst mal Drumherum.*

Benny: Also eigentlich war das alles unvorstellbar. Wenn man schon einmal einen internationalen Wettkampf bestritten hat, dann muss man sich diesen zehn Mal größer vorstellen.

Andreas: Als wir in Peking ankamen, war erstmal die Hitze unglaublich. Aber daran gewöhnt man sich, und sonst hat im Umfeld alles gestimmt.

*Wie war denn die Eröffnungsfeier?*

Benny: Ein absolutes Gänsehautgefühl. Wir haben ziemlich lange gewartet, denn Deutschland ist ja erst als 199. Nation eingelaufen. In dem Warteraum hat das ganze Team „Wir wollen die Fahne sehen!“ gesungen, und dann hat Dirk Nowitzki sie unter großem Jubel geschwenkt,

und wenn Du ins Stadion mit über 90.000 Zuschauern rein kommst, ist das einfach gigantisch.

Andreas: Also ich habe das schon 2004 in Athen erlebt, und damals taten mir nach fast zehn Stunden stehen zwei Tage die Beine weh, und diesmal wollte ich mich nur auf den Wettkampf konzentrieren.

Benny: Jooh, die Beine taten mir danach auch weh, aber einmal muss man das erlebt haben.

*Und dann Eure Wettkämpfe, wie habt Ihr Euch vorher gefühlt?*

Andreas: Ich habe mich so gut wie noch nie gefühlt. Ich habe mir am Morgen gesagt, heute machst Du eine Medaille.

Benny: Mir ging es auch so, ich habe mich topfit gefühlt. Wir waren optimal vorbereitet.

*Aber dann ist nicht das passiert, was Ihr Euch erhofft hattet?*

Benny: Im ersten Kampf hat alles gepasst, ich hatte mich super gut auf den Russen vorbereitet und ihn schnell zu Boden gebracht. Ich versuche immer, die Taktik zu bestimmen, weil ich meine Stärken im Angriff habe. Aber bei meiner Niederlage gegen den späteren Olympiasieger kam ich gegen seine Attacken nicht zurecht. Der hat im ganzen Turnier keine einzige wirkliche Judotechnik gezeigt und ist immer nur in den Gegner hineingesprungen. Ich habe mich auf viele Gegnerprofile vorbereitet und habe viele Dinge in petto, aber da wusste ich nicht, wie ich ihn attackieren sollte. Ich habe zum Schluss zwar versucht, ihn noch einmal zu packen, aber da hat er sich versteckt.



Andreas Tölzer gegen den 185-kg-Mann Janusz Wojnarowicz aus Polen (links); oben mit Bundestrainer Frank Wieneke

JUDO



**Benjamin Behrle wirft den Japaner Keiji Suzuki aus dem Wettbewerb**



Reeh und Frank Wieneke haben sich um mich gekümmert, und waren für mich da.

*Das ist echt hart. Aber mal zu was anderem. Wen habt Ihr denn so getroffen?*

Benny: Das war echt der Wahnsinn, also mal laufen dir Roger Federer oder Rafael Nadal so über den Weg, dann waren wir in einem Aufzug und da marschiert die jamaikanische 4-x-100-m-Staffel rein, und du bist mit denen im Aufzug und denkst nur, oh Mann; oder Abends gehen wir so über die Straße und sehen da so eine Samba-Truppe und mittendrin Rhonaldino, der mal locker ein Tänzchen hinlegt.

Andreas: Ich erkenn' die immer nicht direkt. Wenn Benny oder Ole (der Olympiasieger Anm. d. R.) dann fragen: „Hast Du den gesehen?“, hab ich das meistens verpasst. Ich habe eine Viertelstunde neben Harald Schmidt gestanden, bis Benny meinte, sollen wir nicht mal ein Foto mit Harald machen? Und

Andreas: Für mich war schon der erste Kampf gegen den späteren Vize-Olympiasieger sehr enttäuschend gelaufen. Wir sind beide Linkskämpfer und haben beide einseitig eröffnet, ich habe dann früh ein Shido bekommen, und das war für meine Taktik nicht gut, denn dann musste ich aufmachen und angreifen, und habe kein wirkliches Mittel gefunden.

*Und dann, dachtet Ihr, das war es jetzt mit den Spielen?*

Benny: Bei mir war das nur ein Kampf warten, aber das war echt schlimm.

Andreas: Ich dachte schon, alle meine Hoffnungen begraben zu müssen, aber Frank (der Bundestrainer, Anm. d. R.) meinte, der Usbeke ist echt stark und kann Teddy Riner (amtierender Weltmeister und Favorit in der Gewichtsklasse, Anm. d. R.) schlagen. Ich habe mir den Kampf dann angeschaut, und als auch der Weltmeister verlor, war ich wieder im Rennen und voll motiviert.

*Dann habt Ihr ja beide je einen starken Kampf hingelegt.*

Benny: Ja ich habe den Olympiasieger von 2004 Suzuki geschlagen. Er ist ein Supertechner, aber ich hatte ihn schon einmal beim Otto-Worldcup bezwungen, und ich wusste, das kann ich noch mal machen.

*Das hat ja dann auch schnell geklappt.*

Benny: Ja, und nach der Niederlage hat er sich beim japanischen Volk entschuldigt, und das japanische Fernsehen hat mich interviewt und gefragt, was kann Japan im Judo besser machen usw.

*Nicht schlecht. Und bei Dir Andreas?*

Andreas: Also ich habe gegen den Polen Wojnarowicz gekämpft. Gegen den hatte ich schon mal verloren, aber bei meinem EM-Gewinn 2006 auch im Finale schon besiegt. Ich glaube, das war mein bester Kampf gegen ihn. Gegen so einen schweren Gegner (185 kg, Anm. d. R.) ist die Taktik ganz wichtig, und ich habe seinen rechten Arm unter Kontrolle gebracht, und für mich sicher gewonnen.

*Aber dann kam für Euch im Kampf um den Einzug ins Trostrundenfinale das Aus.*

Benny: Der Kampf gegen den Koreaner ging eigentlich gut los, ich fühlte mich gut, dann kam aus dem Nichts heraus

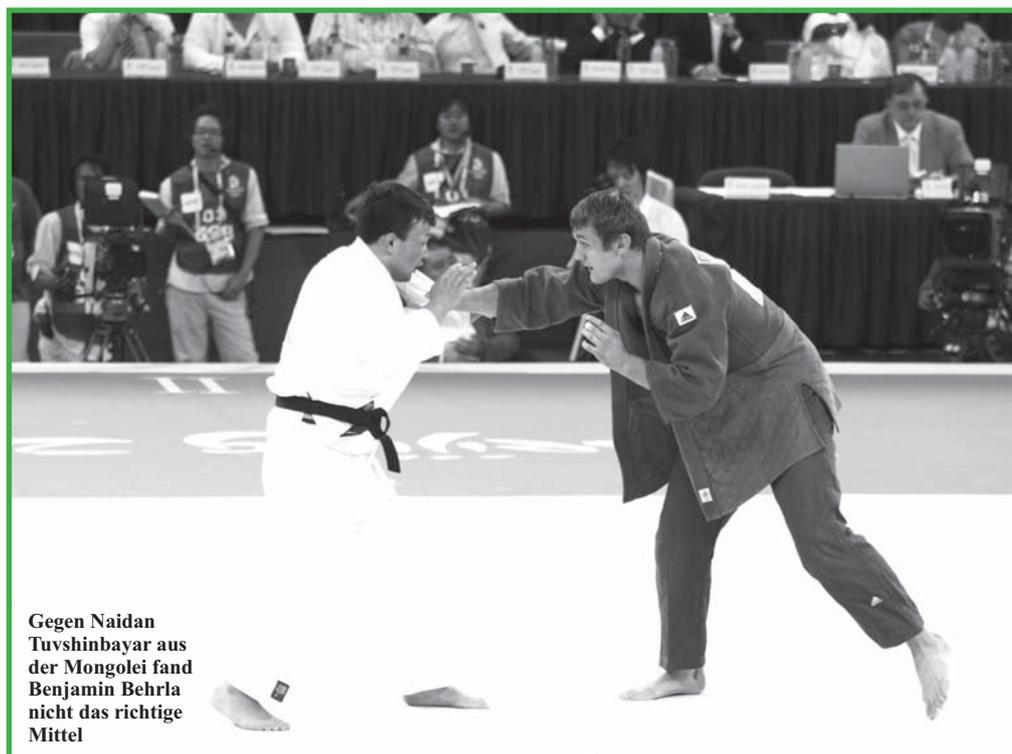
ein Schleudwurf und ich war draußen.

Andreas: Ich musste ja gegen den Weltmeister von 2007, Teddy Riner, antreten, aber ich hatte mir Chancen ausgerechnet. Leider habe ich zu früh mit Uchi-Mata angegriffen, der gekontert wurde. Zum Ende heraus wurde ich immer stärker, und bei einer Strafe mehr hätte ich noch gewonnen.

*Und dann?*

Benny: Ich war total am Boden. Ich habe meinen Eltern Tschüss gesagt, meinen Zimmerkollegen gepackt und dann sind wir zurück ins Dorf gegangen. Ich hatte keine Lust mehr, die anderen Kämpfe anzuschauen.

Andreas: So ging es mir auch, da gehen einem viele Gedanken durch den Kopf, aber Andy



**Gegen Naidan Tuvshinbayar aus der Mongolei fand Benjamin Behrle nicht das richtige Mittel**

**Interview: Erik Goertz  
Fotos: Oliver Rychter**



ich meinte nur, Harald? Welcher Harald? Ich muss mir das Foto mal anschauen, ob das auch wirklich Harald Schmidt war.

*Und wie geht es Euch jetzt so, zwei Wochen nach den Kämpfen? Habt Ihr das jetzt verdaut? Und hat sich der ganze Aufwand gelohnt?*

Benny: Also ich bin immer noch enttäuscht, denn ich war geistig und körperlich fit. Es war mehr drin. Das ist das Traurige beim Judo im Vergleich zu anderen Sportarten. Man bekommt keine zweite Chance.

Andreas: Oder Du musst vier Jahre weitermachen.

Benny: Ja, oder vier Jahre weitermachen, aber trotzdem sind die Olympischen Spiele das Größte, und mein Ziel für 2012 ist klar.

Andreas: Ich war ja jetzt zweimal dabei, und es ist schon was Besonderes, das muss man sagen.

*Wie sehen denn Eure weiteren Planungen aus?*

Benny: Also ich mache jetzt bis Ende Februar meine Ausbildung bei der Bundespolizei fertig und dann wird wieder angegriffen.



Die DJB-Starter Benjamin Behrla, Michael Pinske und Olympiasieger Ole Bischof (von links nach rechts)

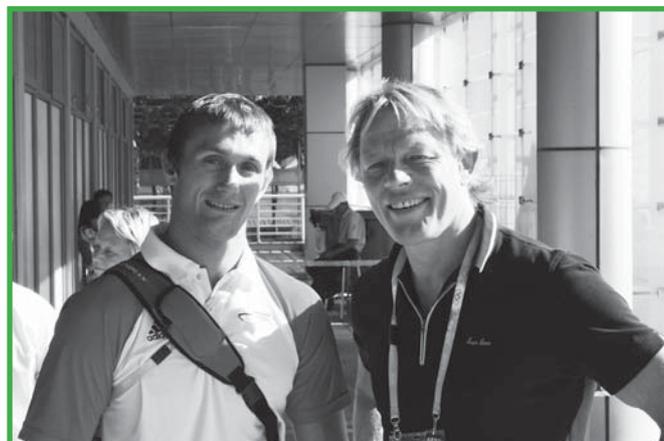
Das Ziel ist die WM 2009 in Rotterdam.

Andreas: Ich bin ja jetzt seit Juni diesen Jahres Berufssoldat, also meine Zukunft ist abgesichert, ab 2009 werde ich mit der Trainerausbildung anfangen. Sportlich denke ich ab jetzt nur noch von Jahr zu Jahr. 2009 ist auch für mich Rotterdam das große Ziel. Bei EMs habe ich ja schon alle Medaillen (2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze), aber bei den Weltmeisterschaften war ich ja bis auf 2001 (7. Platz in München, Anm.d.R.) dreimal verletzt, und eine WM-Medaille ist schon ein Ziel.

*Rotterdam ist ja fast ein Heimkampf, da werden viele Nordrhein-Westfalen sein, um Euch zu unterstützen. Danke für das Interview!*



Tischtennisprofi Timo Boll (rechts) und Benjamin Behrla bei der Eröffnungsfeier im Vogelnest



Benjamin Behrla mit ZDF-Sportkommentator Alexander von der Groeben, Judo-Europameister 1984 und 1985

Andreas Tölzer unterlag dem Franzosen Teddy Riner mit zwei Yuko-Wertungen nach der vollen Kampfzeit

## Zitate von Olympiasieger Ole Bischof

„Ich habe die Medaille neben das Bett gelegt, und als ich unruhig war, habe ich kurz geguckt. Sie lag immer noch da.“

„Ich habe meine Freundin angerufen, und ja, sie liebt mich immer noch.“

„Es ist ein tolles Gefühl, Mann gegen Mann zu kämpfen, den anderen hinwerfen zu können und ihn trotzdem nicht zu verletzen.“

„Jetzt lass ich mich mal richtig durchwerfen.“

„Ich bin jetzt fertig mit kämpfen, der Michael Phelps nicht. Da hat er einen Fehler gemacht.“

„Kampfsport ist insofern ein Teamsport, weil man den Gegner nicht so hindonnern kann, dass er nicht mehr aufsteht. Dann hat man keinen Trainingspartner mehr. Du musst immer so fair sein, dass der Gegner mit dir übt.“

„Aus einem nationalen Blickwinkel sehen viele Deutsche Judo als Randsportart. Wer aber die Welt betrachtet, der sieht, dass es eine riesige und gesunde Bewegung ist. In Paris sind bei meinen Kämpfen 10.000 Menschen in der Halle, in der Halle in Georgien etwa 6.000. Es gibt sieben Goldmedaillen im Männer-Judo. Diese gingen an Südkorea, Japan, Aserbaidschan, dann komme ich als einziger Westeuropäer, ein Georgier, ein Mongole, ganz oben wieder ein Japaner. Bei der WM haben 139 Nationen teilgenommen. Für viele Menschen ist Judo sehr wichtig.“

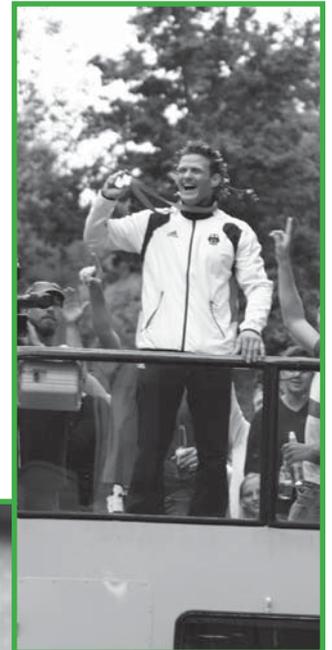
## Empfang eines Olympiasiegers

# Ole Bischof in Köln

Der rote Teppich war ausgelegt, die Siegertorte gebacken und alle Freunde, Trainingspartner und Fans hatten den Weg in das Bundesleistungszentrum in Köln gefunden, um ihrem Olympiasieger einen gebührenden Empfang zu bereiten. Kurz nach 20.00 Uhr war es soweit, der Bus mit dem Goldmedaillengewinner von Peking bog um die Ecke und die Menge brach in Jubel aus. Nach einer Fahrt durch die Kölner Innenstadt hatte er den Ort, an dem er sich Wochen, Monate und Jahre auf diesen Höhepunkt vorberei-

tet hatte, erreicht. Nachdem er über den roten Teppich vor den Eingang getragen worden war, musste „König“ Ole unzählige Autogramme schreiben und für Fotos mit seinen Fans posieren, während Bundestrainer „Kaiser“ Frank vor der Kamera zum Interview gebeten wurde. Anschließend konnte die große Party im Bundesleistungszentrum beginnen. Aus dem Feiern kam Ole nicht heraus, einen Tag später feierte er seinen 29. Geburtstag!

Text und Fotos: Erik Gruhn



Qualität zu fairen Preisen

# PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:  
[info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de)

**PHOENIX TOPSTAR**  
B U D O A R T I K E L

Burkhard Bernhöle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | [info@phoenix-budo.de](mailto:info@phoenix-budo.de) | [www.phoenix-budo.de](http://www.phoenix-budo.de)



Gespannt auf das, was kommt ... dass die Olympischen Spiele 2008 in China, genauer in Beijing, stattfinden würden, das wusste die (Sport)Welt seit langem, doch das WIE war weitaus interessanter für all diejenigen, die aus unterschiedlichsten Gründen zu den Spielen angereist sind. Auf der einen Seite standen beispiels-



# Beijing - eine Reise zu den Olympischen Spielen

## und in eine unbekannte Kultur

Fotos: Moritz Belmann,  
Erik Hinz (Dt. Haus),  
Angela Andree

weise die Sportler, Funktionäre, Sponsoren und Journalisten, die möglichst erfolgreich sein wollten und deren Erfolg sich in Medaillen, Siegen, guten Berichten und Quoten beschreiben lässt. Auf der anderen Seite standen die Besucher, Touristen und Fans, die neben den Wettbewerben auch die Kultur des Landes kennen lernen wollten und in der Regel mehr vom Alltag der Chinesen erleben konnten. Zu dieser Seite zählten auch die zwölf jugendlichen und erwachsenen Judokas aus Nordrhein-Westfalen, die zusammen mit dem Jugendferienwerk des LandesSport-Bundes als „Judo-Gruppe“ zu den Olympischen Spielen nach Beijing reisten ...

Dank George W. Bush änderte sich kurzfristig die Unterkunft. Aus der geplanten Schule, die in unmittelbarer Nähe zu dem Basketball-Stadium lag, welches der Präsident der Vereinigten Staaten zu besuchen gedachte, wurden alle Teilnehmer des NWJV-Olympialagers kurzerhand umquartiert und zwar in ein Hotel, welches sich in der Nähe des Westbahnhofs befand. Nachteile hatte dies eigentlich keine - aus den beabsichtigten Vier-Bett-Zimmern wurden Doppelzimmer mit eigenem Bad, die drei Mahlzeiten waren reichhaltig und man hatte genügend Auswahl. Lediglich die Sportanlagen fehlten, doch für diejenigen, die sich bewegen wollten, gab es einen kleinen Park in der

Nähe, der jeden zweiten Tag zu einem morgendlichen Früh-Lauf genutzt wurde. Ansonsten bewegte man sich sowieso viel in Beijing - die Entfernung zu den Judo-Wettbewerben dauerte beispielsweise auf kürzestem Wege zu Fuß, mit Bus und Bahn mindestens eineinviertel Stunde (einfache Strecke). Man hätte natürlich auch mit dem Taxi fahren können, was im Gegensatz zu Deutschland unglaublich preiswert ist, aber besser erkunden lässt sich die Stadt auf jeden Fall „per pedes“. Ausflüge zu den verschiedensten Tempel- und Parkanlagen erforderten ebenfalls viel Zeit und ein „gutes-zu-Fuß-sein“. Gleiches galt für diejenigen, die gerne und ausdauernd shoppen gingen oder diejenigen, die sich

alternativ durch die schmalen und engen historischen Hütongs in Beijing bewegten. Neben dem Besuch der Großen Mauer, der bei einem Besuch Chinas genauso wie der Besuch des Kaiserpalastes bzw. der Verbotenen Stadt zum Programm gehört, gab es aber noch viele weitere interessante Ziele. So zum Beispiel die drei hinteren Seen, an denen viele Kneipen und Restaurants (mit oder ohne Karaoke) vorzufinden waren. Gleiches gilt für das Ausgehviertel Salitun, welches zur Zeit der Spiele von vielen internationalen Gästen besucht wurde und ansonsten bei vielen Studenten und jungen Leuten sehr beliebt ist. Beliebt ist, insbesondere bei der etwas älteren Generation, der morgendliche und





abendliche Tanz im Park. Ohne großen Aufwand, meist reicht ein Kassetten-Rekorder aus, tanzen die Menschen, machen Gymnastik, Tai Chi oder zeichnen und versuchen so ihre Ruhe zu finden.

Und dann gab es natürlich das, warum wir zur Zeit der Spiele nach Beijing gereist sind - die Olympischen Spiele. Glücklicherweise hatten wir für fast alle Judo-Veranstaltungen Tickets, so dass wir viel Judo sehen konnten und ausreichend Zeit hatten, unsere Fan-Gesänge zu perfektionieren. Am vierten Tag bescherte uns „unser“ Olympiasieger Ole Bischof dann einen unvergessenen Tag. Nicht nur, dass sich „Olé, olé, olé ...“ toll auf Ole reimten ließ - es lief vom Anfang an super und endete mit einem Besuch in der abendlichen ZDF-Highlight-Sendung. Schade nur, dass wir keine weitere Medaille der deutschen Judokas bejubeln konnten, wir hätten uns „reimtechnisch“ sicherlich noch steigern können. Aber auch so hatten wir eine Menge Spaß beim jubeln, anfeuern und kennen lernen anderer Nationen. Im Gegenteil zu manch anderen Sportstätten war die Judohalle fast immer aus-

verkauft, es herrschte eine tolle Stimmung und Atmosphäre und man kam mit ausländischen Fans schnell in Kontakt.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Leichtathletik-Wettbewerbe und damit verbunden der Eintritt in das wohl berühmteste Stadion Chinas, das Vogelnest. Das 90.000 Zuschauer umfassende Stadion beeindruckte nicht nur durch die Vielzahl an Besuchern, sondern insbesondere durch seine Architektur. Überhaupt war der Unterschied zwischen großen und modernen sowie alten und herabgekommenen Häusern und Gebäuden sehr krass. Auf der einen Seite „High-Tech“ und auf der anderen Seite Armut und Mittellosigkeit - bleibt zu hoffen, dass sich die Spiele nachhaltig positiv für die benachteiligte Beijinger Bevölkerung auswirken werden.

Wir haben auf jeden Fall eine spannende, interessante und ereignisreiche Zeit in Beijing verbracht, in dessen Mittelpunkt der Besuch der Olympischen Judo-Wettbewerbe stand, die durch den Olympiasieg von Ole Bischof gekrönt wurden.

Angela Andree

Abenteuer China

## Zwölf Judokas aus NRW erlebten die Olympischen Spiele hautnah

Ko-uchi-gari, der Gegner fällt, Yuko, zwölf treue Fans schreien ihren Athleten zu Gold. Eine Minute und 30 Sekunden später ist der Kampf vorbei. Es ist geschafft, Ole Bischof ist Olympiasieger 2008. Es war wohl der emotionalste Moment für die zwölf Judokas aus NRW auf ihrer Reise in Peking. Alles schien vergessen. Der lebensbedrohliche Verkehr, das eigentümliche Essen und die Strapazen der Anreise, die die Reisenden jeden Tag auf sich nahmen, um ihren Helden den nötigen Rückhalt für ihre Kämpfe zu geben. In schwarz-rot-gold gehüllt und mit Krachmachern ausgestattet, übertrumpften sie sogar die unzähligen Japaner, die den Weg in die olympische Judohalle fanden. Natürlich gab es neben Erfolgen auch Niederlagen, doch diese trübten

nicht lange die Stimmung. Jeder Athlet und jede Athletin wurde mit ganzer Kraft angefeuert und unterstützt. Schnell wurden die zwölf zu bekannten Gesichtern in der Halle der Universität für Naturwissenschaft und Technologie in Peking. Über besondere Unterstützung freuten sich an den letzten beiden Kampftagen natürlich die beiden Starter aus NRW.

Abseits der Judoveranstaltungen erlebten die teils jugendlichen und teils erwachsenen Teilnehmer das alltägliche China mit seinen ganzen Facetten. Sie tauchten in eine fremde Kultur ein und mussten in ihr versuchen zu leben. Begegnungen mit Einheimischen und der Besuch traditioneller Bauwerke wie zum Beispiel des Sommerpalastes ließen den Reisenden einen kleinen Einblick in die über 4.000 Jahre alte





Kultur und seine Schätze zu. Natürlich gab es auch Barrieren, die nicht leicht zu überwinden waren. So erscheint es immer wieder merkwürdig, wenn kleine Kinder mit einem Riss in der Hose herumlaufen. Oder auch wenn Chinesen nach einer Veranstaltung auf der Stelle gehen und das Licht innerhalb von wenigen Minuten ausgeschaltet wird. So sind ebenfalls die Busfahrten immer ein Erlebnis für sich. Als Mitreisender überfällt einem schon manchmal der Schrecken, wenn die Straße ungehindert durch den Boden des Busses zu sehen ist. Abgesehen dieser kleinen Eigenheiten ist die chinesische Weise zu leben beeindruckend. So wird es in Deutschland wahrscheinlich nie der Fall sein, dass sich 200 Menschen um 7.00 Uhr morgens im Park treffen, um Sport aller Art zu treiben.

Der Höhepunkt des Kulturprogramms war selbstverständlich die Reise zur großen Mauer. Einig bestiegen die Reisenden das größte von Menschen erschaffene Bauwerk aller Zeiten. Verschwitzt oben ange-



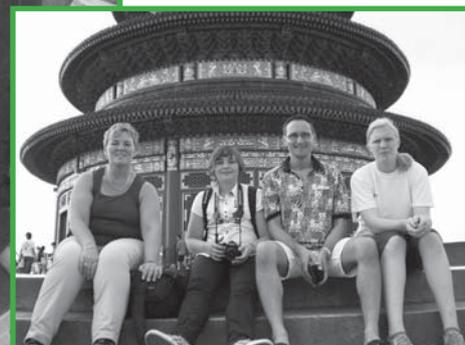
kommen fanden sich die tapferen Bergsteiger mitten in der Natur wieder und bestaunten die beeindruckende Weitsicht. Weit weg vom olympischen Stress und der Großstadt nahmen die Teilnehmer der Reise ein neues China wahr. Ein China, das trotz allen Fortschrittes mit der Natur verbunden bleibt. Bauern und Dorfbewohner achten die Natur ungeachtet der parteiinternen Bestrebungen, an die Weltspitze zu gelangen und leben mit ihr im Einklang.

Wieder in der Stadt packt der olympische Geist die Judokas ebenfalls. Mit einem Besuch im National Stadion beenden die zwölf Deutschen ihre Reise durch das Reich der Mitte. In einer atemberaubenden Atmosphäre erleben sie zusammen die Entscheidungen im 100-Meter-Lauf der Frauen sowie den Hammerwurf der Männer. Es ist ein würdiger Abschluss der olympischen Ereignisse für die Judokas, die 15 Tage das Abenteuer China auf-

sich nahmen und es erfolgreich überstanden.

Über allen Erlebnissen schwebten jedoch die letzten 90 Sekunden eines Kampfes, der den Judokas für immer im Gedächtnis bleiben wird. Sie gehörten zu den Menschen, die das Vergnügen hatten, sich als Teil einer großen olympischen Familie fühlen zu dürfen. Denn neben den Athleten, Trainern und Funktionären sind es besonders die Fans aus aller Welt, die die Olympischen Spiele zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die Begegnungen mit fremden Menschen aus allen Winkeln der Erde lassen einen kurzen Einblick in ein Leben, das einem fremd ist, zu. Olympische Spiele bauen Brücken zwischen den Menschen aller Nationen und Völker. So bleiben auch die zwölf Reisenden aus NRW mit Allen verbunden, die die Olympischen Spiele 2008 in Beijing hautnah miterleben durften.

**Moritz Belmann**





Aaron Hildebrand mit Uchi-Mata gegen Ion Dumbrava aus Moldawien



## Judo-Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Warschau/Polen

# Siebter Platz für Aaron Hildebrand

Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg war einziger Starter aus Nordrhein-Westfalen bei den Europameisterschaften der U 20 in Warschau/Polen. Etwas überraschend hatte der 18-Jährige sich in diesem Jahr durch einen dritten Platz bei den nationalen Titelkämpfen, einem ersten Platz beim Internationalen Turnier in Leibniz/Österreich, einem zweiten Platz in Cetniewo/Polen und einem fünften Platz bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin bis auf Rang vier in der Europa-Rangliste in der Klasse bis 90 kg vorgekämpft. Im nationalen Vergleich lag er damit hinter dem Berliner Maksym Chykurda an zweiter Stelle und erhielt neben der Nominierung zu den Europameisterschaften auch noch die Ersatz-Nominie-

rung für die Weltmeisterschaften in Bangkok.

Bei den kontinentalen Titelkämpfen in Warschau gewann



er seinen ersten Kampf mit Haltegriff gegen Tomasz Domanski aus Polen. In der zweiten Runde war er mit Wazaari für Uchi-Mata gegen Ion Dumbrava aus Moldawien erfolgreich. Gegen den Italiener Pablo Luciano Tomasetti unterlag er im Poolfinale nach 3:08 Minuten vorzeitig. In der Trostrunde sammelte er gegen Marko Sekaric aus Montenegro Koka- und Yuko-Wertung und siegte nach 3:32 Minuten vorzeitig. Im Trostrundenfinale musste er sich nach 2:52 Minuten gegen Marvin de la Croes aus den Niederlanden, den Junioren-Weltmeister von 2006, geschlagen geben und belegte damit einen siebten Platz. Mit dieser Platzierung war er am Ende nicht ganz zufrieden, doch auch im kommenden Jahr kann der Duisburger noch in der Alters-

klasse U 20 an den Start gehen.

Hans-Werner Krämer, der Landeskampfrichterreferent des NWJV, begleitete das deutsche Nationalteam als Kampfrichter nach Polen.

**Text: Erik Gruhn**  
**Fotos: Birgit Arendt**

## Ergebnisse Frauen U 20

### **bis 44 kg:**

1. Kristina Vrsic, Slowenien
2. Lilla Erdelyi, Ungarn
3. Esma Dademir, Türkei
3. Violeta Dumitru, Rumänien
7. Katharina Menz, Deutschland

### **bis 48 kg:**

1. Ewa Konieczny, Polen
2. Derya Cibir, Türkei
3. Kelly Edwards, Großbritannien
3. Charline Van Snick, Belgien

### **bis 52 kg:**

1. Marta Kuban, Polen
2. Lola Benarroche, Frankreich
3. Maureen Groefsema, Niederlande
3. Shushana Hevondian, Ukraine
7. Theresa Diermeier, Deutschland

### **bis 57 kg:**

1. Juul Franssen, Niederlande
2. Hedvig Karakas, Ungarn
3. Gemma Howell, Großbritannien
3. Lyudmyla Marchenko, Ukraine

### **bis 63 kg:**

1. Antoinette Hennink, Niederlande
2. Eszter Gaspar, Ungarn
3. Yarden Gerbi, Israel
3. Edwige Gwend, Italien
5. Martyna Trajdos, Deutschland

### **bis 70 kg:**

1. Abigel Joo, Ungarn
2. Jessy Florentin, Frankreich
3. Marija Cosic, Kroatien
3. Luiza Gainutdinova, Ukraine
5. Dominice Weiglein, Deutschland

### **bis 78 kg:**

1. Audrey Tcheumeo, Frankreich
2. Ivanna Makukha, Ukraine
3. Nadia Campestrin, Schweiz
3. Katarzyna Furmanek, Polen
7. Jasmin Delorme, Deutschland

### **über 78 kg:**

1. Sara Alvarez, Spanien
2. Maryna Slutska, Weißrussland
3. Ashley Fleming, Großbritannien
3. Aurore Quintin, Frankreich
7. Jasmin Külbs, Deutschland

## Ergebnisse Männer U 20

### **bis 55 kg:**

1. Ervand Mgdysyan, Russland
2. Valentin Rota, Schweiz
3. Giorgi Brolashvili, Georgien
3. Elsevar Sadig-zada, Aserbaidschan

### **bis 60 kg:**

1. Pierre Duprat, Frankreich
2. Dzheykhun Eyyubov, Russland
3. Robert Kopiske, Deutschland
3. Tibor Majer, Ungarn

### **bis 66 kg:**

1. Ugo Legrand, Frankreich
2. Bence Zambori, Ungarn
3. Sarkhan Ahmadov, Aserbaidschan
3. Rene Schneider, Deutschland

### **bis 73 kg:**

1. Piotr Kurkiewicz, Polen
2. Baghdasaryan Artyom, Armenien
3. Joachim Bottieau, Belgien
3. Benji Nortan, Niederlande
5. Maxime Lambert, Deutschland

### **bis 81 kg:**

1. Artem Vasylenko, Ukraine
2. Faruch Bulekulov, Deutschland
3. Ramin Gurbanov, Aserbaidschan
3. Georgi Ladogin, Estland

### **bis 90 kg:**

1. Varlam Liparteliani, Georgien
2. Pablo Luciano Tomasetti, Italien
3. Marvin de la Croes, Niederlande
3. Dmitriy Savelyev, Russland
7. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg

### **bis 100 kg:**

1. Lukas Krpalek, Tschechien
2. Marvin Huisman, Niederlande
3. Rafal Filek, Polen
3. Filipp Ivanov, Russland

### **über 100 kg:**

1. Sergey Prokin, Russland
2. Mykhaylo Blinov, Ukraine
3. Michail Alexiadis, Griechenland
3. Andre Breitbarth, Deutschland



Die Platzierten in der Klasse bis 63 kg, rechts Julia Loselein

IDEM U 20 in Berlin

## **Dritter Platz für Julia Loselein**

Der NWJV-Frauen U20-Kader startete bei der IDEM in Berlin mit folgenden Athletinnen:

In der Klasse bis 44 kg musste Sara Sheikh nach zwei Niederlagen gegen Vrsic (Slowenien) und Colignon (Frankreich) ausscheiden.

In der Klasse bis 48 kg gewann Sonja Wirth den Auftaktkampf gegen Gubler (Schweiz), verlor gegen Mongiello (Italien) und konnte sich leider nicht für die Trostrunde qualifizieren. Julia Rotthoff gewann ebenfalls den ersten Kampf gegen Städler (Schweiz). Matei (Rumänien) war zu stark und in der Trostrunde schied Julia gegen Thumm (Baden) aus.

Irina Arends hatte es in der Klasse bis 52 kg als einzige NWJV-Starterin im ersten Kampf mit der Topfavoritin Maros (Ungarn) zu tun. Sie hielt sich sehr gut gegen die starke Ungarin und kämpfte beherzt mit, bevor sie gekontert wurde. In der Trostrunde, wo sie auch eine ansprechende Leistung zeigte, kam gegen Zimmermann (Brandenburg) das Aus.

Sina Felske konnte in der Klasse bis 57 kg mit einem siebten Platz an die guten Leistungen der letzten Turniere anknüpfen. Hart musste Sina gegen Howell (Großbritannien) kämpfen, um den Sieg davon zu tragen. Moceyawa (Neuseeland) musste sich vorzeitig geschlagen geben. Mit einer Yuko-Wertung ging der Kampf gegen Dorofte (Rumänien) verloren. In der Trostrunde siegte Sina wiederum gegen die deutsche Mitkonkurrentin Elm (Brandenburg). Gegen Strelciunaite (Litauen) setzte sich die NWJV-Athletin mit einer Wazaari-Wertung durch. Franssen (Niederlande), eine sehr unbequeme Kämpferin, war an diesem Tag zu stark und Sina Felske musste sich mit dem siebten Platz zufrieden geben. Johanna Klimasara konnte sich gegen die körperlich sehr starke Wichers (Niederlande) nicht entscheidend durchsetzen und musste in die Trostrunde. Dort schlug Johanna Simmelhag (Dänemark). Leider passierte Johanna gegen die internationale Spitzenkämpferin Ketis (Slowenien) ein taktischer Fehler und sie musste unnötig nach einer Bestrafung ausscheiden. Das reichte nur für den siebten Platz.



Zu den Mitfavoriten in der Klasse bis 63 kg zählte auch Julia Loselein. Das große Ziel war hier in Berlin die Nominierung für die Weltmeisterschaften in Bangkok zu erkämpfen. Mit den guten Vorleistungen und einem dritten Platz bei der IDEM konnte sich Julia Loselein sehr knapp gegen die Hamburgerin Martina Trajdos bei der Nominierung durchsetzen. Julia startete mit einem sicheren Sieg gegen Priesner (Österreich). Anschließend musste sich Walker (Großbritannien) ebenfalls wie auch Jager (Niederlande) geschlagen geben. Im Halbfinale scheiterte Julia an Caspar (Ungarn) vorzeitig mit einer Fußtechnik. Es blieb noch der Kampf um Platz drei, den die NWJV-Athletin gegen Androutsou (Griechenland) klar gewinnen konnte. Stephanie Manfrahs verlor gegen Baltaite (Litauen) und Christina Keßler verlor gegen Benoit (Frank-



Das NWJV-U 20-Team beim Trainingscamp nach den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin mit den Landestrainern Klaus Büchter (links) und Claudiu Pusa (rechts)



Julia Loselein vom JC 66 Bottrop hat sich die Fahrkarte zu den Judo-Weltmeisterschaften der U 20 in Bangkok/Thailand gesichert

reich). Beide mussten danach ausscheiden.

In der Klasse bis 70 kg hatten die NWJV-Athletinnen es mit internationalen Spitzenkämpferinnen zu tun. Frauke Kuczniarz schied gegen Polling (Niederlande) aus. Katrin Reißberg konnte sich gegen Joo (Ungarn) nicht durchsetzen und schied in der Trostrunde gegen Thoyer (Frankreich) aus.

Die junge Athletin Julia Tillmanns schnupperte in der Klasse bis 78 kg erstmalig

U 20-er Luft. Mit einem Haltegriff gegen Telfer (Großbritannien) musste sich Julia aus dem Turnier verabschieden. In der Klasse über 78 kg gab es keine NWJV-Starterin.

**Text und Fotos: Klaus Büchter**

Die vollständige Ergebnisliste der IDEM U 20 war bereits in der „budoka“-Ausgabe September auf Seite 10 abgedruckt.

## In stillem Gedenken an Sebastian Anscheit

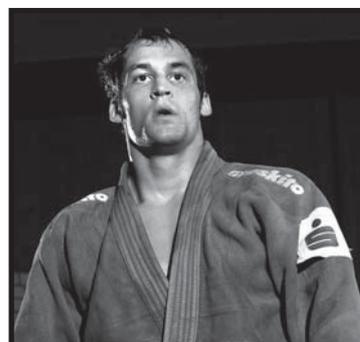
Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen und behalten ihn in freudiger Erinnerung tief in unseren Herzen.

Sebastian, wir danken Dir für die Momente und die Hingabe, die Du dem Verein, der SU Witten-Annen, und uns geschenkt hast.

Gib uns die Gelassenheit, alles das hinzunehmen was nicht zu ändern ist, die Kraft zu ändern, was nicht länger zu ertragen ist und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

„Der Weg ist das Ziel“

Sebastian Anscheit 21.09.81 - 09.09.08



## SU Annen nach Platz drei im Viertelfinale gegen Großhadern

Alles richtig gemacht haben Andreas Reeh und Holk Silbersack, Trainer des Judo-Bundesligisten SU Annen, im NRW-Derby beim TSV Hertha Walheim. In der Sporthalle des Inda-Gymnasiums in Aachen-Kornelimünster, in der parallel auch der Ringer-Bundesligakampf auf einer zweiten (Ringer-)Matte zwischen dem TV Aachen-Walheim und SV Germania Weingarten stattfand, wechselte das SUA-Trainer-Duo so geschickt, dass man beim 7:6-Erfolg den knappen 4:3-Pausenvorsprung über die Zeit brachte. In beiden „Halbzeiten“ führte man jeweils klar mit 3:0 und 7:3 und machte es dann am Ende noch sehr spannend.

Im Viertelfinale geht es für den Drittplatzierten der Gruppe Nord, der durch die bessere Einzelkampfwertung von 47:39 gegenüber 44:43 den

punktgleichen Braunschweiger JC auf Rang vier verwies, am 11. Oktober nach München. Dort treffen die Ruhrstädter auf den TSV Großhadern, Zweiter der Gruppe Süd. Dem unterlag man am 4. Oktober 2003 an selber Stelle klar mit 1:13. „Da ist noch eine Rechnung offen“, sinnt Silbersack auf Revanche.

Und wenn die vor dem Aachen-Kampf kurzfristig personell weiter geschwächte SUA-Staffel (Florian Neumann, Robby van Laarhoven und Karl Schöneburg mussten neben den ohnehin schon zahlreichen Ausfällen ebenfalls passen) mit der tollen Moral wie im Dreiländereck auftritt, dann ist man auch in der Bayern-Metropole nicht ohne Chance. „Mit dem dritten Platz und jetzt Großhadern als nächstem Gegner können wir nach der schweren Vorrunde sehr zufrieden sein“, bilanzierte Holk Silbersack.

### Der geniale Schachzug des Trainergespanns

Andy Reeh und er hatten mit einem genialen Schachzug („Wir lassen die Sieger des ersten Durchgangs alle noch einmal kämpfen“) den Grundstein zum knappen Erfolg gelegt. Die taktische Marschroute hört sich logisch an und ist leicht nachzuvollziehen. Und doch war sie sehr mutig.

Wegen der vielen Ausfälle mussten mit Daniel Lachmann und Florian Hahn gleich zwei Kämpfer eine Kategorie höher ran und konnten dort trotz starker Kämpfe nichts ausrichten.

So waren dann wieder die Sieger der ersten Runde gefordert. Benjamin Behrla, Marvin de la Croes und Jonas Focke siegten erneut. Jeroen Mooren brachte das Remis ohne Wertung über die Zeit und sicherte den Annenern den ebenso engen wie verdienten Gesamtsieg.

### Dem Rekordmeister aus dem Weg gegangen

„Solch einen Krimi brauche ich nicht in jedem Kampf und solch eine Vorrunde auch nicht jede Saison“, war Silbersack über den erfolgreichen Ausgang sowie die Viertelfinal-Partie in München froh. Sein Motto: „Hauptsache wir müssen nicht nach Abensberg“, wollte er den vierten Gruppenplatz und damit das Duell mit dem Rekordmeister unter allen Umständen vermeiden. Das ist geglückt. Und vielleicht glückt jetzt an der Isar ja auch noch die Kür. Glück Auf!

### Bundesliga-Viertelfinale der Männer am 11. Oktober 2008

JC 90 Frankfurt/Oder - JC Leipzig  
TSV Abensberg - Braunschweiger JC  
SC Berlin - JC Ettlingen  
TSV Großhadern - SU Witten-Annen

## Finale in Leipzig mit 1. JC Mönchengladbach

In der Arena Leipzig findet am 11. Oktober 2008 die Bundesliga-Finalrunde der Frauen statt. Hierfür qualifiziert haben sich aus der Gruppe Nord UJKC Potsdam, PSG Brandenburg und der 1. JC Mönchengladbach sowie aus der Gruppe Süd JC

Leipzig, KSV Esslingen und Kim-Chi Wiesbaden.

Die Frauen des 1. JC Mönchengladbach treffen bei der Finalrunde in ihrem Pool auf Gastgeber JC Leipzig und PSG Brandenburg.

### Bundesliga-Finalrunde der Frauen am 11. Oktober 2008 in Leipzig

#### Pool A

UJKC Potsdam - Kim Chi Wiesbaden  
KSV Esslingen - Kim Chi Wiesbaden  
UJKC Potsdam KSV Esslingen

#### Pool B

JC Leipzig - 1. JC Mönchengladbach  
PSG Brandenburg - 1. JC Mönchengladbach  
JC Leipzig - PSG Brandenburg

## Bundesliga

### 1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

#### 3. Kampftag am Samstag, 28. Juni 2008

SU Witten-Annen - JC 90 Frankfurt/Oder	4: 8	(29:58)
SC Berlin - Hamburger Judo Team	7: 6	(57:60)
TSV Hertha Walheim - SV Georg Knorr Berlin	10: 2	(92:20)
Braunschweiger JC - UJKC Potsdam	7: 4	(70:28)

#### 4. Kampftag am Samstag, 30. August 2008

JC 90 Frankfurt/Oder - TSV Hertha Walheim	9: 5	(83:31)
Hamburger Judo Team - SU Witten-Annen	6: 8	(55:71)
UJKC Potsdam - SC Berlin	4: 8	(37:66)
SV Georg Knorr Berlin - Braunschweiger JC	6: 6	(57:60)

#### 5. Kampftag am Samstag, 6. September 2008

Braunschweiger JC - JC 90 Frankfurt/Oder	4: 8	(35:70)
TSV Hertha Walheim - Hamburger Judo Team	5: 6	(50:49)
SU Witten-Annen - SC Berlin	5: 6	(47:50)
SV Georg Knorr Berlin - UJKC Potsdam	3:10	(30:100)

#### 6. Kampftag am Samstag, 13. September 2008

JC 90 Frankfurt/Oder - SV Georg Knorr Berlin	12: 1	(110:3)
Hamburger Judo Team - Braunschweiger JC	5: 7	(45:55)
SC Berlin - TSV Hertha Walheim	7: 6	(65:42)
UJKC Potsdam - SU Witten-Annen	5: 7	(38:43)

## 7. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

UJKC Potsdam - JC 90 Frankfurt/Oder	5: 7	(35:65)
SV Georg Knorr Berlin - Hamburger Judo Team	6: 8	(50:73)
Braunschweiger JC - SC Berlin	6: 7	(55:60)
TSV Hertha Walheim - SU Witten-Annen	6: 7	(50:60)

### Abschlusstabelle Vorrunde

1. JC 90 Frankfurt/Oder	7	495:220	58:29	12: 2
2. SC Berlin	7	403:326	47:38	12: 2
3. SU Witten-Annen	7	383:318	47:39	8: 6
4. Braunschweiger JC	7	397:377	44:43	8: 6
5. Hamburger Judo Team	7	377:395	43:47	6: 8
6. UJKC Potsdam	7	359:362	43:43	5: 9
7. TSV Hertha Walheim	7	377:390	45:44	4:10
8. SV Georg Knorr Berlin	7	185:588	21:65	1:13

## 1. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

### 3. Kampftag am Samstag, 6. September 2008

PSG Brandenburg - JT Neumünster/Einfeld	6: 1	(47:10)
PSV Rostock - JT Neumünster/Einfeld	3: 3	(30:30)
PSV Rostock - PSG Brandenburg	1: 6	(10:55)
SU Witten-Annen - 1. JC Mönchengladbach	1: 4	(10:35)
Hertener Panther - Hamburger Judo Team	2: 4	(15:40)
UJKC Potsdam - Hamburger Judo Team	6: 1	(60:10)
UJKC Potsdam - Hertener Panther	6: 0	(60: 0)

### 4. Kampftag am Samstag, 13. September 2008

PSG Brandenburg - 1. JC Mönchengladbach	7: 0	(55: 0)
Hamburger Judo Team - 1. JC Mönchengladbach	2: 4	(20:35)
Hamburger Judo Team - PSG Brandenburg	1: 6	(10:57)
SU Witten-Annen - Hertener Panther	4: 1	(35:10)
JT Neumünster/Einfeld - Hertener Panther	7: 0	(67: 0)
JT Neumünster/Einfeld - SU Witten-Annen	5: 2	(40:17)
UJKC Potsdam - PSV Rostock	6: 1	(48: 7)

### Abschlusstabelle Vorrunde

1. UJKC Potsdam	7	352: 40	40: 5	14: 0
2. PSG Brandenburg	7	357: 78	40: 9	12: 2
3. 1. JC Mönchengladbach	7	197:148	22:19	10: 4
4. JT Neumünster/Einfeld	7	198:199	22:22	7: 7
5. PSV Rostock	7	151:238	18:28	5: 9
6. Hamburger Judo Team	7	160:258	16:28	4:10
7. SU Witten-Annen	7	124:269	14:30	4:10
8. Hertener Panther	7	41:350	6:37	0:14



Wieder erstklassig! Die Mannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen ist Meister der 2. Bundesliga Frauen und kämpft im nächsten Jahr wieder in der ersten Liga

## 2. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

### 3. Kampftag am Samstag, 6. September 2008

PSV Olympia Berlin - VfL Stade	5: 2	(50:20)
1. JJJC Hattingen - VfL Stade	6: 1	(53:10)
1. JJJC Hattingen - PSV Olympia Berlin	6: 1	(57:10)
Brander TV - Budokan Lübeck	5: 2	(42:13)
Randori Berlin - Budokan Lübeck	2: 3	(20:25)
Randori Berlin - Brander TV	2: 5	(20:42)
Osnabrücker TB - TuS Hermannsburg	2: 5	(17:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen - TuS Hermannsburg	5: 1	(45:10)
TSV Bayer 04 Leverkusen - Osnabrücker TB	4: 1	(40:10)

### 4. Kampftag am Samstag, 13. September 2008

PSV Olympia Berlin - Brander TV	1: 6	( 5:60)
TuS Hermannsburg - Brander TV	2: 2	(13:13)
TuS Hermannsburg - PSV Olympia Berlin	4: 2	(35:17)
Randori Berlin - Osnabrücker TB	4: 3	(35:23)
VfL Stade - Osnabrücker TB	1: 5	( 3:45)
VfL Stade - Randori Berlin	2: 5	(15:50)
1. JJJC Hattingen - Budokan Lübeck	1: 5	(10:38)
TSV Bayer 04 Leverkusen - Budokan Lübeck	5: 1	(47:10)
TSV Bayer 04 Leverkusen - 1. JJJC Hattingen	4: 2	(37:20)

### Abschlusstabelle

1. TSV Bayer 04 Leverkusen	8	319:145	35:15	14: 2
2. Brander TV	8	305:144	34:18	13: 3
3. Budokan Lübeck	8	275:189	32:20	12: 4
4. TuS Hermannsburg	8	261:189	30:21	11: 5
5. 1. JJJC Hattingen	8	277:198	29:24	8: 8
6. PSV Olympia Berlin	8	195:311	21:34	6:10
7. Randori Berlin	8	210:268	22:31	4:12
8. Osnabrücker TB	8	178:286	22:31	4:12
9. VfL Stade	8	103:393	12:43	0:16

## Regionalliga

### Judo-Regionalliga Männer Gruppe West

#### 3. Kampftag am Samstag, 23. August 2008

SUA Witten II - JV Siegerland	5: 2	(50:20)
Dortmunder BSV - SUA Witten II	3: 3	(30:30)
Dortmunder BSV - JV Siegerland	2: 4	(15:40)
JKG Essen - TSV Hertha Walheim II	3: 4	(25:35)
PSV Duisburg - JKG Essen	3: 4	(30:40)
PSV Duisburg - TSV Hertha Walheim II	4: 3	(30:30)
JC 66 Bottrop II - BTW Bünde	2: 5	(20:43)
VfL Hüls - JC 66 Bottrop II	2: 4	(20:40)
VfL Hüls - BTW Bünde	1: 6	(10:60)

#### 4. Kampftag am Samstag/Sonntag, 13./21. September 2008

SUA Witten II - JKG Essen	1: 5	( 3:50)
BTW Bünde - SUA Witten II	6: 1	(60:10)
BTW Bünde - JKG Essen	2: 4	(20:34)
PSV Duisburg - JC 66 Bottrop II	2: 5	(20:50)
JV Siegerland - PSV Duisburg	1: 6	(10:57)
JV Siegerland - JC 66 Bottrop II	0: 7	( 0:70)
Dortmunder BSV - TSV Hertha Walheim II	2: 5	(15:50)
VfL Hüls - Dortmunder BSV	4: 3	(40:30)
VfL Hüls - TSV Hertha Walheim II	1: 6	(10:60)

#### Aktuelle Ergebnisse im WDR-Video-Text

Seite 636 - 1. und 2. Judo-Bundesliga Nord Männer  
 Seite 637 - 1. und 2. Judo-Bundesliga Nord Frauen  
 Seite 636 - Judo-Regionalliga West Männer  
 Seite 637 - Judo-Regionalliga West Frauen

## Abschlusstabelle

1. JKG Essen	8	323:150	34:18	13: 3
2. BTW Bünde	8	323:186	34:20	12: 4
3. TSV Hertha Walheim II	8	293:195	33:22	12: 4
4. SUA Witten II	8	312:205	33:21	11: 5
5. JC 66 Bottrop II	8	292:218	30:24	9: 7
6. PSV Duisburg	8	262:257	29:27	8: 8
7. JV Siegerland	8	155:337	16:38	4:12
8. VfL Hüls	8	128:397	15:40	2:14
9. Dortmunder BSV	8	180:323	19:33	1:15



Regionalliga-Meister der Männer 2008 wurde das Team der JKG Essen



Die Mannschaft von BTW Bünde nimmt als Zweitplatzierte neben Essen an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga der Männer teil

## Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West

### 3. Kampftag am Samstag, 23. August 2008

DSC Wanne-Eickel - JC Köln-Süd Bushido	3: 3	(30:30)
JC 93 Bielefeld - DSC Wanne-Eickel	1: 6	(10:55)
JC 93 Bielefeld - JC Köln-Süd Bushido	2: 4	(20:40)
PSV Recklinghausen - DJK Adler 07 Bottrop	3: 2	(18:10)
Brander TV II - PSV Recklinghausen	5: 1	(45: 7)
Brander TV II - DJK Adler 07 Bottrop	3: 2	(30:20)
SG BP Köln-Worringen - JC 71 Düsseldorf	4: 3	(33:30)
Budo Sport Kaarst - SG BP Köln-Worringen	2: 5	(15:50)
Budo Sport Kaarst - JC 71 Düsseldorf	2: 5	(20:50)

### 4. Kampftag am Samstag, 13. September 2008

DSC Wanne-Eickel - PSV Recklinghausen	5: 2	(45:20)
JC 71 Düsseldorf - DSC Wanne-Eickel	2: 5	(20:50)
JC 71 Düsseldorf - PSV Recklinghausen	4: 2	(28:20)
Brander TV II - SG BP Köln-Worringen	4: 2	(37:15)
JC Köln-Süd Bushido - Brander TV II	2: 4	(17:50)
JC Köln-Süd Bushido - SG BP Köln-Worringen	5: 2	(47:20)
JC 93 Bielefeld - DJK Adler 07 Bottrop	4: 3	(37:25)
Budo Sport Kaarst - JC 93 Bielefeld	1: 6	(10:48)
Budo Sport Kaarst - DJK Adler 07 Bottrop	2: 5	(20:50)

### Abschlusstabelle

1. DSC Wanne-Eickel	8	407:115	42:12	15: 1
2. JC Köln-Süd Bushido	8	254:238	26:24	9: 7
3. Brander TV II	8	249:244	25:26	8: 8
4. PSV Recklinghausen	8	201:218	24:25	8: 8
5. JC 71 Düsseldorf	8	228:290	24:30	8: 8
6. DJK Adler 07 Bottrop	8	228:205	26:22	6:10
7. SG BP Köln-Worringen	8	203:268	22:30	6:10
8. JC 93 Bielefeld	8	215:292	23:31	6:10
9. Budo Sport Kaarst	8	210:325	22:34	6:10

## Oberliga

### Judo-Oberliga Männer Gruppe West

#### 1. Kampftag am Sonntag, 24. August 2008

JJJC Samurai Setterich - JG Ibbenbüren	2: 5	(20:50)
JG Münster - JJJC Samurai Setterich	5: 2	(47:12)
JG Münster - JG Ibbenbüren	1: 6	(10:60)
Beueler JC - JC Langenfeld	3: 4	(30:40)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - Beueler JC	3: 4	(23:35)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JC Langenfeld	4: 3	(40:27)
JC Köln-Süd Bushido - SU Witten-Annen III	4: 3	(40:30)
JC 66 Bottrop III - JC Köln-Süd Bushido	4: 3	(30:30)
JC 66 Bottrop III - SU Witten-Annen III	1: 6	(10:60)

#### 2. Kampftag am Samstag, 6. September 2008

Beueler JC - JC Köln-Süd Bushido	4: 3	(40:25)
JG Münster - Beueler JC	2: 4	(20:34)
JG Münster - JC Köln-Süd Bushido	4: 3	(40:27)
JC Langenfeld - JC 66 Bottrop III	2: 5	(17:47)
JJJC Samurai Setterich - JC Langenfeld	4: 3	(40:27)
JJJC Samurai Setterich - JC 66 Bottrop III	6: 1	(52:10)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - SUA Witten III	4: 3	(37:25)
JG Ibbenbüren - TSV Bayer 04 Leverkusen II	3: 4	(30:32)
JG Ibbenbüren - SU Witten-Annen III	3: 3	(30:30)

### Tabelle

1. Beueler JC	4	139:108	15:12	6: 2
2. Bayer Leverkusen II	4	132:117	15:13	6: 2
3. JG Ibbenbüren	4	170: 92	17:10	5: 3
4. JJJC Samurai Setterich	4	124:134	14:14	4: 4
5. JG Münster	4	117:133	12:15	4: 4
6. JC 66 Bottrop III	4	97:159	11:17	4: 4
7. SU Witten-Annen III	4	145:117	15:12	3: 5
8. JC Köln-Süd Bushido	4	122:140	13:15	2: 6
9. JC Langenfeld	4	111:157	12:16	2: 6

### Judo-Oberliga Frauen Gruppe West

#### 1. Kampftag am Sonntag, 24. August 2008

Judo-Team Holten - JC 66 Bottrop	1: 6	(10:60)
1. Essener JC - Judo-Team Holten	6: 1	(57:10)
1. Essener JC - JC 66 Bottrop	0: 7	( 0:70)
TSV Hertha Walheim - JV Siegerland	4: 3	(40:30)

TSV Einigkeit Bielefeld - TSV Hertha Walheim	3: 4	(30:35)
TSV Einigkeit Bielefeld - JV Siegerland	2: 5	(20:45)
JC Kolping Bocholt - Dortmund BSV	5: 1	(43: 7)
JG Münster - JC Kolping Bocholt	2: 5	(20:43)
JG Münster - Dortmund BSV	2: 5	(20:47)

## 2. Kampftag am Samstag, 6. September 2008

TSV Hertha Walheim - JC Kolping Bocholt	3: 3	(25:30)
1. Essener JC - TSV Hertha Walheim	3: 3	(30:30)
1. Essener JC - JC Kolping Bocholt	6: 1	(60:10)
JV Siegerland - JG Münster	6: 1	(55:10)
Judo-Team Holten - JV Siegerland	1: 6	(10:53)
Judo-Team Holten - JG Münster	4: 3	(40:23)
TSV Einigkeit Bielefeld - Dortmund BSV	6: 1	(50:10)
JC 66 Bottrop - TSV Einigkeit Bielefeld	7: 0	(65: 0)
JC 66 Bottrop - Dortmund BSV	7: 0	(70: 0)

### Tabelle

1. JC 66 Bottrop	4	265: 10	27: 1	8: 0
2. JV Siegerland	4	183: 80	20: 8	6: 2
3. TSV Hertha Walheim	4	130:120	14:12	6: 2
4. 1. Essener JC	4	147:120	15:12	5: 3
5. JC Kolping Bocholt	4	126:112	14:12	5: 3
6. TSV Einigkeit Bielefeld	4	100:155	11:17	2: 6
7. Dortmund BSV	4	64:183	7:20	2: 6
8. Judo-Team Holten	4	70:193	7:21	2: 6
9. JG Münster	4	73:185	8:20	0: 8

## Landesligen

### Judo-Landesliga Männer Arnsberg

#### 1. Kampftag am Sonntag, 7. September 2008

TuS Eichengrün Kamen - Börde-Union	2: 5	(20:50)
JC Pelkum-Herringen - TuS Eichengrün Kamen	4: 3	(40:23)
JC Pelkum-Herringen - Börde-Union	3: 4	(30:37)
SC Huckarde-Rahm - Judoka Wattenscheid	5: 2	(50:17)
DSC Wanne-Eickel - SC Huckarde-Rahm	6: 1	(57:10)
DSC Wanne-Eickel - Judoka Wattenscheid	6: 1	(60:10)
PSV Bochum - 1. JJJC Dortmund	5: 2	(50:15)
Bushido Finnentrop - PSV Bochum	0: 7	( 0:67)
Bushido Finnentrop - 1. JJJC Dortmund	2: 5	(20:50)

#### 2. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

SC Huckarde-Rahm - PSV Bochum	2: 5	(20:45)
JC Pelkum-Herringen - SC Huckarde-Rahm	5: 1	(50:10)
JC Pelkum-Herringen - PSV Bochum	4: 3	(40:23)
Judoka Wattenscheid - Bushido Finnentrop	5: 2	(50:20)
TuS Eichengrün Kamen - Judoka Wattenscheid	5: 1	(50:10)
TuS Eichengrün Kamen - Bushido Finnentrop	5: 2	(50:20)
DSC Wanne-Eickel - 1. JJJC Dortmund	4: 3	(40:30)
Börde-Union - DSC Wanne-Eickel	2: 5	(20:43)
Börde-Union - 1. JJJC Dortmund	3: 4	(30:40)

### Tabelle

1. DSC Wanne-Eickel	4	200: 70	21: 7	8: 0
2. PSV Bochum	4	185: 75	20: 8	6: 2
3. JC Pelkum-Herringen	4	160: 93	16:11	6: 2
4. TuS Eichengrün Kamen	4	143:120	15:12	4: 4
5. Börde-Union	4	137:133	14:14	4: 4
6. 1. JJJC Dortmund	4	135:140	14:14	4: 4
7. SC Huckarde-Rahm	4	90:169	9:18	2: 6
8. Judoka Wattenscheid	4	87:180	9:18	2: 6
9. Bushido Finnentrop	4	60:217	6:22	0: 8

### Judo-Landesliga Männer Düsseldorf

#### 1. Kampftag am Samstag/Sonntag, 6./7. September 2008

JKG Essen II - SV 08/29 Friedrichsfeld	3: 3	(27:30)
1. JC Mönchengladbach II - JKG Essen II	2: 5	(20:42)
1. JC Mönchengladbach II - SV Friedrichsfeld	3: 3	(30:25)
Judo-Team Holten - TuS Germania	2: 4	(20:40)
MSV Duisburg - Judo-Team Holten	6: 1	(52:10)
MSV Duisburg - TuS Germania	5: 2	(50:13)
TSV Viktoria Mülheim - Post SV Düsseldorf	6: 1	(55:10)
Velberter JC - TSV Viktoria Mülheim	2: 5	(20:50)
Velberter JC - Post SV Düsseldorf	4: 3	(40:30)

#### 2. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

Judo-Team Holten - TSV Viktoria Mülheim	4: 3	(35:30)
1. JC Mönchengladbach II - Judo-Team Holten	3: 4	(27:35)
1. JC Mönchengladbach II - TSV Viktoria Mülheim	3: 3	(27:25)
TuS Germania - Velberter JC	2: 5	(20:42)
JKG Essen II - TuS Germania	4: 3	(35:30)
JKG Essen II - Velberter JC	4: 3	(40:30)
MSV Duisburg - Post SV Düsseldorf	4: 3	(40:27)
SV 08/29 Friedrichsfeld - MSV Duisburg	4: 3	(40:30)
SV 08/29 Friedrichsfeld - Post SV Düsseldorf	5: 2	(50:20)

### Tabelle

1. JKG Essen II	4	144:110	16:11	7: 1
2. MSV Duisburg	4	172: 90	18:10	6: 2
3. SV 08/29 Friedrichsfeld	4	145:107	15:11	6: 2
4. TSV Viktoria Mülheim	4	160: 92	17:10	5: 3
5. Velberter JC	4	132:140	14:14	4: 4
6. Judo-Team Holten	4	100:149	11:16	4: 4
7. 1. JC Mönchengladbach II	4	104:127	11:15	2: 6
8. TuS Germania	4	103:147	11:16	2: 6
9. Post SV Düsseldorf	4	87:185	9:19	0: 8

### Judo-Landesliga Männer Köln

#### 1. Kampftag am Samstag, 6. September 2008

Bayer Leverkusen III - Germania Dattenfeld	6: 1	(55:10)
JC Hennef - TSV Bayer 04 Leverkusen III	4: 3	(37:18)
JC Hennef - Germania Dattenfeld	7: 0	(70: 0)
SG Köln-Worringen - BS Yamato Hürth	4: 3	(40:30)
TSV Hertha Walheim III - SG Köln-Worringen	5: 1	(50:10)
TSV Hertha Walheim III - BS Yamato Hürth	3: 4	(30:40)
Brühler TV - 1. Godesberger JC	4: 3	(40:30)

#### 2. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

SG Köln-Worringen - 1. Godesberger JC	0: 7	( 0:70)
JC Hennef - SG Köln-Worringen	7: 0	(70: 0)
JC Hennef - 1. Godesberger JC	3: 4	(30:40)
BS Yamato Hürth - Brühler TV	1: 6	(10:53)
TSV Bayer 04 Leverkusen III - BS Yamato Hürth	6: 1	(55:10)
TSV Bayer 04 Leverkusen III - Brühler TV	5: 2	(44:20)
Germania Dattenfeld - TSV Hertha Walheim III	3: 4	(30:32)

### Tabelle

1. JC Hennef	4	207: 58	21: 7	6: 2
2. Bayer Leverkusen III	4	172: 77	20: 8	6: 2
3. 1. Godesberger JC	3	140: 70	14: 7	4: 2
4. TSV Hertha Walheim III	3	112: 80	12: 8	4: 2
5. Brühler TV	3	113: 84	12: 9	4: 2
6. BS Yamato Hürth	4	90:178	9:19	2: 6
7. SG Köln-Worringen	4	50:220	5:22	2: 6
8. Germania Dattenfeld	3	40:157	4:17	0: 6

## Judo-Landesliga Männer Münster

### 1. Kampftag am Sonntag/Samstag, 7./13. September 2008

JC Greven - DJK Adler 07 Bottrop	1: 6	(10:57)
JST Herten - JC Greven	6: 1	(60:10)
JST Herten - DJK Adler 07 Bottrop	4: 3	(40:30)
TV Borghorst - FC Stella Bevergern	0: 7	( 0:65)
JC Kolping Bocholt - TV Borghorst	7: 0	(70: 0)
JC Kolping Bocholt - FC Stella Bevergern	2: 5	(20:50)
JG Ladbergen - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	5: 2	(50:20)
JG Ibbenbüren II - JG Ladbergen	2: 4	(20:35)
JG Ibbenbüren II - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	5: 2	(50:20)

### 2. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

TV Borghorst - JG Ladbergen	3: 4	(27:40)
JST Herten - TV Borghorst	6: 1	(57:10)
JST Herten - JG Ladbergen	6: 1	(60: 3)
FC Stella Bevergern - JG Ibbenbüren II	5: 2	(50:20)
JC Greven - FC Stella Bevergern	0: 7	( 0:60)
JC Greven - JG Ibbenbüren II	3: 4	(30:40)
JC Kolping Bocholt - JC Kor. Gelsenkirchen II	5: 2	(45:20)
DJK Adler 07 Bottrop - JC Kolping Bocholt	5: 2	(42:20)
DJK Adler 07 Bottrop - JC Kor. Gelsenkirchen II	5: 2	(50:20)

#### Tabelle

1. FC Stella Bevergern	4	225: 40	24: 4	8: 0
2. JST Herten	4	217: 53	22: 6	8: 0
3. DJK Adler 07 Bottrop	4	179: 90	19: 9	6: 2
4. JG Ladbergen	4	128:127	14:13	6: 2
5. JC Kolping Bocholt	4	155:112	16:12	4: 4
6. JG Ibbenbüren II	4	130:135	13:14	4: 4
7. JC Kor. Gelsenkirchen II	4	80:195	8:20	0: 8
8. JC Greven	4	50:217	5:23	0: 8
9. TV Borghorst	4	37:232	4:24	0: 8

## Judo-Landesliga Frauen Rheinland

### 1. Kampftag am Samstag/Sonntag, 6./7. September 2008

JC Kempen - TuS Grün-Weiß Holten	4: 3	(37:30)
PSV Duisburg - JC 71 Düsseldorf II	6: 1	(55:10)
Brühler TV - 1. Essener JC II	2: 4	(20:40)
MSV Duisburg - Brühler TV	3: 3	(30:30)
MSV Duisburg - 1. Essener JC II	1: 5	(10:50)

### 2. Kampftag am Sonntag/Samstag, 7./20. September 2008

JC 71 Düsseldorf II - Brühler TV	2: 4	(20:40)
JC Kempen - JC 71 Düsseldorf II	3: 4	(30:40)
JC Kempen - Brühler TV	3: 4	(30:40)
PSV Duisburg - 1. Essener JC II	4: 3	(35:30)
TuS Grün-Weiß Holten - PSV Duisburg	2: 4	(20:40)
TuS Grün-Weiß Holten - 1. Essener JC II	4: 3	(30:30)

#### Tabelle

1. PSV Duisburg	3	130: 60	14: 6	6: 0
2. Brühler TV	4	130:120	13:12	5: 3
3. 1. Essener JC II	4	150: 95	15:11	4: 4
4. JC Kempen	3	97:110	10:11	2: 4
5. TuS Grün-Weiß Holten	3	80:107	9:11	2: 4
6. JC 71 Düsseldorf II	3	70:125	7:13	2: 4
7. MSV Duisburg	2	40: 80	4: 8	1: 3

## Judo-Landesliga Frauen Westfalen

### 1. Kampftag am Sonntag, 7. September 2008

DSC Wanne-Eickel II - JC Velen-Reken	3: 3	(30:30)
SUA Witten II - DSC Wanne-Eickel II	4: 2	(37:20)
SUA Witten II - JC Velen-Reken	5: 1	(50:10)
Börde-Union - JBC Wulfen-Rhade	5: 2	(50:20)

TSV Einigkeit Bielefeld II - TV Mesum	5: 1	(43:10)
Judoka Wattenscheid - TSV Einigkeit Bielefeld II	1: 5	(10:50)
Judoka Wattenscheid - TV Mesum	1: 5	(10:50)

### 2. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

SUA Witten II - TSV Einigkeit Bielefeld II	3: 2	(30:20)
JBC Wulfen-Rhade - Judoka Wattenscheid	2: 4	(20:35)
DSC Wanne-Eickel II - JBC Wulfen-Rhade	6: 0	(60: 0)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Wattenscheid	4: 2	(40:10)
Börde-Union - TV Mesum	3: 4	(30:37)
JC Velen-Reken - Börde-Union	5: 2	(50:20)
JC Velen-Reken - TV Mesum	4: 2	(40:20)

#### Tabelle

1. SUA Witten II	3	117: 50	12: 5	6: 0
2. DSC Wanne-Eickel II	4	150: 77	15: 9	5: 3
3. JC Velen-Reken	4	130:120	13:12	5: 3
4. TSV Einigkeit Bielefeld II	3	113: 50	12: 5	4: 2
5. TV Mesum	4	117:123	12:13	4: 4
6. Börde-Union	3	100:107	10:11	2: 4
7. Judoka Wattenscheid	4	65:160	8:16	2: 6
8. JBC Wulfen-Rhade	3	40:145	4:15	0: 6

## Judo-Landesliga Frauen Mitte

### 1. Kampftag am Sonntag, 7. September 2008

BC Kamp-Lintfort - Yamanashi Porz	2: 5	(20:50)
DJK Adler Bottrop II - BC Kamp-Lintfort	7: 0	(70: 0)
DJK Adler Bottrop II - Yamanashi Porz	3: 4	(30:35)
PSV Bochum - 1. JC Mönchengladbach II	3: 4	(24:40)
JC Wermelskirchen - PSV Bochum	6: 1	(60:10)
JC Wermelskirchen - 1. JC Mönchengladbach II	3: 4	(27:40)
JC Langenfeld - JC 66 Bottrop II	0: 7	( 0:70)

### 2. Kampftag am Samstag, 20. September 2008

PSV Bochum - JC Langenfeld	3: 3	(30:23)
DJK Adler Bottrop II - PSV Bochum	3: 3	(30:30)
DJK Adler Bottrop II - JC Langenfeld	3: 4	(30:35)
BC Kamp-Lintfort - 1. JC Mönchengladbach II	0: 7	( 0:70)
JC Wermelskirchen - JC 66 Bottrop II	2: 4	(20:37)
Yamanashi Porz - JC Wermelskirchen	4: 3	(40:30)
Yamanashi Porz - JC 66 Bottrop II	3: 3	(30:30)

#### Tabelle

1. Yamanashi Porz	4	155:110	16:11	7: 1
2. 1. JC Mönchengladbach II	3	150: 51	15: 6	6: 0
3. JC 66 Bottrop II	3	137: 50	14: 5	5: 1
4. JC Langenfeld	3	58:130	7:13	3: 3
5. DJK Adler Bottrop II	4	160:100	16:11	3: 5
6. JC Wermelskirchen	4	137:127	14:13	2: 6
7. PSV Bochum	4	94:153	10:16	2: 6
8. BC Kamp-Lintfort	3	20:190	2:19	0: 6

### Wichtige Hinweise zum Ligabetrieb im NWJV

- Bei Ligakämpfen in der Bezirks-, Landes- und Oberliga Frauen und Männer, in denen der jüngste Jahrgang der Altersklasse U 17 startberechtigt ist, haben die Kampfrichter, die sportliche Leitung und die Vereine darauf zu achten, dass der jüngste Jahrgang der Altersklasse U 17 **maximal eine Gewichtsklasse höher** kämpfen darf. Sollte der/die Kämpfer/in mehr als eine Gewichtsklasse höher eingesetzt werden, geht der Siegpunkt automatisch an die gegnerische Mannschaft.

- In den Wettkampflisten sind unbedingt der **Vor- und Zuname** der Kämpfer/innen einzutragen. Darauf haben die Kampfrichter, Vereine und die sportliche Leitung zu achten!

„Bonn Open“ - Internationales Einzelturnier U 16 | U 19

# Premiere in Bonn

Das erste Sichtungsturnier nach den Sommerferien richtete der Beueler Judo-Club in der Hardtberghalle in Bonn aus. Unter dem Titel „Bonn Open“ wurde dieses neue Turnier für die männliche und weibliche U16 und U 19 als erste Standortbestimmung im zweiten Halbjahr erstmals an zwei Tagen durchgeführt.

## U 16 weiblich

### bis 40 kg:

1. Esmeralda Puts, JC Reuver/NED
2. Lizzy Coenraad, SS v.d. Pol/NED
3. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Jennifer Aßmann, TuS Lendringsen

### bis 44 kg:

1. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
2. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
3. Lily Young, JG Münster
3. Manon Krämer, TuS Lendringsen

### bis 48 kg:

1. Lilo Schultz, JV Hercules/Niederl.
2. Laura Vinken, JV Hercules/NED
3. Kim Czichy, Brühler TV
3. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen

### bis 52 kg:

1. Swantje Kaiser, TV 1860 Nassau
2. Viviane Krause, SV Friedrichsfeld
3. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen
3. Janina Beune, Bayer Leverkusen

### bis 57 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
2. Emmie Peters, JV Hercules/NED
3. Laura Natoli, JV Hercules/Niederl.
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist

### bis 63 kg:

1. Vanessa Wandtke, Budokan Lübeck
2. Charoula Simoneudu, JSC Erkelenz
3. Jennifer Kramer, Senshu Hau
3. Rahel Krause, TuS Volmetal

### bis 70 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Carina Ewert, Budokan Lübeck
3. Anita Bilic, TV Dellbrück
3. Caroline Müller, VfL Engelskirchen

### über 70 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.

## U 16 männlich

### bis 40 kg:

1. Max Baczak, Hertha Walheim
2. Marvin Schneider, JC Hennef
3. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseldorf
3. Johannes Kruschke, JC Geisenheim

### bis 43 kg:

1. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
2. Simmon Klos, JSC Erkelenz

### bis 46 kg:

1. Christoph Spalek, Beueler JC
2. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf
3. Marvin Okken, Beueler JC
3. Max Westerkamp, Hertha Walheim

### bis 50 kg:

1. Maurice Peters, Sportsch. Essink
2. Denny Koppers, JT Holten
3. Joris Kuger, JC Langenfeld
3. Gagik Grigorjan, JC Hercules/NED

### bis 55 kg:

1. Menno Vink, SS v.d. Pol/Niederl.
2. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
3. Nicki Grazyk, Kodokan Olsberg
3. Phillip Neihls, JC Hennef

### bis 60 kg:

1. Christopher Köllner, SUA Witten
2. Ferry Fermont, Kaiinsho/Niederl.
3. Martijn Slegers, SS Essink/NED
3. Garnik Grigorjan, JC Hercules/NL

### bis 66 kg:

1. Joery Biekman, SS Essink/NED
2. Andreas Büscher, 1. JC M'gladb.
3. Jordy Bakkes, Kaiinsho/Niederl.
3. Jan Scholten, PSV Essen

### bis 73 kg:

1. Artur Knak, ESV Euskirchen
2. Hidde Manders, SS Essink/NED
3. Joris Wintgens, SS Essink/Niederl.
3. Mistral Janssen, JC Hercules/NED

### bis 81 kg:

1. Alex Shuk, Beueler JC

### über 81 kg:

1. Michael Schmitt, Velberter JC
2. Michael Verhagen, SS Essink/NED

## Frauen U 19

### bis 44 kg:

1. Suzanne Zegers, SS Essink/NED
2. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen

### bis 48 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Sofia Marazopolou, TSVE Dornap

### bis 52 kg:

1. Sanne Verhagen, SS Essink/NED
2. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Marina Möhner, PSV Oberhausen
3. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop

### bis 57 kg:

1. Jessica Burkert, PSV Duisburg
2. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
3. Wiebke Kaiser, JC Bushido Köln

### bis 63 kg:

1. Stephanie Manfrahs, Bush. Köln
2. Berly de Groot, SS v.d. Pol/NED
3. Alice Schweinoch, JSC Erkelenz
3. Jennifer Schmitz, Bayer Leverkusen

### bis 70 kg:

1. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
2. Kelly Fober, SS Essink/Niederlande
3. Natali Ilic, JC Langenfeld
3. Kyra Quast, JV Siegerland

### über 78 kg:

1. Tamara Fligg, JV Siegerland

## Männer U 19

### bis 55 kg:

1. Gazar Grigorjan, JC Hercules/NED
2. Marvin Schubert, JC Wermelsk.
3. Florian Hofäcker, PSV Bochum

### bis 60 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
2. Adrian Lorenz, PSV Essen
3. Nick Verhostert, SS v.d. Pol/NED
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen

### bis 66 kg:

1. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
2. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
3. Lars Meens, SS v.d. Pol/Niederl.
3. Martin Handrich, Bayer Leverkusen

### bis 73 kg:

1. Toine van Heukelom, Essink/NED
2. Wout van Deurzen, v.d. Pol/NED
3. Ilja Pavicic, JC Hercules/Niederl.
3. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld

### bis 81 kg:

1. Marcel Martins, Bayer Leverkusen
2. Stephen Kerski, PSV Duisburg
3. Mark Wassenberg, SS Essink/NED
3. Jens Gramckow, Bayer Leverkusen

### bis 90 kg:

1. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
2. Patrick Zimmermann, Bayer Lev.
3. Sören Schilasky, JC Bushido Köln
3. Nils Schneider, Brühler TV

### bis 100 kg:

1. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
2. Nils Leuker, JC Borken
3. Lars Bindzus, PSV Herford

## Personen

### Julia Loselein fährt zur U 20-WM nach Bangkok

Julia Loselein vom JC 66 Bottrop wurde als einzige Kämpferin aus Nordrhein-



Westfalen für die Judo-Weltmeisterschaften der U 20, die vom 23. bis 26. Oktober

2008 in Bangkok/Thailand stattfinden, nominiert. Sie kämpft am 24. Oktober 2008 in der Klasse bis 63 kg.

Als Ersatzkämpfer wurden Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 73 kg) und Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg (bis 90 kg) benannt.

Stephan Bode aus Witten, Bundeskampfrichterreferent des DJB, begleitet das deutsche Nationalteam als Kampfrichter nach Bangkok.

### Frank Wieneke kündigt seinen Rücktritt an

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) meldet den Rücktritt von Männer-Bundestrainer Frank Wieneke zum Jahresende. „Dem Deutschen Judo-Bund ist es nicht gelungen, ihn zu einer Fortsetzung seiner Trainertätigkeit zu bewegen. Frank Wieneke wird nach seiner Trainerlaufbahn, die er mit dem Gewinn der Goldmedaille von Ole Bischof in Peking krönte, eine Tätigkeit bei der Trainerakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes aufnehmen“ heißt es in der Meldung des DJB.

### Erik Goertz in Ressortausschuss der Sportjugend NRW berufen

NWJV-Jugendbildungsreferent Erik Goertz wurde von der Sportjugend NRW in den Ressortausschuss „Partizipation und ehrenamtliches Engagement“ berufen.



Foto: Klaus Kessler

# Schulsportmeisterschaften Judo

Die Vereine sind ab sofort wieder aufgerufen, Kontakt mit den Schulen ihrer Umgebung aufzunehmen, in Zusammenarbeit mit den Schulen möglichst viele Schulsportmannschaften aufzustellen und diese zu den Bezirksauscheidungen zu schicken. Nachfolgend Auszüge aus den aktuellen Durchführungsbestimmungen. Die vollständigen Richtlinien und Ausschreibungen sind unter [www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de) (Ressorts/Schulsport/Meisterschaften/2008/2009) im Internet zu finden.

## Austragungsmodus

Im Judo werden auf Regierungsbezirks- und Landesebene Mannschaftswettbewerbe in den Wettkampfklassen II und III durchgeführt. Ein zusätzliches Wettkampfangebot besteht auf Stadt- bzw. Kreisebene. Das Wettkampfangebot auf Stadt- bzw. Kreisebene soll Schulsportmannschaften zusätzlich Wettkampfgelegenheit bieten und dient nicht als Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Für die Wettkampfklasse I besteht eine Startmöglichkeit nur im Rahmen von Stadt-/Kreismeisterschaften.

Die Schulen melden ihre Mannschaften an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport, und diese wiederum melden die Mannschaften an den ausrichtenden Ausschuss für den Schulsport innerhalb des jeweiligen Regierungsbezirks. Die gemeldeten Mannschaften können je nach Graduierung der Schülerinnen/Schüler in zwei Mannschaftsgruppen starten.

**Gruppe A:** Mannschaften, die aus Judokas mit 8. bis 1. Kyu und Dan-Grad (Weißgelb- bis Schwarzgurt) bestehen.

**Gruppe B:** Mannschaften, die nur aus Judokas mit 8. bis einschließlich 5. Kyu (Weißgelb- bis Orangegurt) bestehen.

Mannschaften der Gruppe A starten direkt auf Regierungsbezirksebene. Mannschaften der Gruppe B führen eine Vorrunde auf Regierungsbezirksebene durch. Die Sieger starten bei den Regierungsbezirksmeisterschaften in der Gruppe A. In der Regel findet die Vorrunde

**Im November starten die Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Judo für das Schuljahr 2008/2009 mit den Bezirksauscheidungen. Das Landesfinale wird am 27. Januar 2009 ausgetragen und das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ wird vom 2. bis 6. März 2009 in Nesselwang durchgeführt.**

der Gruppe B am selben Tag wie die Kämpfe in der Gruppe A statt.

Die Sieger der Regierungsbezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft. Die Landessieger in der Wettkampfklasse III qualifizieren sich grundsätzlich für die Finalwettkämpfe des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA.

eine Mannschaft aus maximal acht Schülerinnen/Schülern (5 Wettkämpferinnen/Wettkämpfer und max. 3 Ersatzkämpferinnen/Ersatzkämpfer).

Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Der Start in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig.



## Jugend trainiert für Olympia



## Wettkampfklassen/ Gewichtsklassen

**Wettkampfklasse I**  
Jahrgänge 1989-1993  
(nur Stadt-/Kreismeisterschaften)  
weiblich: -52, -57, -63, -70, +70 kg  
männlich: -60, -65, -71, -78, +78 kg

**Wettkampfklasse II**  
Jahrgänge 1992-1995  
weiblich: -48, -52, -57, -63, +63 kg  
männlich: -50, -55, -60, -66, +66 kg

**Wettkampfklasse III**  
Jahrgänge 1994-1997  
weiblich: -44, -48, -52, -57, +57 kg  
männlich: -46, -50, -55, -60, +60 kg

## Ein Mindestgewicht ist nicht mehr erforderlich!

Eine Mannschaft besteht aus höchstens zehn Schülerinnen/Schülern (davon fünf Ersatzkämpferinnen/-kämpfer). Beim Finale des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (nur Wettkampfklasse III) besteht

## Startberechtigung / Betreuung der Mannschaften

Startberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler, die nachweislich mit Judopass oder Prüfungsurkunde den 8. Kyu (weißgelb) Judo des NWJV-NWDK (Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium) besitzen. Der Judopass (oder Prüfungsurkunde) muss zum Wettkampf vorgelegt werden. Die verantwortlichen Lehrkräfte der Schulumannschaften haben bei allen Veranstaltungen des Landessportfestes der Schulen den Nachweis über die Identität der Teilnehmerinnen/Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, zu erbringen.

## Wettkampfbestimmungen

Die Wettkampfzeit beträgt in der Wettkampfklasse II

4 Minuten und in der Wettkampfklasse III 3 Minuten. In der Wettkampfklasse II ist das Würgen und das Hebeln im Stand und am Boden erlaubt. In der Wettkampfklasse III ist allen das Würgen und das Hebeln verboten.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg

**Datum:** Mittwoch, 10. Dezember 2008.

**Ort:** Friedrich-Ebert-Sporthalle, Weddinghofer Straße, 59174 Kamen.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

**Meldeschluss:** 21.11.2008.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold

**Datum:** Mittwoch, 26. November 2008.

**Ort:** Gesamtschule Stieghorst, Am Wortkamp 3, 33605 Bielefeld.

**Zeit:** Waage 9.00 - 10.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

**Meldeschluss:** 22.10.2008.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf

**Datum:** Dienstag, 9. Dezember 2008.

**Ort:** Judohalle der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg.

**Zeit:** Waage 9.30 - 10.15 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

**Meldeschluss:** 11.11.2008.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln

**Datum:** Mittwoch, 26. November 2008.

**Ort:** Dojo des TSV Bayer 04 Leverkusen, Herbert-Grünwaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.

**Zeit:** Waage 9.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.00 Uhr.

**Meldeschluss:** 20.11.2008.

## Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster

**Datum:** Mittwoch, 10. Dezember 2008.

**Ort:** Rundsporthalle Marl, Hagenstraße.

**Zeit:** Waage 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.30 Uhr.

**Meldeschluss:** 31.10.2008.

# Judo der Behinderten

## 1. Special-Olympics-Judo-Landes-tourier in Essen

### WK I weiblich

#### bis 52 kg:

1. Sabrina Becker, Bayer Leverkusen
2. Ute Strätner, Lebenshilfe Essen

#### bis 65 kg:

1. Bianca Gröschner, Lebensh. Hamm
2. Felicia Boateng, Kückelh. Leverk.
3. Friederike Maaß, BSG Kleverland

#### bis 70 kg:

1. Sabine Eiringhaus, Nippon Gladb.
2. Jennifer Zucht, Hugo-Kückelhaus

#### über 70 kg:

1. Alexandra Hermes, Kodokan Du.
2. Jasmin Kaya, Kückelhaus Leverk.

### WK II weiblich

#### bis 40 kg:

1. Eva-Maria Gutzeit, Nipp. Gladb.
2. Stephanie Knopp, Kückelhaus

#### bis 60 kg:

1. Kirstin Weyenberg, BSG Kleverl.
2. Barbara Geissel, Lebensh. Essen
3. Julia Bertmann, Lebenshilfe Essen
4. Lisanne Lotz, Bayer Leverkusen

#### bis 70 kg:

1. Katharina Damsch, Bayer Leverk.
2. Vanessa Alef, H.-Kückelhaus Lev.

#### bis 80 kg:

1. Diana Steinhauer, BSG Kleverl.
2. Svenja Windolf, BSG Kleverland
3. Julia Wardemann, Budokan Hünxe

#### über 80 kg:

1. Rita Kockmann, BSG Kleverland
2. Tanja Klan, Lebenshilfe Essen
3. Andrea van Beveren, Bay. L'kusen

### WK III weiblich

#### bis 45 kg:

1. Melisa Turkusevic, H.-Keller Rat.
2. Elisa Ziegler, H.-Keller Ratingen
3. Mona Ückermeier, Bud. Hünxe

#### bis 55 kg:

1. Claudia Dietzler, Lebensh. Essen
2. Jennifer Juretzko, Kückelhaus Lev.
3. Tanja Gohr, Franz-Sales-Haus

#### bis 60 kg:

1. Ines Nennstiel, Nippon Gladbeck
2. Ann Katrin Dahmen, BSG Kleverl.
3. Julia Franke, H.-Kückelhaus Lev.
4. Janina Paasen, BSG Kleverland

#### bis 70 kg:

1. Lena Prange, BSG Kleverland
2. Martina Haas, Kodokan Duisburg

#### bis 78 kg:

1. Christa Florido, Lebenshilfe Essen
2. Christiane Cyllus, Nippon Gladb.
3. Kerstin Lichy, Lebenshilfe Essen

#### über 78 kg:

1. Beate Hoven, Lebenshilfe Essen
2. Jessica Thiesen, Bayer Leverkusen

### WK I männlich

#### bis 35 kg:

1. Raphael Fink, 1. Budokan Hünxe
2. Lennart Klaus, 1. Budokan Hünxe
3. Bastian Wind, 1. Budokan Hünxe

#### über 60 kg:

1. Sven Szczecina, Kückelhaus Lev.
2. Andreas Gramsch, Bud. Hünxe
3. Timo Garmasch, Budokan Hünxe

#### bis 75 kg:

1. Christian Brieler, Lebensh. Hamm
2. Patrick Tillmanns, BSG Kleverland
3. Timo Schmitz, Kodokan Duisburg
4. Moritz Grendel, Franz-Sales-Haus
5. Dominik Pogodzki, Bud. Hünxe

#### über 75 kg:

1. Benedikt Nellen, Mifune Hückesw.
2. Markus Hülshorst, Lebensh. Essen
3. Dennis Gündüz, Lebensh. Hamm
4. Patrick Schroer, Budokan Hünxe

### WK II männlich

#### bis 36 kg:

1. Fabian Fink, H.-Keller Ratingen
2. Bastian Rickmann, Mifune Hück.
3. Philipp Wolff, H.-Keller Ratingen
4. Marcel Pusch, Mif. Hückeswagen
5. Benedikt Knopp, Helen-Keller Rat.

#### bis 45 kg:

1. Danny Hattenbach, BSG Kleverl.
2. Kevin Fritscher, BSG Kleverland
3. Benjamin Spindler, Fr.-Sales-Haus

#### bis 50 kg:

1. Oliver Gready, H.-Keller Ratingen
2. Stefan Upanek, Nippon Gladbeck
3. Leon Argartz, Mifune Hückesw.

#### bis 52 kg:

1. Kevin Nastalie, Lebensh. Hamm
2. Lasse Brutscheidt, H.-Keller Rat.
3. Dennis Höhler, H.-Keller Ratingen
4. Birol Urgurcan, Kückelhaus Lev.

#### bis 60 kg:

1. Valentin Freitag, Kückelhaus Lev.
2. Maurice Raab, 1. Budokan Hünxe
3. Henrik Neumann, Fr.-Sales-Haus

#### bis 65 kg:

1. Jörg Schäfer, Lebenshilfe Hamm
2. Wilhelm Haas, Kodokan Duisburg
3. Norbert Dohmen, Kodokan Duisb.
4. Aljascha Wörhoff, Düsseldorf

#### bis 70 kg:

1. Amar Ramadanovic, H.-Keller Rat.
2. Jörn Reidick, 1. Budokan Hünxe
3. Sebastian Bruskolini, F.-Sales-H.

#### bis 73 kg:

1. Björn Heissing, Mifune Hückesw.
2. Patrick Schneider, Bayer Leverk.
3. Rolf Voss, Lebenshilfe Essen
4. Adrian Kaden, H.-Keller Ratingen

#### über 73 kg:

1. Marc Jander, Bayer Leverkusen
2. Kai Rehbein, H.-Kückelhaus Lev.
3. Patrick Schisler, H.-Keller Rating.

### WK III männlich

#### bis 40 kg:

1. Felix Rossow, Bayer Leverkusen
2. Ben Musaeus, Mifune Hückesw.

#### bis 55 kg:

1. Christian Ross, Kodokan Duisburg
2. Asdar Ayten, H.-Kückelhaus Lev.
3. Vincent Arndt, Lebenshilfe Hamm
4. Florian Schild, H.-Keller Ratingen

#### bis 65 kg:

1. Rudolf Berdanow, Nippon Gladb.
2. Marvin Haarhaus, H.-Keller Rat.

#### bis 66 kg:

1. Martin Nillies, Lebenshilfe Hamm
2. Oliver Michels, Lebenshilfe Essen
3. Oliver Faltin, Lebenshilfe Essen

#### bis 75 kg:

1. Bernd Seiler, Lebenshilfe Hamm
2. Jörg Reimann, Nippon Gladbeck
3. Andreas Buchwald, H.-Keller Rat.
4. Ingo Tebart, BSG Kleverland

#### bis 80 kg:

1. Sebastian Diederich, Kodokan Du.
2. Maximilian Bruch, Kodokan Du.
3. Arne Köhler, H.-Kückelh. Leverk.
4. Roman Krausen, H.-Keller Rating.

#### über 95 kg:

1. Florian Schenker, Bayer Leverkus.
2. Michael Spaan, Kodokan Duisburg

## Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budo Sport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix Budo Sport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budo Sport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 7.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfanzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	52,00 €
110	15,50 €	54,00 €
120	16,00 €	56,00 €
130	16,50 €	58,00 €
140	17,00 €	60,00 €
150	17,50 €	62,00 €
160	18,00 €	64,00 €
165		66,00 €
170	18,50 €	68,00 €
175		
180	19,00 €	
185		
190	19,50 €	
195		
200		

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)



**Veranstalter:** Deutscher Judo-Bund e.V./  
Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

**DJB - Top-Tour 2008**

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

**Breiten- und Leistungssport**

**mit Olympia-Teilnehmer und  
EM-Bronzemedallengewinner 2008**

**Benjamin Behrla**

- Termin:** Sonntag, 23. November 2008
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
- Ort:** Landesleistungsstützpunkt Witten-Annen (Am Kälberweg)
- Zeitplan:** 1. Trainingseinheit 10.00 - 12.00 Uhr  
2. Trainingseinheit 13.00 - 15.00 Uhr
- Teilnehmer:** Athleten, Trainer, Übungsleiter in den Altersklassen U14 / U17 / U20 / Frauen und Männer
- Kosten:** Die Kosten für den Trainer übernehmen der DJB/NWJV, Verpflegung ist selbst mitzubringen.
- Meldung:** bis spätestens 14.11.2008 schriftlich mit dem u.a. Anmeldeformular an: NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt. Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
- Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Trainer C - Lizenz Breiten- und Leistungssport anerkannt.

**Qualifizierung**

**TR C - Kompakt-ausbildung in Duisburg-Wedau**

Zu der Ausbildung erreichen uns noch zwei Artikel, die Kai Kirbschus (SUA Witten) und Jürgen Schulz (JC Ford Köln) verfasst haben:

An alle diejenigen, welche Interesse an der Entwicklung des Jugendsportes innerhalb des Judo zeigen, an alle Teilnehmer, an alle Kinder, die von den neuen, frisch ausgebildeten Trainern (des Judo-Breiten-sports) weitergegebenen Techniken profitieren möchten: Der Lehrgang 32/08 enthielt für alle Teilnehmer vielschichtige Erfahrungen bereit. Unter anderem wurden den 32 Teilnehmern neue Technik-Kompetenzen vermittelt, primär jedoch verbesserte Methodik zur Erziehung und Weiterbildung der jüngeren Altersklassen. Innerhalb von neun Tagen in der Sportschule Wedau (Duisburg) wurde von den Referenten Sven Kapinski, Andreas Kleegegräfe und Ralf-Henning Schäfer an die ambitionierten Athleten vor allem folgende Weisheiten vermittelt: Vom Leichten zum Schweren, „Essen und Trinken“ (Da denkt jeder gleich an welchen Wurf?), psychosoziale Kompetenz und kindgerechte Erziehung.

Prägende Elemente des vorbildlichen Kurses waren die „Schweinerolle“ (Bodentechnik, siehe Technik-Teil, Seite 39); die allabendlichen Veranstaltungen, die „völlig differenzierten“ von den angehenden Trainern durchgeführten Lehrproben zu den verschiedenen Themen. Die Sportschule selbst bot neben „angemessener“ Verpflegung“ (Stichwort „braune Soße“) eine überaus komfortable Umgebung mit einer gepflegten Atmosphäre, welche die disziplinierte und hoch motivierte „Elite-Truppe“ zur „permanenten“ Weiterentwicklung und Steigerung ihrer Fähigkeiten nutzen konnte.

Ohne Blessuren ging es leider auch nicht, die die Trainer-Anwärter auf die Probe

**Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Benjamin Behrla am 23. November 2008 in Witten**

Name: ..... Vorname: ..... Alter: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Verein: ..... Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): .....

**Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden**

.....  
Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Stempel und Unterschrift des Vereins Erziehungsberechtigten)

stellten. Doch die übereinstimmende Meinung der Referenten beweist: „Das war unglaublich. So etwas haben wir noch nicht erlebt!“.

Am 10. August wurden die allesamt erfolgreich geprüften Trainer in ihre Heimatvereine zurückbeordert, um ihre neu erlernten Methoden gewinnbringend für die Jugend einzusetzen. Die heterogene, alle Altersklassen umfassende Gruppe wurde von den Referenten sehr gut vorbereitet, die von uns allen geschätzten Prinzipien des Judo in die Welt zu tragen. Der Lehrgang war ein voller Erfolg. - In diesem Sinne: SCHWEINEROLLE !!!

### Von Ameisen und Bären

15 Holzfäller rollen 15 Fichten durch den Wald von Kanada. Mitunter gestaltete sich der Lehrgang zum Trainer C-Breitensport Judo wie ein Abenteuerurlaub in fernen Ländern. Aus ganz NRW hatten sich ambitionierte Judokas in der Sportschule Duisburg-We-dau zusammengefunden, um gemeinsam diese Ausbildung zu absolvieren. Die Unterkunft war prima, die Matratzen hart und das Essen nahrhaft und gut. Die vielfältigen Inhalte dieses Lehrgangs vermittelten uns die drei Dozenten Sven Karpinski, Andreas Kleegräfe und Ralf-Henning Schäfer so motivierend, dass wir uns bei anspruchsvollen Trainingseinheiten mindestens genauso verausgabten wie in kindlichem Spiel-Training. So konnte es schnell passieren, dass man sich als Goldfisch in einem Piranha-Becken wiederfand, oder als Ameise begeistert über Artgenossen kletterte. Anregungen zu so vermittelten Bewegungsin-

halten nehmen alle sicher gerne zu ihren Kinder-Gruppen mit nach Hause.

Neben Randori, Technik- und Fitness-Training musste ein jeder von uns eine kurze Lehrprobe abhalten, um das erlernte pädagogische Fachwissen an den Kollegen zu testen. Der theoretische Stoff überraschte uns von Komplexität und Anspruch her, wurde uns aber sehr anschaulich und verständlich vermittelt. Nach solcher Vorbereitung war klar, dass alle Probanden die Tests bestehen würden. So werden sicher sowohl der 16-jährige Schüler als auch der arrivierte Physiker von so manchem Inhalt profitieren können. Hätte es zum Ende des Kurses nicht das geballte Wissen dieser Woche auf CD-Rom gegeben, so hätten die wenigsten den erforderlichen Schreib-Marathon durchhalten können, um alles Wichtige zu notieren.

Doch auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Allabendlich versammelten wir uns wohligh erschöpft im Sportler-Treff oder auch mal unter einem Baum, um uns an einem Glas „Hopfen-Kaltschale“ zu laben. Die weiteren, erheiternden Sprüche der Lehrbeauftragten sprengen hier leider den Rahmen und können an anderer Stelle gesammelt abgerufen werden. Innerhalb kürzester Zeit wuchs unsere Gruppe von 30 Judokas zu einer Einheit zusammen und es herrschte eine sehr zugewandte und arbeitsintensive Atmosphäre, die nicht zuletzt durch die positive Ausstrahlung der Lehrkräfte motiviert war. Wann findet der nächste Lehrgang statt?

Kai Kirbschus und  
Jürgen Schulz



## Lehrgänge

### Ausbildung

#### LG 38/08

#### Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter

**Ort:** Langenfeld.

**Datum:** Sonntag, 9. November 2008.

**Zeit:** 9.00 - 17.00 Uhr.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugend-sportordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärm-, Verletzungen (Arzt, Sanitäter). Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

**Referenten:** Panajotis Papadopoulos und Michael Wusthoff.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenzanwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichterwesen interessieren.

**Umfang:** 8 LE.

**Voraussetzungen:** Gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

**Kosten:** 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

**Anmeldung:** bis spätestens 31.10.2008.

#### LG 40/08

#### TR C - Lizenzkurs Leistungssport

**Ort:** Duisburg.

**Termine:** 14./15. November 2008 und 28./29. November 2008.

**Zeit:** Anreise jeweils Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise jeweils Samstags gegen 20.30 Uhr.

**Inhalte:** Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

**Referenten:** Frank-Michael Günther, Olyver Richter und Swen Collas.

**Zielgruppe:** Lizenzierte TR C - Breitensport

**Umfang:** 30 LE.

**Voraussetzungen:** gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 120,00 €.

**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 20.10.2008.

### Hinweise zur Lizenzverlängerung

Zur Lizenzverlängerung zählen alle offiziellen TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgänge.

- Inhaber der **TR C - Lizenz Leistungssport** müssen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes 10 Stunden auf einem offiziellen TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Leistungssport nachweisen, fünf Stunden können auf einem TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Leistungssport oder Breitensport (sonstige Fortbildungen) absolviert werden.

- Inhaber der **TR C - Lizenz Breitensport** müssen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes 10 Stunden auf einem offiziellen TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Breitensport nachweisen, fünf Stunden können auf einem TR C - Lizenz-Verlängerungslehrgang Leistungssport oder Breitensport (sonstige Fortbildungen) absolviert werden.

Beim Einreichen beider Lizenzen (TR C - Lizenz Leistungs- und Breitensport) werden beide Lizenzen mit der gleichen Gültigkeitsdauer verlängert. Durch die Teilnahme bzw. Verlängerung einer höherwertigen Lizenz (Trainer A/B - Lizenz) kann die TR C - Lizenz ebenfalls verlängert werden.

Kampfrichterlehrgänge und NWDK-Lehrgänge zählen nicht zur Verlängerung der Trainer C - Lizenz Leistungs- und/oder Breitensport!

## Lizenzverlängerung

### **LG 09/08**

#### **TR C - Lizenzverlängerung Breitensport**

**Ort:** Troisdorf.  
**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.  
**Inhalte:** Lösungsstrategien Standardsituationen Stand und Boden, Kombinationen und Finten, Griffvarianten und Lösungsmöglichkeiten.

**Referenten:** Swen Collas und Frank-Michael Günther.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

**Umfang:** 7,5 LE.

**Voraussetzungen:** Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular, gültiger Judo-Pass.

**Kosten:** 25,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 13.10.2008.

### **LG 10/08**

#### **TR C - Lizenzverlängerung Leistungssport**

**Ort:** Waltrop.  
**Datum:** Sonntag, 9. November 2008.

**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.  
**Inhalte:** Aufwärmen mit Zweikampfelementen, Erweiterung des Handlungspotenzials im Stand und am Boden.

**Referent:** Tim Schröder.

**Zielgruppe:** Trainer C - Lizenzinhaber sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

**Umfang:** 5 LE.

**Voraussetzungen:** Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular, gültiger Judo-Pass.

**Kosten:** 20,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 27.10.2008.

### **LG 11/08**

#### **TR C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport**

**Ort:** Stadtlohn.

**Datum:** Samstag, 22. November 2008.

**Zeit:** 14.00 - 18.30 Uhr.

**Inhalte:** Rhythmisierung von Judotechniken, Entwicklung technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten, Formen

des Randori.

**Referent:** Sebastian Heupp.

**Zielgruppe:** TR C - Lizenzinhaber und sonstige interessierte Judokas.

**Umfang:** 5 LE.

**Voraussetzungen:** Anmeldung auf dem offiziellen Anmeldeformular, gültiger Judo-Pass.

**Kosten:** 20,00 €.

**Anmeldung:** bis spätestens 10.11.2008.

### **LG 46/08**

#### **TR B - Fortbildung Leistungssport**

**Ort:** Duisburg.

**Datum:** 6./7. Dezember 2008.

**Zeit:** Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

**Inhalte:** Rhythmisierung von Judotechniken, ausgewählte Inhalte zum Konditions- und Koordinationstraining für Judokas, Techniktraining für jugendliche Wettkämpfer anhand ausgewählter Beispiele.

**Referenten:** Yamina Bouchibane und Michael Weyres.

**Zielgruppe:** Lizenzierte TR B, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

**Umfang:** 15 LE.

**Voraussetzungen:** TR B - Lizenz, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 65,00 €.

**Anmeldung:** mit dem offiziellen Anmeldeformular bis spätestens 11.11.2008.

## Breitensport

### **LG 59/08**

#### **„Fit für fitte 45er“**

**Ort:** Hohenlimburg.

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.

**Inhalte:** Vorstellung des Programms „Fit für fitte 45er“, ausgewählte Spiel- und Übungsformen für die Gruppe erwachsener und älterer Judokas sowie Besonderheiten im Training mit dieser Zielgruppe.

**Referenten:** Jennifer Goldschmidt und Ulla Ließmann.

**Zielgruppe:** Interessierte Übungsleiter- und Trainer mit und ohne Lizenz.

**Umfang:** 7,5 LE.

**Voraussetzungen:** Gültiger Judo-Pass, schriftliche An-

#### Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree,  
Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2008

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
Stempel und Unterschrift des Vereins

meldund über den Verein.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens  
 13.10.2008.

**LG 61/08**

**Lehrgang „Judobezogene Selbstverteidigung“**

**Ort:** Würselen.  
**Datum:** Sonntag, 9. November 2008.  
**Zeit:** 10.00 - 14.30 Uhr.  
**Inhalte:** Judobezogene Selbstverteidigung - Ideen, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten im Judo-Training.  
**Referenten:** Bernd Fröschen und Hans Wendel.  
**Zielgruppe:** Alle am Thema interessierten Judokas - mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 5 LE.  
**Voraussetzungen:** Judo-Vorkenntnisse (Mindestgraduierung 5. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 20,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 27.10.2008.

**LG 64/08**

**„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige (Termin A und B - Teil 2)**

**Ort:** Wuppertal.  
**Datum:** Samstag, 22. November 2008.  
**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.  
**Inhalte:** Vertiefung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ unter besonderer Beachtung der Motorik, Wahrnehmungsfähigkeit und des Lernverhaltens der Kinder; Erkennen von Bewegungsmängeln, ausgewählte Methodik-Beispiele  
**Referenten:** Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.  
**Zielgruppe:** Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz, die insbesondere im Bereich der Vorschulkinder tätig sind bzw. es werden möchten.  
**Umfang:** 7,5 LE.  
**Voraussetzungen:** Teilnahme an Teil I, Judokas mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 10.11.2008.

*Einladung zum*  
**Verbandsjugendtag 2008**

*des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.*

**Ort:** 47055 Duisburg-Wedau, Sportschule, Friedrich-Alfred-Str. 15, Hörsaal 3  
**Tag:** **Freitag, 28. November 2008**  
**Zeit:** 19.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten an die gemeldeten Delegierten von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr  
**Anreise:** A 3 Abfahrt Duisburg-Wedau oder A 59 Abfahrt Duisburg-Wedau/Wanheimerort, Ausschilderung Sportpark/Sportschule Wedau folgen

**Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2007 („budoka“ 1-2/2008, Seite 27 f.)
6. Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendvorstandes
7. Aussprache zu den Berichten
8. Finanzbericht 2007
9. Beschlussfassung über Anträge (bis 31.10.2008 - Eingang - an die Geschäftsstelle)
10. Bestätigung der neuen Wettkampfordnung
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Entlastung der Verbandsjugendleitung
13. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2009
14. Planungen 2009
15. Verschiedenes

Jörg Bräutigam  
 Verbandsjugendleiter

Trixi Sturm  
 Verbandsjugendleiterin

Die Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag muss **bis zum 17. Oktober 2008** in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen (oder per Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24)

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

**Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag des NWJV 2008**

**am 28. November 2008 in Duisburg**

Der Verein ..... Vereinsnummer: .....

meldet als Delegierten: .....

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.

**Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinsstempel  
**(Nur gültig mit Vereinsstempel)**

Unterschrift: .....



**NWJV-Geschäftsstelle**  
**Postfach 10 15 06**  
**47015 Duisburg**  
**Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22**  
**Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24**  
**E-Mail: info@nwjv.de**  
**Internet: www.nwjv.de**

## Adressenänderungen

### Vereine

2001013

TV Durchholz 1919  
 Stefan Rehtanz  
 Höltkenstr. 123  
 58300 Wetter

5001002

1. Bornheimer Judo-Club 1988  
 Norman Lohrey  
 Jacobusweg 3  
 53347 Alfter

5001015

Alfterer Judo-Club 1970  
 Norman Lohrey  
 Jacobusweg 3  
 53347 Alfter

5002011

JC Kodokan Westhoven 1995  
 Céline Bettendorff  
 Voltastr. 9  
 51145 Köln

6001020

JBC Wulfen/Rhade  
 Gabi Wegerle  
 Schollbrockstr. 26  
 46284 Dorsten

## Vergütungstabelle Kampfrichter im NWJV

ab 01.09.2008

### Kleider- bzw. Stundensätze

Jugendkampfrichter und Kampfrichter-Anwärter	4,00 € pro Stunde
Kreiskampfrichter	4,00 € pro Stunde
Bezirkskampfrichter	5,00 € pro Stunde
ab Landeskampfrichter	7,00 € pro Stunde
Ärzte	10,00 € pro Stunde
<b>Kilometergeld</b>	0,30 € pro Kilometer
<b>Spesen</b> für Abwesenheit ab 8 Stunden	6,00 €

4001016  
 DJK Christus König Essen-  
 Haarzopf  
 Jörg Schüßler  
 Allbauweg 37  
 45138 Essen

### Funktionsträger

Kreisfrauenwartin und Kreis-  
 jugendleiterin Bergisch Land  
 Nicole Alcamo  
 Remscheider Str. 214 B  
 42855 Remscheid  
 Tel.: 0 21 91 / 6 17 50  
 E-Mail: nicole.alcamo@  
 bayerhealthcare.com

Bezirksjugendleiter Münster  
 Thomas Schwemmer  
 Beckumer Str. 142  
 59229 Ahlen  
 Tel.: 0 23 82 / 6 59 31  
 E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Kreisjugendleiterin Wuppertal  
 (kommissarisch)  
 Janine Courtz  
 Am Sportplatz 1  
 42477 Radevormwald  
 Tel.: 0 21 95 / 93 38 36  
 Fax: 0 21 91 / 6 23 86  
 E-Mail:  
 angel02011987@yahoo.de

## Übungsleiter gesucht!

Für eine Kindergruppe  
 des FSV-Gescher e.V.

Infos unter:

0 28 63 / 38 24 92

## Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Henrik Körner,  
Kentai Bochum
- Stefan Windel, JC Haaren
- Frederik Galea,  
JC Holzwickede
- Laura Krumme,  
JC Holzwickede
- Sebastian Sikorski,  
ASC Ratingen-West
- Luna Jansen, JC Holzwickede
- Jasmin Bohn-Vogel,  
JC Holzwickede
- Jesco Wüster,  
1. Godesberger JC
- Niklas Püning, JC Kalkar

- Marius Klaus,  
Dortmunder BSV
- Matthias Joost,  
Judoteam DJK Stadtlohn
- Rebekka Grau, PSV Duisburg
- Sebastian Kneffel,  
Hammer Spvgg
- Marcel Kraßort, FC Greffen
- Michael Toppmöller,  
FC Greffen
- Johannes Theißing,  
FC Greffen

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

# Versammlungen

## Kreis Köln

### Kreisjugendtag und Kreisversammlung

**Datum:** Dienstag, 25. November 2008.

**Zeit:** 19.00 Uhr Kreisjugendtag, 20.00 Uhr Kreisversammlung (nach dem Kreisjugendtag).

**Ort:** Sportzentrum der SG Köln-Worringen, Erdweg 1 a, 50769 Köln

### Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung
7. Bericht der Kreisjugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Lösen
12. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
14. Verschiedenes

### Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung

4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung
7. Bericht des Kreisfachwartes
8. Bericht des KKO
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Kreisfachwartes
12. Lösen
13. Termine 2009 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 26.10.2008 vorliegen:  
 Claudia Hettinger, Am Frohnweiher 14, 50769 Köln (für den Kreisjugendtag)  
 Hans-Werner Sinnwell, Weserstraße 18, 50389 Wesseling (für die Kreisversammlung).

**Claudia Hettinger**  
 Kreisjugendleiterin

## Kreis Krefeld

### Kreisjugendtag und Kreisversammlung

**Datum:** Donnerstag, 30. Oktober 2008.

**Zeit:** 19.00 Uhr Kreisjugendtag, im Anschluss findet die Kreisversammlung statt.

**Ort:** Vereinsheim des BC Kamp-Lintfort, Moerser Str. 168, 47475 Kamp-Lintfort.

## Tagesordnungspunkte Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Delegiertenstimmen
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 1.11.2007
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Anträge
11. Vergabe Pokale
12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009
13. Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Delegiertenstimmen
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung vom 1.11.2007
6. Berichte
  - 6.1 Kreisfachwart
  - 6.2 Kreis-Dan-Vorsitzender
  - 6.3 Kreiskampfrichterobmann
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung
10. Anträge
11. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009
12. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009 müssen bis zum 30.9.2008 (Eingang) bei der Kreisjugendleitung bzw. beim Kreisfachwart vorliegen. (Für Turniere dringend mit Terminvorschlag).  
Aufgrund der Vorkommnisse im aktuell laufenden Sportjahr 2008 werden die Vereinsvertreter gebeten, sich schriftlich durch den Vereinsvorstand (Stempel und Unterschrift) zu

legitimieren, um an den Abstimmungen teilnehmen zu können und/oder Turniere und Meisterschaften anmelden zu können.

**Dirk Schmitz**  
Kreisfachwart

## Kreis Recklinghausen

### Kreisjugendtag

**Datum:** Donnerstag, 30. Oktober 2008.  
**Zeit:** 19.00 Uhr.  
**Ort:** Gaststätte „Zum schwatten Jans“, Dorstener Str. 307, Marl-Frentrop.

### Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Kreisjugendleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des letzten Protokolls (veröffentlicht auf der Homepage des NWJV)
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Anträge
11. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2009
12. Sparda-Bank-West-Cup 2009
13. Verschiedenes

Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2009 müssen bis zum 1.10.2008 (Eingang) bei der Kreisjugendleitung vorliegen. (Für Bewerbungen/Turniere - bitte mit Terminvorschlag).

**Thomas Käfke**  
Kreisjugendleiter

## Versammlungsprotokolle

aus Bezirken und Kreisen  
im Internet

[www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)

unter „Infoleiste/Protokolle“

# Protokoll

## Verbandstagung des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes

am 27. April 2008 in Duisburg

### TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Der Präsident Peter Frese eröffnet die Versammlung um 10.08 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

### TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Peter Frese begrüßt die Delegierten aus den Vereinen. Besonders begrüßt er Michaela Engelmeier-Heite, Vizepräsidentin des Deutschen Judo Bundes, Willi Höfken, Ehrenpräsident des NWJV, Matthias Schießleder, Ehrenpräsident des NWDK und Ehrenmitglied des NWJV, Willi Lang, Karl-Heinz Mösen, Ernst Henning, Franz-Karl Patzner und Ursula Flore.

### TOP 1.2 Gedenkminute

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen, stellvertretend Helmut Grobelin, Walter Hoinkis, Friedhelm Derksen, Edltraut Kurek, Wolfgang Schauff und Manfred Teschner.

### TOP 1.3 Grußworte

Die Vizepräsidentin des Deutschen Judo Bundes Michaela Engelmeier-Heite richtet ein Grußwort an die Vereinsvertreter.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3 Ehrungen

Folgende Sportkameraden werden geehrt:

Bronzene Ehrennadel:  
Lutz Hartmann  
Walter Hoinkis

Silberne Ehrennadel:  
Gerhard Müller

Erika Hetzel ist seit 25 Jahren in der NWJV-Geschäftsstelle tätig.

Ranglisten Prämien

Sparda-Bank-Rangliste weiblich: 1. Stefanie Manfrahs (JC

Köln-Süd Bushido), 2. Sonja Wirth (JC Swisttal), 3. Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen)

Sparda-Bank-Rangliste männlich: 1. Tobias Ehnes (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Yannik Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Sascha Herkenrath (1. JC Mönchengladbach).

Sparda-Bank-Vereinsrangliste:  
1. TSV Bayer 04 Leverkusen  
2. 1. JC Mönchengladbach  
3. Sportunion Witten-Annen

### TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Um 10.40 Uhr sind 46 Vereine mit 208 Stimmen anwesend.

### TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 29. April 2007

Das Protokoll wird genehmigt.

### TOP 6 Entgegennahme der Berichte

Peter Frese gab den Bericht des Präsidiums ab. Er berichtete, dass Andreas Tölzer und Benjamin Behrla die Qualifikationskriterien für die Olympischen Spiele in Peking erfüllen und er hoffe, dass beide Athleten die Nominierung erhalten.

Unter anderem berichtete er, dass der NWJV im U 17-Bereich der erfolgreichste Landesverband ist. Des weiteren wurde berichtet, dass die DEM U 20, die vom DSC Wanne-Eickel hervorragend organisiert wurde, für den NWJV sehr erfolgreich war.

Peter Frese lobte hier insbesondere auch die Trainer, die einen enormen zeitlichen Einsatz gezeigt hatten. Auch lobte er die gute Arbeit im Breiten- und Behindertensport. Im Schulsport müsste im Rheinland die Arbeit intensiviert werden.

Er sprach die Probleme für die Vereine durch den Offenen Ganztage an und forderte die Vereine auf, im Bereich der 5- bis 7-Jährigen noch aktiver zu werden.

Zudem teilte er mit, dass die NWDK-Materialstelle mit der NWJV-Geschäftsstelle zusammengelegt wurde. Dies stelle für die Vereine eine Erleichterung dar.

Zudem wurde auch mitgeteilt, dass die Auflage des „budoka“

rückläufig ist. Er forderte die Vereine auf, mehr Werbung bei ihren Mitgliedern für den Bezug der Verbandszeitung zu machen, da hierdurch auch die Internetarbeit des NWJV, die bisher kostenfrei Informationen lieferte, finanziert werden müsste. Im DJB ist angedacht, die Struktur der Deutschen Meisterschaften zu verändern. Die nationalen Titelkämpfe sollten an den Jahresanfang gelegt werden.

Des Weiteren wird der U 20-Bereich auch in Nordrhein-Westfalen in Zukunft dem Nachwuchsbereich zugeordnet.

## TOP 6.1 Aussprache

Josef Hoos, Präsident des NWDK, berichtet über die Arbeit des NW Dan-Kollegiums.

## TOP 7 Haushaltsrechnung/ Kassenprüfbericht

### TOP 7.1 Haushaltsrechnung 2007

Dr. Gösche erläutert kurz die vorliegende Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NW Judo-Verbandes. Er zeigt die Entwicklung der Hauptkostenblöcke und Haupteinnahmen auf.

### TOP 7.2 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor. Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

### TOP 7.3 Aussprache

Es gab keine Wortmeldungen.

## TOP 8 Entlastung des Verbandsvorstandes

Franz-Karl Patzner wird zum Versammlungsleiter gewählt. Der Verbandsvorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

Die Stimmenzahl hat sich auf 213 Stimmen erhöht.

## TOP 9 Satzungsänderungsanträge

- § 6, Punkt 2 (Gewählte oder berufene Mitarbeiter des Verbandes und seiner Gliederungen müssen einem ordentlichen Mitglied des Verbandes angehören.) Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 7, Punkt 1 k (Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des

Verbandsjugendvorstandes). Dieser Punkt bleibt in der Satzung erhalten und wird nicht gestrichen.

- § 7, Punkt 3 a (Die Verbandstagung setzt sich zusammen aus:

1. Ehrenpräsidenten und den Ehrenmitgliedern
2. dem Präsidium
3. den vom Präsidium berufenen Mitgliedern des Verbandsausschusses
4. zwei von der Verbandsjugend gewählten Mitgliedern des Verbandsausschusses
5. den Delegierten der ordentlichen Mitglieder)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 7, Punkt 3 c (Jedes ordentliche Mitglied hat für jede angefangene fünfzig der von ihm ordnungsgemäß per Stichtag 1.1. gemeldeten aktiven Vereinsmitglieder eine Stimme. Jeder Delegierte darf nur für ein ordentliches Mitglied das Stimmrecht ausüben. Die übrigen Stimmberechtigten haben jeder eine Stimme. Neu: Neu aufgenommene Vereine erhalten im Jahr der Aufnahme bei Versammlungen eine Stimme und für den Bereich Jugend zwei Stimmen.)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 7, Punkt 6 a (Die Verbandstagung tritt jährlich bis zum 31. Juli des Jahres zusammen, ....) Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 7, Punkt 7 a (Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder werden von der Verbandstagung auf Lebenszeit gewählt. Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder haben innerhalb der Organe und Gremien in ihrer Eigenschaft als Ehrenpräsidenten/Ehrenmitglieder Rederecht, kein Stimmrecht. Sie können mit Repräsentationsaufgaben betraut werden.) Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 8, Punkt 1 a (5. + 6. streichen, neu 5. Administrator Leistungssport, neu 6. Geschäftsführer, die restliche Nummerierung ändert sich entsprechend.)

Folgende Änderung wurde beschlossen:  
NEU 4. Geschäftsführer  
NEU 5. Administrator Leis-

tungssport  
NEU 6. Ressortleiter Finanzen  
Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 8, Punkt 1 d (Jedes Mitglied des Verbandsausschusses hat eine Stimme. Mitglieder des Verbandsausschusses, die mehr als ein Amt innerhalb des Verbandsausschusses inne haben, können das Stimmrecht nur in einer Amtsfunktion ausüben.) Der Änderungsantrag wird angenommen.

- Der neue § 14 Aufsichtsrat wird nicht verabschiedet. Der Punkt wird zurückgezogen und noch einmal überarbeitet.

- Der neue § 15, Punkt 4 a: (Gewählt wird grundsätzlich offen, es sei denn, es wird mehrheitlich widersprochen. Stellen sich zur Wahl des Präsidenten mehrere Kandidaten, so ist grundsätzlich geheime Wahl vorgeschrieben. Als gewählt gilt, wer mehr als 50% der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt (absolute Mehrheit).

Sollte sich im 1. Wahlgang keine solche Mehrheit ergeben, sind zum 2. Wahlgang nur die beiden Kandidaten zugelassen, die im 1. Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Wird im 2. Wahlgang eine Kandidatur zurückgezogen, so rückt der Kandidat mit der nächsthöheren Stimmenzahl aus dem 1. Wahlgang nach.

Sollte im 1. Wahlgang Stimmengleichheit zwischen mehreren Kandidaten bestehen, ist eine zusätzliche Wahl zwischen den stimmgleichen Kandidaten durchzuführen. Stellen sich zur Wahl des Vizepräsidenten mehr als 2 Kandidaten, so sind ebenfalls geheime Wahlen durchzuführen. Die Wahlen zum 1. und 2. Vizepräsidenten sind in zwei getrennten Wahlgängen vorzunehmen. Gewählt sind die Kandidaten, die im 1. und 2. Wahlgang die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnten (einfache Mehrheit).

Wird in einem Wahlgang die Kandidatur zurückgezogen, so rückt der Kandidat mit der nächsthöheren Stimmenzahl nach.

Bei Stimmengleichheit zwischen 2 Kandidaten ist eine zusätzliche Wahl zwischen den

stimmgleichen Kandidaten durchzuführen. Stimmhaltung und ungültige Stimmen werden nicht gezählt. Sollen Neuwahlen ...)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 17 (Die offiziellen Veröffentlichungsorgane sind „der budoka“ oder die Internetseiten des Verbandes. In einem dieser Organe erscheinen die Veröffentlichungen des Verbandes) Der Änderungsantrag wird angenommen.

## TOP 10 Wahlen –vorsorglich entfällt

### TOP 11 Festsetzung der Beiträge

Der Verbandsbeitrag wird ab 2009 auf 15,00 € festgesetzt.

### TOP 12 Genehmigung des Haushaltsplanes 2008

Der Haushaltsplan für 2008 wird einstimmig genehmigt.

### TOP 13 Bestätigung der Ordnungen

Die Jugendsportordnung, die Jugendordnung, die Ordnung für Sportbezirke und Sportkreise und die Ausbildungsordnung werden durch die Versammlung bestätigt.

### TOP 14 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Antrag des 1. Godesberger JC zum Liga-Startrecht wird abgelehnt.

### TOP 15 Sonstige Angelegenheiten

Klaus Keßler weist auf die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Juni in Köln hin. Am 14. Juni 2008 findet wieder ein Kampfsporttag im Movie Park Germany statt. Interessierte Vereine, die sich am Aktionsprogramm beteiligen möchten, können sich noch bei Angela Andree melden.

Peter Frese beendet die Versammlung um 12.36 Uhr.

**Peter Frese, Versammlungsleiter  
Erika Hetzel/Nicole Käbberg  
Protokollführerinnen**

## Die Kreismeister der U 14

### Kreis Bochum/Ennepe

weiblich

- 30 kg: Jil Höhnerhaus, Kentai Bochum
- 33 kg: Hannah Buschmann, PSV Bochum
- 36 kg: Nadja Prystaw, TV Gerthe
- 40 kg: Janina Hofäcker, PSV Bochum
- 44 kg: Hjördis Kühr, 1. JJJC Bochum
- 48 kg: Katharina Ott, TV Durchholz
- 52 kg: Meryem Karadag, 1. JJJC Bochum
- 57 kg: Jennifer Graw, PSV Bochum
- 63 kg: Sarah John, 1. JJJC Bochum
- +63 kg: Kristina Secertzis, SU Witten-Annen

männlich

- 31 kg: Jens Malewany, PSV Bochum
- 34 kg: Yannic Zieke, SU Witten-Annen
- 37 kg: Pascal Grundmann, SU Witten-Annen
- 40 kg: Marcel Eberhardt, SU Witten-Annen
- 43 kg: Jose Philipp, SU Witten-Annen
- 46 kg: Alexander Sikorski, PSV Bochum
- 50 kg: Marcel Schmeichel, SU Witten-Annen
- 55 kg: Dustin Kyeck, TV Gerthe
- 60 kg: Bishal Helwig, Judoka Rauxel
- +60 kg: Kai Aschenbach, Castroper TV

### Kreis Bonn

weiblich

- 33 kg: Miriam Schneider, JC Hennef
- 36 kg: Romy-lia Amelung, Beueler JC
- 40 kg: Maike Riehl, JC Hennef
- 44 kg: Frederike Kuczniarz, SSF Bonn
- 48 kg: Tabea Reul, SSF Bonn
- 52 kg: Juliane Ritgen, JC Hennef
- 57 kg: Anja Fischer, Beueler JC
- 63 kg: Lena Krautscheid, Eiche Bad Honnef

männlich

- 31 kg: Moritz Plafky, JC Hennef
- 34 kg: Robert Völker, 1. Godesberger JC
- 37 kg: Christian Orłowski, 1. Godesberger JC
- 40 kg: Niklas Pieper, 1. Godesberger JC
- 43 kg: Felix Reifenberg, 1. Godesberger JC
- 46 kg: Maxime Junghänel, SSF Bonn
- 50 kg: Gabriel Berg, SSF Bonn
- 55 kg: Moritz Winzer, JC Hennef
- 60 kg: Lars Krautscheid, Eiche Bad Honnef
- +60 kg: Lucas Leibnitz, SSF Bonn

### Kreis Coesfeld

weiblich

- 30 kg: Patrizia Börger, JC Kolping Bocholt
- 33 kg: Julia Harmeling, JT DJK Stadtlohn
- 40 kg: Nina-Kristin Könnig, DJK Stadtlohn
- 44 kg: Elena Büsker, JT DJK Stadtlohn
- 48 kg: Carolin Stürcken, Judo-Club Borken
- 52 kg: Annemarie Gondrum, JC Velen-Reken
- 57 kg: Saskia Wüst, Judo-Club Velen-Reken

männlich

- 31 kg: Loris Deinken, JC Lüdinghausen
- 34 kg: Dominik Ostendorf, JT DJK Stadtlohn
- 37 kg: Alexander Kurmaz, JT DJK Stadtlohn
- 40 kg: Kai-Janik Martens, JC Kolping Bocholt
- 43 kg: Benedikt Hövels, SC Budokan Bocholt
- 46 kg: Benoît Saint Denis, DJK SF Dülmen
- 50 kg: Robin Soepboer, JC Velen-Reken
- 55 kg: Pascal Pöpping, JC Velen-Reken
- 60 kg: Sebastian Hidding, Budokan Bocholt
- +60 kg: Stefan Dickmann, DJK Rhede

### Kreis Duisburg

weiblich

- 33 kg: Paulina Brinkmann, PSV Duisburg
- 36 kg: Alexandra Dörper, Samurai Dinlaken
- 40 kg: Lara Reimann, PSV Duisburg
- 48 kg: Katharina Alt, MSV Duisburg
- 52 kg: Vanessa Schmeink, KSV Homberg
- +63 kg: Sarah Arns, TSV Viktoria Mülheim

männlich

- 31 kg: Leon Brill, 1. Walsumer JC
- 37 kg: Tobias Kirsch, PSV Duisburg
- 40 kg: Adrian Hohaus, TSV Viktoria Mülheim
- 43 kg: Philipp Kramp, PSV Duisburg
- 46 kg: Maurizio Greco, TSV Viktoria Mülheim
- 50 kg: Malte Dinkelbach, PSV Duisburg
- 55 kg: Niklas Hillbrandt, Dümpfener TV
- 60 kg: Christian Tyrassek, MSV Duisburg
- +60 kg: Niklas Glahn TSV Viktoria Mülheim

### Märkischer Kreis

weiblich

- 30 kg: Merjema Bajramovic, TSV Hagen
- 36 kg: Désirée Haarmann, JK Hagen
- 40 kg: Jennifer Aßmann, TuS Lendringsen

- 44 kg: Alina Schubert, TV Hüinghausen
- 48 kg: Elena Scheele, TV Hohenlimburg
- 52 kg: Tamara Ellinghaus, TSV Hagen
- 57 kg: Miriam Schubert, TSV Hagen
- 63 kg: Tanja Wiesenhöfer, TuS Lendringsen

männlich

- 31 kg: Justin Ziegler, JK Hagen
- 34 kg: Lukas Hipper, TuS Iserlohn
- 37 kg: Andreas Tschap, Plettenberger JC
- 43 kg: Luca Vasselai, JC Halver
- 46 kg: Stefan Klat, JC Halver
- 50 kg: Denis Schwindt, JK Hagen
- 55 kg: Rinaldo Ferraro, TV Attendorf

### Kreis Warendorf/Münster

weiblich

- 36 kg: Ellen Jansen, TV Friesen Telgte
- 40 kg: Aristoula Mavridou, Hap-Ki-Do Oelde
- 44 kg: Viktoria Schulze, JG Münster
- 48 kg: Anika Röwekamp, TV 05 Neubeckum
- 52 kg: Paulina Schünemann, Friesen Telgte
- 57 kg: Chantal Luczynski, TuS Hilstrup
- +63 kg: Valeria Ramirez, JC 74 Ahlen

männlich

- 31 kg: Hans Young, JG Münster
- 34 kg: Justus Knemöller, JG Münster
- 37 kg: Christof Duhme, JG Münster
- 40 kg: Patrick Knels, TV Wolbeck
- 43 kg: Maximilian Kulaga, JG Münster
- 46 kg: Jens Reißberg, JG Münster
- 50 kg: Paul Löwe, TV Wolbeck
- 55 kg: Pascal Jentzsch, JSV Nippon Ahlen
- 60 kg: Dominik Jägermann, JC 74 Ahlen
- +60 kg: Djaba Chankvetadze, JG Münster

### Kreis Wuppertal

weiblich

- 30 kg: Vanessa Walter, LTG
- 33 kg: Jana-Michelle Mankau, HTB
- 36 kg: Melanie Bley, PSV Jahn Solingen
- 40 kg: Denise Austermühle, SV Jägerhaus
- 44 kg: Sarah Rescher, JC Wuppertal
- 48 kg: Ronja Hansmeier, SV Jägerhaus Linde
- 52 kg: Tanja Neu, LTG
- 57 kg: Alessia Schaaf, JC Remscheid
- 63 kg: Annkathrin Hartung, me-Sport
- +63 kg: Lina-Marleen Dehler, JC Remscheid

männlich

- 31 kg: Wladimir Neu, LTG
- 34 kg: Maurice Püchel, TB Wülfrath
- 37 kg: Lion Arkeljan, SC Wuppertal
- 40 kg: Ken-Kai Rohde, SJF Wuppertal
- 43 kg: Nils Neugebauer, WMTV
- 46 kg: Sebastian Dahmsl, TuS Unterlip
- 50 kg: Julilan Marting, BFC Solingen
- 55 kg: Michael Köller, SV Bayer Wuppertal
- 60 kg: Felix Köller, SV Bayer Wuppertal
- +60 kg: Darius Tischner, WMTV

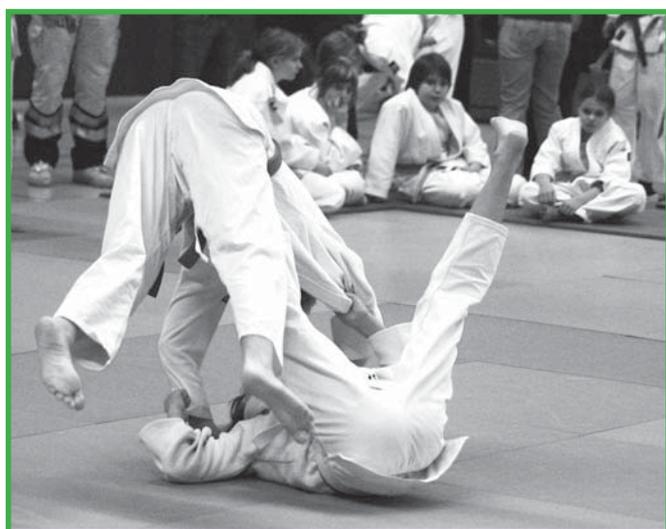


Foto: Erik Gruhn

### 100 qm Judomatte

2 x 1 m, 4 cm / von der Firma Woog  
guter Zustand  
mit zwei Mattenwagen

### JC Samurai Wuppertal

Achim Türk, Tel.: 0202 520882

## Bezirkseinzelschmeisterschaften U 14

### Bezirk Arnsberg

07.09.2008 in Kamen

**weiblich: -30 kg:** 1. Vanessa Serra (JF Siegen-Lindenbergr), 2. Jana Hesse (Börde Union), 3. Alexia Weigant (Kodokan Olsberg), 4. Anja Buchta (JV Siegerland). **-33 kg:** 1. Lara Wüste (Börde Union), 2. Jil Höhnerhaus (Kentai Bochum), 3. Hannah Buschmann (PSV Bochum). **-36 kg:** 1. Désirée Haarmann (JK Hagen), 2. Nadja Prystaw (TV Gerthe), 3. Angélique Löhr (TSC Eintracht Dortmund), 4. Jill Alex (TuS Eichengrün 05 Kamen). **-40 kg:** 1. Jennifer Altmann (TuS Lendringsen), 2. Kristin Tuschmann (Selmer JC), 3. Ana Alonso (JV Siegerland), 4. Janina Hofäcker (PSV Bochum). **-44 kg:** 1. Sibel Turhan (JC Dortmund-West), 2. Alina Schubert (TV Hüinghausen), 3. Nicole Stettner (JV Siegerland), 4. Josefina Engelmänn (DSC Wanne-Eickel). **-48 kg:** 1. Nadine Bobeth (JC Dortmund-West), 2. Elena Scheele (TV Hohenlimburg), 3. Katharina Ott (TV Durchholz), 4. Carina Thon (SU Witten-Annen). **-52 kg:** 1. Ina Dinter (JF Siegen-Lindenbergr), 2. Meryem Karadag (1. JJJC Bochum), 3. Tamara Ellinghaus (TSV Hagen), 4. Pia Preutenboreck (JSC Soest). **-57 kg:** 1. Mirella Jansen (JC Holzwickede), 2. Miriam Schubert (TSV Hagen), 3. Joy-Hannah Korte (TuS Iserlohn), 4. Jennifer Graw (PSV Bochum). **-63 kg:** 1. Monique Achinger (Soester TV), 2. Sarah John (1. JJJC Bochum), 3. Wamprecht Wyona (Selmer JC), 4. Nicole Arwanitopoulos (SU Witten-Annen). **+63 kg:** 1. Laura Krumme (JC Holzwickede), 2. Angelina Baumschulte (1. SC Lippetal), 3. Kristina Secertzis (SU Witten-Annen), 4. Nada Stein (SV Rot-Weiß Stiepel). **männlich: -31 kg:** 1. Jens Malewany, 2. Tim Malewany (beide PSV Bochum), 3. Leonhard Milk (Dortmunder BSV), 4. Johann Ott (Selmer JC). **-34 kg:** 1. Yannic Zieke (SU Witten-Annen), 2. Sebastian Hofäcker (PSV Bochum), 3. Moritz Milk (Dortmunder BSV), 4. Jens Heyduck (TV Gerthe). **-37 kg:** 1. Viktor Krämer (JC Dortmund-Dorstfeld), 2. Pascal Grundmann, 3. Jan Günther (beide SU Witten-Annen), 4. Jan Meier (TuS Oeventrop). **-40 kg:** 1. Thilo Siegling (Dortmunder BSV), 2. Marco Spiegel (TV Arnsberg), 3. Thomas Graczyk (Kodokan Olsberg), 4. Roman Goroff (DSC Wanne-Eickel). **-43 kg:** 1. Jose Philipp (SU Witten-Annen), 2. Justin Gerwert (Judoka Rauxel), 3. Jannick Breier-Neteler (JC Holzwickede), 4.

Mike Sturzenhecker (TV Arnsberg). **-46 kg:** 1. Leo Wöhl (SU Witten Annen), 2. Alexander Sikorski (PSV Bochum), 3. Alexander Tuschmann (Selmer JC), 4. Stefan Klat (JC Halver). **-50 kg:** 1. Philipp Schütte (JC Holzwickede), 2. Daniel Rzeszot (TSC Eintracht Dortmund), 3. Jens Richter (SU Witten-Annen), 4. Matthias Buchheit (CJD Dortmund). **-55 kg:** 1. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid), 2. Fabrice Haarmann (JK Hagen), 3. Rinaldo Ferraro (TV Attendorf), 4. Robin Hesse (SSV Meschede). **-60 kg:** 1. Marco Stöcker (SU Witten-Annen), 2. Bishal Helwig, 3. Jan Will (beide Judoka Rauxel), 4. Florian Kosch (JC Holzwickede). **+60 kg:** 1. Malte Ostermann (TuS Wichlinghofen), 2. Kai Aschenbach (Castroper TV), 3. Jan-Niklas Ausperger (1. JJJC Lünen), 4. Tobias Viehweg (VfL Gevelsberg).

### Bezirk Detmold

07.09.2008 in Herford

**weiblich: -30 kg:** 1. Merlind Fischer (PSV Herford). **-33 kg:** 1. Pauline Starke, 2. Svenja Becker (beide HLC Höxter). **-36 kg:** 1. Hanna Berendes (TV 1875 Paderborn), 2. Julia Segin (TV Salzkotten). **-40 kg:** 1. Jasmin Brinkmeier (Wiedenbrücker TV), 2. Jana Benke (SC Borchen). **-44 kg:** 1. Frederike Czichowski (SV Brackwede), 2. Johanna Brockmeyer (TV 1875 Paderborn), 3. Ainjali Kühnhold (JC Schloß Neuhaus), 4. Nina Müller (PSV Herford). **-48 kg:** 1. Caroline Stelbrink (TV Isselhorst), 2. Svenja Meyer (BTW Bünde), 3. Annika Lummer (1. Delbrücker JC). **-52 kg:** 1. Sabrina Wöhle (TV Isselhorst), 2. Lisa Schrödter (JC Schloß Neuhaus), 3. Maïke Tachil (TSVE Bielefeld). **-57 kg:** 1. Raschida Ewald (JC Schloß Neuhaus), 2. Melek Bühler, 3. Annika Niediek (beide TSVE Bielefeld). **-63 kg:** 1. Sophia Sturm (TG Herford). **+63 kg:** 1. Lisa von Zmunda (PSV Herford). **männlich: -31 kg:** 1. Marco Voigt, 2. Willi Weiß (beide TV 1875 Paderborn), 3. Christian Dill (TV Jahn Minden), 4. Lukas Selgert (BTW Bünde). **-34 kg:** 1. Luca Hasenbein (HLC Höxter), 2. Vadim Weselkin (TV 1875 Paderborn), 3. Sven Henrichs (Budo Club Bielefeld), 4. Simon Riegler (VfB Fichte Bielefeld). **-37 kg:** 1. Luca Kucharewa (PSV Herford), 2. Adam Misaew (JC Schloß Neuhaus), 3. Florian Schwede (1. Delbrücker JC), 4. Henri Oberth (PSV Herford). **-40 kg:** 1. Alexander Bartz (TV Isselhorst), 2. Jan Wahner (PSV Herford), 3. Florian Beitans (TV Jahn Minden), 4. Paul Preising (PSV Herford). **-43 kg:** 1. Christoph Brauner (JC Schloß Neuhaus), 2. Sören Merschmann (TV 1875 Paderborn),

3. Niklas Panten (HLC Höxter), 4. Aron Barber (SV Brackwede). **-46 kg:** 1. Daniel Cramer (PSV Herford), 2. Lukas Riegler (VfB Fichte Bielefeld), 3. Patrick Sloane (TV 1875 Paderborn), 4. Fabio Feuß (VfB Fichte Bielefeld). **-50 kg:** 1. Dennis Meinke (TSG Rheda), 2. Alexander Lennier, 3. Gerrit Steckhan (beide PSV Herford), 4. Maximilian Baumeister (HLC Höxter). **-55 kg:** 1. Lewin Husen (TSVE Bielefeld), 2. Patrick Brummer (1. Delbrücker JC). **-60 kg:** 1. Roman Heinrich (TSVE Bielefeld), 2. Richard Wibbeke (JC Schloß Neuhaus). **+60 kg:** 1. Manuel Raunert (PSV Herford), 2. Domic Lindemann (HLC Höxter), 3. Jonathan Czollek (TG Herford).

### Bezirk Düsseldorf

07.09.2008 in Duisburg

**weiblich: -30 kg:** 1. Lena Weber (1. JC Mönchengladbach), 2. Johanna Rosema (SG JudoTeam Mönchengladbach), 3. Vanessa Walter (TG Lennep) und Elisabeth Reincke (JC Fischeln). **-33 kg:** 1. Dajana Franke (TuS Germania), 2. Jana-Michelle Mankau (Haaner TB), 3. Pia Hamann (Tbd. Osterfeld) und Vanessa Pohlmann (Post SV Düsseldorf). **-36 kg:** 1. Alexandra Dörper (Samurai Dinslaken), 2. Melanie Bley (PSVg Jahn Solingen), 3. Maren Bormann (Sensu Hau) und Merle Grigo (JC Langenfeld). **-40 kg:** 1. Lara Reimann (PSV Duisburg), 2. Denise Austermühle (SV Jägerhaus-Linde), 3. Michelle Gemp (TuS Unterlip Heiligenhaus) und Aras Mihriban (1. JC Mönchengladbach). **-44 kg:** 1. Sharina Junik, 2. Jenny Klaus (beide SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Annkathrin Schwarm (Garather SV) und Jasmin Schulte (JC Langenfeld). **-48 kg:** 1. Jasmin Cantelberg (1. JC Mönchengladbach), 2. Fatma Tugrul (TuS Germania), 3. Ronja Hansmeier (SV Jägerhaus-Linde) und Sara Gust (DJK Essen-Frintrop). **-52 kg:** 1. Marina te Maat (JC Samurai Goch-Kevelaer), 2. Güler Danagöz (DJK Essen-Frintrop), 3. Tanja Neu (TG Lennep) und Maïke Schrödter (BC Kamp-Lintfort). **-57 kg:** 1. Xenia Rinke (SC Budokan), 2. Alessia Schaaf (JC Remscheid), 3. Josefina Richter (Haaner TB) und Celina Gimenez-March (DJK Essen-Frintrop). **-63 kg:** 1. Natalie Damnitz (JC 71 Düsseldorf), 2. Annkathrin Hartung (Mettmann-Sport), 3. Rebecca Brink (PSV Essen) und Miriam Schmidt (Bushido Dinslaken). **+63 kg:** 1. Lina-Marleen Dehler (JC Remscheid), 2. Julia Rewald (KSV Moers), 3. Leonie Bracht-häuser-König und Dina Meyer (beide BTW Ronsdorf-Graben). **männlich: -31 kg:** 1. Patrick Thelen (1. JC Mönchengladbach), 2. Nikolai Koch (JC Fischeln), 3.

Alexander Nowak (Garather SV) und Leon Brill (1. Walsumer JC). **-34 kg:** 1. Finn-Frederic Bittscheidt (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Maurice Püchel (TB Wülfrath), 3. Martin Bizon und Dimitrij Iliadi (beide 1. JC Mönchengladbach). **-37 kg:** 1. Lion Arakeljan (SC Wuppertal), 2. Tobias Kirsch (PSV Duisburg), 3. Thyron Zingg und Cedric Thyssen (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Marcel Bizon (1. JC Mönchengladbach), 2. Ricardo Baret (JC 71 Düsseldorf), 3. Jan-Hendrik Scheuer (JT Holten) und Felix Reese (PSV Essen). **-43 kg:** 1. John Vit (DJK VfL Willich), 2. Philipp Kramp (PSV Duisburg), 3. Thilo Titze (SV 08/29 Friedrichsfeld) und Alexander Heidrich (TV Hösel). **-46 kg:** 1. Andre Ridderskamp (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Gordian Korsinek (PSV Duisburg), 3. Leon Müller (PSV Essen) und Dominik Teschner (DJK Eintracht Borbeck). **-50 kg:** 1. Chris Koppers (JT Holten), 2. Kilian Grebe (JC Kempen), 3. Frederick Plücker (DJK Essen-Frintrop), 3. Julian Martin (BFC Solingen). **-55 kg:** 1. Julius Zerbe (1. JC Mönchengladbach), 2. Dennis Velsler (JC 71 Düsseldorf), 3. Benedikt Becker (TV Jahn Kapellen) und Niklas Bast (SG Osterfeld). **-60 kg:** 1. Falk Balzer (JKG Essen), 2. Mathias Seelinger (TB Wülfrath), 3. Felix Köller (SV Bayer Wuppertal) und Pawel Miedzielski (BK Emmerich). **+60 kg:** 1. Simon Brücksken (Bushido Dinslaken), 2. Marcel Bauer (DJK VfL Willich), 3. Darius Tischner (WMTV Solingen) und Maurice Gerhards (BC Kamp-Lintfort).

### Bezirk Köln

07.09.2008 in Swisttal

**weiblich: -30 kg:** 1. Celine Spiegel, 2. Leia Artz (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Samira Reiners (JSC Erkelenz) und Denise Pricken (TV Dellbrück). **-33 kg:** 1. Miriam Schneider, 2. Johanna Schulze (beide JC Hennef), 3. Noa Schwensfeier (JSC Erkelenz) und Anna Okoh (JC Bushido Köln-Süd). **-36 kg:** 1. Denise Schmitz, 2. Fabienne Kukowka (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Melina Pricken (TV Dellbrück) und Nathalie Passon (Beueler JC). **-40 kg:** 1. Maïke Riehl (JC Hennef), 2. Melissa Quadflieg (Sakura Herzogenrath), 3. Melanie Link und Jamie Lee Wagener. **-44 kg:** 1. Isabell Graf (alle TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Frederike Kuczniarz, 3. Esther Saurenbach (Aachener JC) und Roxana Conradus (Beueler JC). **-48 kg:** 1. Charlotte Gruber (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Fabia Oelgart (Brühler TV), 3. Asli Aktas (Sakura Herzogenrath) und Irina Strehl (DJK Roland Köln-West). **-52 kg:** 1. Melina Schnirch (Brühler TV), 2. Anna Wiesemann

(JC Haaren), 3. Emelie Rost (Jülicher JC) und Juliane Ritgen (JC Hennef). **-57 kg:** 1. Anja Fischer (Beueler JC), 2. Saskia Schmitz, 3. Manuela Päfgen (beide Brühler TV) und Yvonne Kukowka (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-63 kg:** 1. Aya Khater (Brühler TV), 2. Lena Krautscheid (TV Eiche Bad Honnef). **+63 kg:** 1. Anita Bilic (TV Dellbrück), 2. Jasmin Jurinda (JJC Samurai Setterich).

**männlich: -31 kg:** 1. Moritz Plafky (JC Hennef), 2. Simon Okken (Beueler JC), 3. Felix Heitzer (Kohlscheider JC) und Max Graf (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-34 kg:** 1. Robert Völker (1. Godesberger JC), 2. Julian Mayer (Brühler TV), 3. Florian Oppermann (1. Godesberger JC) und Mohammed Kochih (SSF Bonn). **-37 kg:** 1. Christian Orlowski (1. Godesberger JC), 2. Tom Weyand, 3. Alexander Jessen (beide Brühler TV) und Devin Waldenburg (Beueler JC). **-40 kg:** 1. Jan Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Niklas Pieper (1. Godesberger JC), 3. Peter Fraundorf (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Tim Berghoff (VfL Engelskirchen). **-43 kg:** 1. Timo Ellrich (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Felix Reifenberg (1. Godesberger JC), 3. Gabriel Schacht (JC Sakura Herzogenrath) und Felix Fudalla (Brühler TV). **-46 kg:** 1. Maxime Junghänel (SSF Bonn), 2. Sebastian Wirtz, 3. Ruben Wolf (beide Brühler TV) und Sebastian Winzer (JC Hennef). **-50 kg:** 1. Gabriel Berg (SSF Bonn), 2. Kai Westphalen (1. Godesberger JC), 3. Johannes Frey und Maximilian Greiner (beide TSV Bayer 04 Leverkusen). **-55 kg:** 1. Moritz Winzer (JC Hennef), 2. Gaetan Elandi-Tite (1. Bocklemünder JC), 3. Robert Bravin (JC Hennef), 3. Kai Hanke (Aachener JC). **-60 kg:** 1. Stefan Rudhart (TSV Hertha Walheim), 2. Lars Krautscheid (TV Eiche Bad Honnef), 3. Felix Berger (JC Hennef) und Christian Handrich (TSV Bayer 04 Leverkusen). **+60 kg:** 1. Marc Tolzmann (Brühler TV), 2. Frederik Wolf (DJK Roland Stolberg), 3. Christian Schnitzler (BC Wegberg) und Lucas Leibnitz (SSF Bonn).

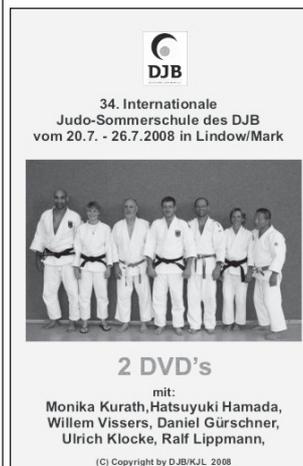
## Bezirk Münster

### 07.09.2008 in Ladbergen

**weiblich: -30 kg:** 1. Patrizia Börger (JC Kolping Bocholt), 2. Sandra Heckmann (Banzai Gelsenkirchen), 3. Elisabeth Richter (TV Jahn Rheine). **-33 kg:** 1. Veronique Dzwonek (Koriouchi Gelsenkirchen), 2. Fraucke Brückmann (JC 66 Bottrop), 3. Chiara Niemeier (Stella Bevergern) und 3. Inga Beccard (JG Ibbenbüren). **-36 kg:** 1. Darleen Sturm, 2. Lena Materzok (beide JC 66 Bottrop), 3. Laura Domhöfer (TV Mesum) und Pia Stockel (TV Jahn Rheine). **-40**

**kg:** 1. Jasemine Quill (Dattelner JC), 2. Lisa Nowak (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Edda Timmerhaus (Banzai Gelsenkirchen) und Agatha Schmidt (PSV Bottrop). **-44 kg:** 1. Fabienne Fischer (DJK Adler 07 Bottrop), 2. Viktoria Schulze (JG Münster), 3. Pia Barteld (TV Wolbeck) und Lena Wilkes (JC Dorsten). **-48 kg:** 1. Mandy Haas, 2. Dagmar Götz (beide DJK Adler 07 Bottrop), 3. Tijen Akyildiz (Koriouchi Gelsenkirchen) und Anika Röwekamp (TV 05 Neubeckum). **-52 kg:** 1. Jasmin Plumpe (Stella Bevergern), 2. Alexandra Rotte (Dattelner JC), 3. Annemarie Gondrum (JC Velen-Reken) und Tania Almeida Teixeira (JG Münster). **-57 kg:** 1. Saskia Wüst (JC Velen-Reken), 2. Dana Mülder (DJK Sportfreunde Dülmen), 3. Ramona Geesink (Judoteam DJK Stadtlohn) und Laura Schäfer (DJK Adler 07 Bottrop). **-63 kg:** 1. Lena Hambrock, 2. Viktoria Upmann (beide Stella Bevergern), 3. Lara Hentschel (JG Ladbergen). **+63 kg:** 1. Necibe Bölükbas (JG Ibbenbüren), 2. Tugfe Cilenk (Nippon Gladbeck), 3. Alicia Drögehoff (PSV Bottrop). **männlich: -31 kg:** 1. Hans Young (JG Münster), 2. Stefan Herz (TV Borghorst), 3. Fabian Hopfe (TV Mesum) und Jan de Vries. **-34 kg:** 1. Leon Liebetrau, 2. Justus Knemöller (alle JG Münster), 3. Simon Schlichting (Stella Bevergern) und Jasper Hilger. **-37 kg:** 1. Darius Beike (beide JG Münster), 2. Marcel Nadrowitz (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Marc Löckener (TV Wolbeck) und Philipp Stockel (TV Jahn Rheine). **-40 kg:** 1. Marcel Mühlen, 2. Hermann Desch (beide JC 66 Bottrop), 3. Patrick Knels (TV Wolbeck) und Timur Akyildiz (Koriouchi Gelsenkirchen). **-43 kg:** 1. Hamsat Isae (JC 66 Bottrop), 2. Justin Taubert (VfL Hüls), 3. Patrick Mühlen (JC 66 Bottrop) und Maximilian Kulaga (JG Münster). **-46 kg:** 1. Jan Heming (JC 66 Bottrop), 2. Benoît Saint Denis (DJK Sportfreunde Dülmen), 3. Kai Schlottke (KSV 20 Erkenschwick) und Sven Wiewel. **-50 kg:** 1. Victor Plagemann (beide JG Ibbenbüren), 2. Paul Löwe (TV Wolbeck), 3. Florian Wilkes (Judo Mugen Gronau) und Lukas Westrich (JC Dorsten). **-55 kg:** 1. Lukas Lückemeier (JC Greven), 2. Fabian Felber (Banzai Gelsenkirchen), 3. Patrick Hollberg (JG Ibbenbüren) und Henrik Schreiber (TV Borghorst). **-60 kg:** 1. Janson Magnus (JG Ibbenbüren), 2. Jasper Spitzer (Hap-Ki-Do Oelde), 3. Sebastian Hidding (SC Budokan Bocholt) und Thorben Klein (JC Greven). **+60 kg:** 1. Djaba Chankvetadze (JG Münster), 2. Leon Windmüller (TV Mettingen), 3. Jan Hüls (TV Mesum) und Lutz Frense (Wareндorfer SU).

## Neue DVDs



### 34. Internationale Judo-Sommerschule des DJB

Dieser Lehrgang mit insgesamt 205 Minuten Highlights der 27 Trainingseinheiten bietet geballte Lehrinformationen zu aktuellen Wettkampftechniken und zur Judomethodik durch internationale Top-Trainer und Judolehrer. Hier findet der Trainer zahlreiche Anregungen für eine aktuelle und abwechslungsreiche Unterrichts- und Trainingsgestaltung - ausgehend von Basistechniken bis hin zu erfolgreich erprobten Varianten von Topkämpfern.

Referenten sind H. Hamada, M. Kurath, W. Visser, D. Gürschner, U. Klocke und R. Lippmann. Preis: 23,90 €.

**Bezugsadresse:** Klaus Kessler, Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de



### Go no Kata von Toshiyasu Ochiai (8. Dan)

Erstmalige Veröffentlichung dieser traditionellen Kata in einer westlichen Sprache. Yoshiyuki Kuhara (9. Dan) schrieb zur Erläuterung: „Es handelt sich hier um die älteste aller Judo-Kata des Kodokan auf der Grundlage des Ju-jutsu, das der verstorbene Meister Kano von der Kito-Schule und Tenshin Shinyo-Schule gelernt hat. Dazu hat er damals neu entwickelte Methoden eingeflochten, so dass er daraus zehn neue Formen entwickeln konnte.“

Buch (15 x 21 cm, 36 Seiten) mit DVD (Laufzeit 5:15 Minuten). ISBN 978-3-922006-26-8. Preis: 12,80 €.

## Wettkampfergebnisse

### Bezirk Arnsberg

#### Sichtungsturnier 4. Schuljahr

##### 14.09.2008 in Dortmund

**weiblich: -26 kg:** 1. Laura Bätge, 2. Olivia Rubelt (beide TV Hohenlimburg). **-28 kg:** 1. Rabea Bongard (PSV Bochum), 2. Magdalena Brandhoff (Budoka Höntrop). **-30 kg:** 1. Isabell Stark (SU Witten-Annen), 2. Lea Föbus (1. JJJC Dortmund). **-33 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg), 2. Laura Paulus (1. JJJC Hattingen). **-36 kg:** 1. Christiana Pantazi (KSV Herne), 2. Benita Pianta (SuS Oberaden). **-40 kg:** 1. Zehra Karadag (1. JJJC

Bochum), 2. Lea Zalisz (KSV Herne). **-44 kg:** 1. Julia Friedrich (SU Witten-Annen), 2. Lisa Morscheid (KSV Herne). **-48 kg:** 1. Madeline Mosert (TuRa Bergkamen), 2. Sandra Müller (JC Holzwickede). **+48 kg:** 1. Ivy Langhof (TuS Volmetal), 2. Lisa Kaufmann (TuRa Bergkamen).

**männlich: -26 kg:** 1. Bastian Maus (1. JJJC Hattingen), 2. Bjørne Tempel (Judoka Rauxel). **-29 kg:** 1. Cedrik Günther (Börde-Union), 2. Lennard Reiling (TuS Volmetal). **-31 kg:** 1. Karl Schewpe (Sportunion Annen), 2. Timo Semme (TV Hohenlimburg). **-34 kg:** 1.

Salih Karadag (1. JJJC Bochum), 2. Lukas Schütte (JC Holzwickede). **-37 kg:** 1. Jannik Blum (TuS Lendringsen), 2. Dominik Besche (PSV Bochum). **-40 kg:** 1. Florian Hüttel (1. JJJC Bochum), 2. Alexander Zaikin (PSV Bochum). **-43 kg:** 1. Marcel Bachstein (TuS Lendringsen), 2. Luca Kühn (Budoka Höntrop). **-46 kg:** 1. Lukas Fritz, 2. Alexander Kusnezow (beide PSV Bochum). **+46 kg:** 1. Adrian Welschoff (Sportunion Annen), 2. Yannik Speer (Budoka Höntrop).

## Bezirk Düsseldorf

### **Sichtungsturnier 4. Schuljahr**

14.09.2008 in Essen

**weiblich: -28 kg:** 1. Adreana Neijenhuis (JC Haldern), 2. Jana Steinbach (1. JC Mönchengladbach). **-30 kg:** 1. Pia Martens (JC Haldern), 2. Gulsah Köröglu (JC Kalkar). **-36 kg:** 1. Luisa Thyssen (JC 71 Düsseldorf), 2. Celine Rousselet (PSV Essen). **-44 kg:** 1. Sophie Dudziak (PSV Essen), 2. Levinie Hill (JC Kalkar). **-48 kg:** 1. Jana Tillmanns (1. JC Mönchengladbach), 2. Mila Mantaj (Tbd. Osterfeld).

**männlich: -29 kg:** 1. Andre Brückmann (TuS Unterlip Heilingenhaus), 2. Batuan Kilic (JC Altenessen). **-31 kg:** 1. Toni Panke (JC Kalkar), 2. Alexander Feinen (JC 71 Düsseldorf). **-34 kg:** 1. Dominik Richter (JC 71 Düsseldorf), 2. Darvin Just (TV Hösel). **-37 kg:** 1. Max Mäffert (JC Altenessen), 2. Daniel Didik (JC Kalkar). **-43 kg:** 1. Niklas Pünning (JC Kalkar), 2. Shuji Takagi (1. JC Mönchengladbach). **-46 kg:** 1. Gabriel Zerbe (1. JC Mönchengladbach), 2. Tristan Lankes (JC Haldern). **+46 kg:** 1. Fabian Stolz (KSV Moers), 2. Moritz Deckers (1. JC Mönchengladbach).

### **Jahrgangsmeisterschaften U 12**

14.09.2008 in Essen

**weiblich: -33 kg:** 1. Vanessa Walter (TG Lennep), 2. Marie Breier (Osterrather TV). **-40 kg:** 1. Patricia Klaff, 2. Natascha Elbers (beide PSV Duisburg). **-44 kg:** 1. Sophie Manthei (PSVg Jahn Solingen), 2. Vivien Niesel (JC Haldern). **-52 kg:** 1. Nicola Prell (1. JC Mönchengladbach), 2. Pia Naber (JKG Essen).

**männlich: -31 kg:** 1. Wladimir Neu (TG Lennep), 2. Leon Brill (1. Walsumer JC). **-34 kg:** 1. Jean-Michel Folgner (DJK Eintracht Borbeck), 2. Christian Siegmund (JC Langenfeld). **-37 kg:** 1. Michael Jakobi (TuS Germania), 2. Thoma Panke (JC Kalkar). **-43 kg:** 1. Pierre Bourdon (1. Walsumer JC), 2. Jan Cedric Schimmel (KSV Moers). **-46 kg:** 1. Jan Seddig (JC Langenfeld), 2. Christoph Kawan

(1. JC Mönchengladbach). **+50 kg:** 1. Alican Erdogmus, 2. Nino Weber (beide JC Langenfeld).

## Bezirk Münster

### **Bezirkseinzelturnier**

06.09.2008 in Ladbergen

**Frauen U 17: -44 kg:** 1. Julia Wittig (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Michelle Dermann (JG Ladbergen). **-48 kg:** 1. Johanna Vieregge (JG Münster), 2. Lisa Zimmermann (PSV Recklinghausen). **-52 kg:** 1. Annalena Blömke (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Isabell Hollnack (JG Ibbenbüren). **-57 kg:** 1. Laura Rakette (TV 05 Neubeckum), 2. Kim Gaertner (PSV Recklinghausen). **-63 kg:** 1. Inga Fausten (JG Münster), 2. Teresa Bosse (JG Ibbenbüren). **-70 kg:** 1. Carine Beermann, 2. Katharina Lecke (JT Stadtlonn). **-78 kg:** 1. Wiebke Borghoff (TV 05 Neubeckum), 2. Lena Wittenberg (JC Banzai Gelsenkirchen).

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Florian Conrad, 2. Steffen Lüttgens (beide TV Mesum). **-46 kg:** 1. Lars Viesels (JG Münster). **-50 kg:** 1. Alexander Gladkich (Judo Mugen Gronau), 2. Dominic Ende (JG Ladbergen). **-55 kg:** 1. Lars Wolkes (JC Dorsten), 2. Marcel Becke (ST Lechtingen). **-60 kg:** 1. Philipp Meer (TV Wolbeck), 2. Julian Pott (JG Ibbenbüren). **-66 kg:** 1. Josef Hamraev, 2. Julian Kulemann (beide JG Münster). **-73 kg:** 1. Nils Theißen (PSV Recklinghausen), 2. Christoph Linkwitz (JC Kolping Bocholt). **-81 kg:** 1. Timo Schulz (JST Herten), 2. Lukas zur Linden (JG Ibbenbüren). **+90 kg:** 1. Manuel Strotmann (JG Ladbergen), 2. Oliver Paschert (JT Stadtlonn).

**Sieger Wanderpokal:** JG Münster.

### **Sichtungsturnier 4. Klasse**

13.09.2008 in Münster

**weiblich: -28 kg:** 1. Katharina Quednau (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Kristina Duhme (Telekom-Post SV Münster). **-30 kg:** 1. Enrica Wedig (TuS Hilstrup), 2. Ariane Staude (PSV Bottrop). **-33 kg:** 1. Sabrina Wallochny (Stella Bevergern), 2. Sule Kurtoglu (TV Borghorst). **-36 kg:** 1. Jeanette Graetzig (JG Ladbergen), 2. Sina van den Berg (Stella Bevergern). **-40 kg:** 1. Angelina Droegehoff (PSV Bottrop), 2. Shania Kappelhoff (JG Ibbenbüren). **-44 kg:** 1. Antonia Gersmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Maïke Sträter (SC Westfalia Kinderhaus). **+48 kg:** 1. Angelika Derksen (Telekom-Post SV Münster).

**männlich: -27 kg:** 1. Daniel Saam (TV 05 Neubeckum), 2. Jan Theising (JC 66 Bottrop). **-29 kg:** 1. Soeren Beermann (Stella Bever-

gern), 2. Quentin Huck (TG Münster). **-31 kg:** 1. Christopher Kruttsch (PSV Bottrop), 2. León Fenollosa (JG Ibbenbüren). **-34 kg:** 1. Moritz Greshake (JG Ladbergen), 2. Simon-Ole Hartwig (JC Lüdinghausen). **-37 kg:** 1. Felix Beckmann (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Linus Janning (TG Münster). **-40 kg:** 1. Frederik Schreiber (TV Borghorst), 2. Jan Droste (Dattelner JC). **-43 kg:** 1. Daniel Oelgemöller (JG Ibbenbüren), 2. Victor Karcev (TuS Hilstrup). **-46 kg:** 1. Maximilian Kötters (TV Borghorst), 2. Daniel Winter (JG Ibbenbüren). **+46 kg:** 1. Justin Dzikus (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Hendrik van der Stok (TuS Hilstrup).

## Kreis Bochum/Ennepe

### **Kreiseinzelmeisterschaften**

23.08.2008 in Hattingen

**U 11 weiblich: -24 kg:** 1. Samira Ancora (PSV Bochum). **-26 kg:** 1. Carolin Schlag (Judoka Wattenscheid). **-28 kg:** 1. Magdalena Brandhoff (Budoka Höntrop). **-30 kg:** 1. Isabell Stark (SU Witten-Annen). **-33 kg:** 1. Michelle Bazynski (PSV Bochum). **-36 kg:** 1. Zehra Karadag (1. JJJC Bochum). **-40 kg:** 1. Lea Risse (Judoka Wattenscheid). **-48 kg:** 1. Julia Friedrich (SU Witten-Annen).

**U 11 männlich: -23 kg:** 1. Björn Kühr (1. JJJC Bochum). **-26 kg:** 1. Bastian Maus (1. JJJC Hattingen). **-29 kg:** 1. Kolja Plettner (SU Witten-Annen). **-32 kg:** 1. Salih Karadag (1. JJJC Bochum). **-35 kg:** 1. Simon Kremer (1. JJJC Hattingen). **-38 kg:** 1. Leon Philipp (PSV Bochum). **-42 kg:** 1. David Moczarski (DSC Wanne-Eickel). **-46 kg:** 1. Christopher Burmann (KSV Herne). **+46 kg:** 1. Adrian Welschoff (SU Witten-Annen).

## Kreis Coesfeld

### **Sparda-Bank-West-Cup/ Kreisliga U 11**

31.08.2008 in Reken

**-23,3 kg:** 1. Rebecca Börger (JC Kolping Bocholt). **-24,6 kg:** 1. Alexander Grudev (JC Lüdinghausen). **-26 kg:** 1. Nils Owsianny (JC Velen-Reken). **-27,5 kg:** 1. Jens Bergmann (SC Budokan Bocholt). **-28,2 kg:** 1. Tim Fahrin (JC Borken). **-29,1 kg:** 1. Dennis Wahlbring (JC Velen-Reken). **-30,8 kg:** 1. Efim Uskakov (SC Budokan Bocholt). **-31,7 kg:** 1. Felix Limper (JC Borken). **-32,8 kg:** 1. Damian Leson (JC Kolping Bocholt). **-33,4 kg:** 1. Julius Schlieff (DJK Sportfreunde Dülmen). **-35,4 kg:** 1. Simon-Ole Hartwig (JC Lüdinghausen). **-36,1 kg:** 1. Phil Tenostendarp (Judoteam DJK Stadtlonn). **-37,9 kg:** 1. Konstantin Spandern (SC Budokan Bocholt). **-39,9 kg:** 1. Julius Hagen (JC Kolping Bocholt). **-42,3 kg:** 1. Jana

Reinisch (JC Velen-Reken). **-49,5 kg:** 1. Bernd Fischer (Judoteam DJK Stadtlonn). **-58,6 kg:** 1. Cornel Munsch (JC Kolping Bocholt).

## **Kreispokaltturnier**

30./31.08.2008 in Reken

**Frauen U 17:** **-56,7 kg:** 1. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt). **-70,4 kg:** 1. Katharina Lache (Judoteam DJK Stadtlonn). **-78,1 kg:** 1. Carolin Rößner (Judoteam DJK Stadtlonn). **Technikerpreis:** Kim-Sophie Gießing (SC Budokan Bocholt). **Pokalwertung:** 1. DJK Eintracht Stadtlonn, 2. JC Velen Reken, 3. JC Kolping Bocholt.

**Männer U 17:** **-41,1 kg:** 1. Niklas Könnig (Judoteam DJK Stadtlonn). **-50,5 kg:** 1. Aurelien Hübner (JC Lüdinghausen). **-54,8 kg:** 1. Niklas Boland. **-64,7 kg:** 1. Tobias Grütter. **-67,9 kg:** 1. Sascha Groß-Hardt. **-70,4 kg:** 1. Christoph Linkwitz (alle JC Kolping Bocholt). **-80,6 kg:** 1. Kevin Schwedtmann (JC Velen-Reken). **-91,3 kg:** 1. Marcel Doods (Judoteam DJK Stadtlonn). **Technikerpreis:** Tobias Grütter (JC Kolping Bocholt). **Pokalwertung männlich:** 1. JC Kolping Bocholt, 2. DJK Eintracht Stadtlonn, 3. JC Lüdinghausen.

**Männer U 20:** **-63,6 kg:** 1. Bastian Soppe (JC Kolping Bocholt). **-66,3 kg:** 1. Arseni Kurmaz (Judoteam DJK Stadtlonn). **-72,7 kg:** 1. Simon Ostendorf (JC Kolping Bocholt). **-78,8 kg:** 1. Peter Schmitz (JC Kolping Bocholt). **-90,8 kg:** 1. Alexander Gottheil (DJK VBRS Coesfeld).

## Märkischer Kreis

### **Kreiseinzelturnier**

23.08.2008 in Attendorn

**U 11 weiblich: -24,5 kg:** 1. Olivia Rubelt (TV Hohenlimburg). **-28 kg:** 1. Birte Naewe. **-29,5 kg:** 1. Nora Naewe (beide JK Hagen). **-35 kg:** 1. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-38,5 kg:** 1. Leesa Böhrmer (TV Hohenlimburg). **-44,1 kg:** 1. Michelle Hoppe (TV Attendorn). **+45 kg:** 1. Wiebke Santen (Dojo M.-Loosen).

**U 11 männlich: -24 kg:** 1. Benedict Blätgen (JC Halver). **-26 kg:** 1. Jim Luca Schumacher (TV Berkenbaum). **-27 kg:** 1. Alexis Volkmann (TSV Hagen). **-28 kg:** 1. Lennart Sieg (TV Hüinghausen). **-29 kg:** 1. Yannick Aßmann (TuS Lendringsen). **-30 kg:** 1. Timo Semme (TV Hohenlimburg). **-31 kg:** 1. David Rinvenuta (Bushido Fintentrop). **-33 kg:** 1. Jannik Pleschke (TuS Iserlohn). **-35 kg:** 1. Sven Lynch (TuS Lendringsen). **-37 kg:** 1. Björn Beier (TuS Iserlohn). **-41 kg:** 1. Ole Grams (JK Hagen). **-48 kg:** 1. Alex Ledochowski. **+48 kg:** 1. Phillip Frost (beide SV Menden).



## Shiro Yamamoto Sensei beim JC Bushido Westerholt

In der Halle an der Kuhstraße gastierte Shiro Yamamoto, 8. Dan und ehemaliger sportlicher Direktor des Kodokan. Der Großmeister war zum diesjährigen NWDK-Kata-Seminar nach Westerholt gereist. Thema in diesem Jahr war die Katame No Kata.

Schnell wurde klar, welche Ansprüche der japanische Meister stellte: Nicht Perfektion forderte er, vielmehr erwartete er, dass alle Teilnehmer sich voll und ganz dem Üben widmeten - mit Ernsthaftigkeit und Fleiß! Und so konnte man bald auf den über 400 Quadratmetern Matte

Trotz der Größe der Matte und dem unterschiedlichen Leistungsniveau der vielen Teilnehmer behielt Yamamoto Sensei den Überblick und fand für alle Übenden hilfreiche Worte. Was mindestens genauso wichtig wie die geübten Techniken war, waren die Ansichten und Weisheiten, die Yamamoto Sensei den Teilnehmern mit auf den Weg gab. Er wie auf die Ursprünge des Judo hin und forderte, sich auch mit der Geschichte des Judo auseinander zu setzen. In diesem Zusammenhang erläuterte er ein japanisches Sprichwort, welches übersetzt soviel bedeutet wie: Wenn Du ein Glas

Auch dabei gab er allen noch wertvolle Hinweise mit auf den Weg. Nach der Verabschiedung durch Sascha Schmidt, den Vorsitzenden des ausrichtenden JC Bushido Westerholt, erhielt Shiro Yamamoto von den Teilnehmern noch einen donnernden Applaus. Ein besonderes Lob der Teilnehmer galt dem hervorragenden und günstigen Mittagessen an beiden Tagen, welches im nahe gelegenen Kolpinghaus organisiert war. Besonders positiv wurde auch aufgenommen, dass der Ausrichter während des gesamten Lehrganges kostenlos Obst und Mineralwasser anbot.



Kein Wunder also, dass der Lehrgang trotz des Termins in den Ferien Dan-Träger bis zum 7. Dan nach Westerholt gelockt hat. Die Eröffnung übernahm der Präsident des DJB und NWJV Peter Frese. Grußworte sprach ebenfalls der 1. Vorsitzende des JC Bushido, Sascha Schmidt. Aus dem ganzen Bundesgebiet waren Sportler angereist - die weiteste Anreise hatten zwei Judokas aus Dresden -, um bei Yamamoto Sensei zu lernen. Während am Samstag fast 60 Judokas auf den Tatami standen, fanden sich am Sonntag morgen immerhin noch an die 50 Teilnehmer in Westerholt ein.

sehen, wie die Worte Yamamoto Senseis ihre Wirkung nicht verfehlten. In einer konzentrierten und von Aufmerksamkeit geprägten Atmosphäre wurden die Techniken der Katame-No-kata von den Teilnehmern geübt. Nachdem Shiro Yamamoto sich einen Überblick über das teilweise sehr unterschiedliche Niveau verschafft hatte, folgte er einem Vorschlag der Teilnehmer und differenzierte die teilnehmenden Judokas in zwei Gruppen. Während er auf der einen Seite der Matte die Grobform erarbeiten ließ, wies er auf der anderen Seite die erfahreneren Katame-No-Kata-Übenden in die Feinheiten ein.



Wasser trinkst, denke an den, der den Brunnen gegraben hat. Auch wies er in einer Diskussion auf die Werte des Judo hin: Respekt, die Verantwortung für den Partner, gegenseitiges Vorkommen und die Erziehung zur Selbstdisziplin sind nur einige der wichtigen Elemente unseres Sports.

Zum Ende des zweiten Lehrgangstages ermöglichte er den fortgeschrittenen Dan-Trägern das Üben anderer Kata.

Shiro Yamamoto fühlte sich bei seinem zweiten Besuch im Vest (Kreis Recklinghausen) sehr wohl und versprach wieder zu kommen. Aufgrund der regen Teilnahme und der guten Organisation freut er sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Ein großer Dank gilt auch Dieter Born, der sich während des gesamten Wochenendes als Dolmetscher zur Verfügung stellte.

**Text und Fotos: Sascha Schmidt**

## Dan-Prüfung in Witten

15 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung eine Woche nach den Sommerferien in Witten teil. Ein Teilnehmer zum 5. Dan, eine Teilnehmerin zum 2. Dan und 13 Anwärter zum 1. Dan konnten sich am Ende über das Erreichen des Prüfungsziels freuen.

### Prüfungskommission 1

#### **Prüfer:**

Dieter Bruns, 6. Dan  
Dieter Trakis, 6. Dan  
Volker Gößling, 6. Dan

#### **zum 5. Dan:**

Abrao Bartalome Dias, Kr. Bonn

#### **zum 1. Dan:**

Vanessa Brinks, Kreis Köln  
Lisa Ludwig, Kreis Bo./Ennepe  
Tobias Kannler, Kr. Bo./Ennepe  
Regina Schneider, Kr. Bo./En.  
Steffen Opitz, Kreis Bochum/E.  
Andreas Morszek, Kr. Bo./En.

### Prüfungskommission 2

#### **Prüfer:**

Wolfgang Thies, 5. Dan  
Rolf Heimann, 5. Dan  
Stefanie Gößling, 4. Dan

#### **zum 2. Dan:**

Nadine Herbertz, Kreis Bo./En.

#### **zum 1. Dan:**

Beatrice Wontora, Kr. Bo./En.  
Kai-Henning Tybussek, Kr. Bo.  
Simon Schäfer, Kreis Unna/H.  
Nicola Seelbach, Kr. Siegerland  
Carsten Franz, Kreis Köln  
Patricia Epke, Kreis Bielefeld  
Daniel Koß, Kreis Bochum/En.

## Dan-Prüfungen 2008

8. November 2008  
Kreis Recklinghausen

15. November 2008  
Kreis Bergisch Land

29. November 2008  
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

**Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.**

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

### Mitglieder eines NWJV-Vereins:

**52,00 €**

### Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

**47,00 €**

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

### Mitglieder des NWDK:

**26,00 €**

### Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

**Themen:** Nage No Kata, Katame No Kata, nach Kriterien für die Westdeutsche und Deutsche Kata-Meisterschaft.

**Teilnehmergebühr:** keine.

**Bemerkung:** Westdeutsche Kata-Meisterschaften: Februar/März 2009.

Mit Bitte um telefonische Anmeldung.

Georges Covyn

## Bezirk Düsseldorf

### **Kata-Lehrgang (bezirksoffen)**

**Thema:** Kime no kata.

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.

**Ort:** Dojo des PSV Essen, Wittenbergstr. 109, Essen-Stadt-wald.

Es wird die Kime no kata entsprechend der traditionellen Form des Kodokan vermittelt. Der Lehrgang ist für Einsteiger sowie auch für Judokas mit Vorkenntnissen geeignet.

Wenn vorhanden, bitte „Waffen“ mitbringen.

**Referent:** Karl-Heinz Bartsch.

**Anmeldung:** Anmeldung erforderlich bis zum 16.10.2008 an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

**Lehrgangskosten:** keine.

Karl-Heinz Bartsch

## Kata-Lehrgänge

### Bezirk Arnsberg

#### **NWDK-Bezirks-Kata-Lehrgänge 2008/2009 (landesoffen)**

**Veranstalter:** Arbeitskreis Kata NWDK (Bezirk Arnsberg).

**Termine/Zeit:** Samstag, 15. November 2008, 14.00 - 18.00 Uhr. Sonntag, 7. Dezember 2008, 10.00 - 14.00 Uhr. Sams-

tag, 31. Januar 2009, 14.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Dojo Welper (Börde Union). Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn.

**Referenten:** Jo Covyn, 7. Dan (Coach und Betreuer der NWJV-NWDK-Mannschaft), José Pereira, 5. Dan, Eddy Covyn 4. Dan (3-facher deutscher Kata-Meister).

## 85 Teilnehmer beim NWDK-Lehrgang

Das NWDK hatte alle Kreis-Dan-Vorsitzenden, ihre Stellvertreter, die Dan-Prüfer und Kata-Wertungsrichter zu einem Fortbildungslehrgang in die Sportschule Wedau nach Duisburg eingeladen.

Themenschwerpunkte waren die Vorstellung der Nage-no-kata und der Katame-no-kata mit Erläuterungen zu den einzelnen Techniken, Prinzipien und Bewertungen. Unter der Leitung des NWDK-Präsidiiums - Josef Hoos, Horst Lippeck und Peter Frese - und von Lehrwart Karl-Heinz Bartsch wurden außerdem aktuelle Themen und Probleme besprochen. Die hohe Teilnehmerzahl von 85 Judokas aus ganz Nordrhein-Westfalen zeigte, dass immer wieder Bedarf für solche Themen und Meinungsaustausche besteht.

Text und Foto: Erik Gruhn



## Aus den Kreisen

### Kreis Aachen

#### Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

**Ausrichter:** NWDK Kreis Aachen.

**Termin:** Samstag, 8. November und Sonntag, 9. November 2008.

**Zeit:** Samstag: 9.30 - 14.45 Uhr. Sonntag: 9.30 - 13.15 Uhr.

**Ort:** 52499 Baesweiler, Wolfsgasse, Dojo des JJJC Samurai Setterich e.V.

**Thema:** Kyu-Prüfungsordnung.  
**Teilnehmer:** Alle, die ihre Prüferlizenz verlängern müssen (müssen nur am zweiten Tag teilnehmen, 5 Stunden) oder eine neue erwerben wollen (müssen beide Termine wahrnehmen, 12 Stunden).

**Leitung:** Ludwig Müller, Werner Bierbaum (KDV Kreis Aachen und Vertreter).

**Kosten:** keine.

**Meldung:** schriftlich/per E-Mail bis 3.11.2007 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler; Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de oder Werner Bierbaum, Haarener Str. 47, 52525 Waldfeucht-Haaren, Tel.: 0 24 55 / 8 00, E-Mail: werner.bierbaum@judoclub-haaren.de

**Anreise:** aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas-Grundschule, dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung Autobahn. A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ (nach dem Kreisverkehrs am Ortseingang die 4. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse, dann weiter wie oben.

Ludwig Müller

### Kreis Bergisch Land

#### Blau-/Braun-Vorbereitungslehrgang und Prüfung

**Datum:** Samstag, 18. Oktober 2008 und Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Ort:** Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

**Zeit:** Samstag: 12.00 - 18.00 Uhr. Sonntag: 11.00 - 14.00 Uhr, anschließend Prüfung.

**Themen:** Prüfungsinhalte zum 2. und 1. Kyu.

**Referenten:** Patrick Erbach, Marcel Markovic.

**Teilnehmer:** Alle, die die Prüfung zum Blau- oder Braungurt ablegen wollen sowie alle anderen Interessenten.

**Sonstiges:** Eine Prüfungsmarke evtl. Urkunde ist vom Prüfling mitzubringen.

**Wegbeschreibung:** Ausfahrt Wermelskirchen, im Kreisverkehr Richtung Wermelskirchen, nach ca. 500 m an der Ampel links auf die B 51 n Richtung Remscheid, der B 51 n folgen bis zur Ausfahrt Kenkhauerstraße (ca. 1 km), dort links, nach 30 m rechts in die Beltener Straße, direkt an der Kreuzung auf der linken Seite befindet sich die Bergische Sportarena.

Lutz Hartmann

### Kreis Bochum/Ennepe

#### Vorbereitungslehrgang mit abschließender Prüfung zum 1. Kyu

**Ausrichter:** VfL Gevelsberg.

**Ort:** Turnhalle der Pestalozzischule, Teichstr. 20, 58285 Gevelsberg.

**Termine:** Freitags, vom 31. Oktober 2008 bis 28. November 2008.

**Zeit:** jeweils 19.45 - 21.15 Uhr.

**Referent:** Maik Landgrafe, 2. Dan.

**Lehrgangskosten:** keine.

Teilnehmer vereinsweise unverbindlich melden!

**Prüfung:** Freitag, 5. Dezember 2008, 19.45 Uhr.

**Prüfer:** N.N.

**Prüfungsgebühr:** 12,50 € (Prüfungsmarke und Urkunde).

**Prüfungsanmeldung:** bis 21.11.2008 an Wolfgang Thies, Ostlandweg 5, 58285 Gevelsberg. Die Anmeldung zur

Prüfung kann nur schriftlich über den Verein erfolgen. Anmeldungen ohne Vereinsstempel und Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

#### Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

**Veranstalter:** NWDK Kreis Bochum-Ennepe.

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

**Ort:** Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

**Tag:** Sonntag, 23. November 2008.

**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.

**Themen:** Neue Kyu-Prüfungsordnung - 5. Kyu, Nage-No-Kata 1.-3. Gruppe, Entwicklung im Kampfrichterbereich.

**Referenten:** Fritz Salewsky, Wolfgang Thies, Volker Gößling.

**Teilnehmer:** Kyu-Prüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.

**Kosten:** keine.

**Sonstiges:** Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten Lehrgang. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten als NWDK-Techniklehrgang anerkannt.

Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben zwei Jahre Gültigkeit.

Wolfgang Thies

### Kreis Dortmund

#### Prüferlizenzlehrgang

**Teilnehmer:** Alle aktiven Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben wollen (12 UE), für alle übrigen ist der Lehrgang zu empfehlen.

**Ort:** Käthe-Kollwitz-Gymnasium Dortmund, Am Ostwall.

**Datum:** Sonntag, 23. November 2008.

**Zeit:** 9.00 - 13.00 Uhr.

**Themen:** Grundsatzordnung, Passordnung, Techniken aus der Prüfungsordnung.

**Referenten:** Reimund Czaja, Gangolf Lohner, Frank Räther.

**Meldung:** Anmeldungen sind nicht erforderlich.

**Anmerkung:** Teilnahme nur im Judogi.

### Kreis-Dan-Tag

**Ort:** Käthe-Kollwitz-Gymnasium Dortmund, Am Ostwall.

**Datum:** Sonntag, 23. November 2008.

**Zeit:** im Anschluss an den Prüferlizenzlehrgang.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines(r) Protokollführers(in)
3. Feststellung der Stimmberechtigten Dan-Träger(innen)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Dan-Versammlung
6. Bericht des KDV
7. Aussprache zum Bericht des KDV
8. Anträge für die Delegiertenversammlung (müssen bis zum 30.12.2008 beim KDV eingegangen sein)
9. Wahl der Delegierten
10. Termine für Lehrgänge
11. Verschiedenes

Reimund Czaja

### Kreis Düsseldorf

#### Düsseldorf sagt Danke!

#### 38 Jahre Dan-Vorbereitungs-LG in Düsseldorf - Karl Heinz Scheyk und Hans Rutkowski ausgezeichnet

Die Dan-Prüfung in Grevenbroich wurde durch NWDK-Präsident Josef Hoos und NWJV-Präsident Peter Frese eröffnet. Zu einem ganz besonderen Anlass hatten die beiden eine wichtige Veranstaltung in Köln unterbrochen. Auszeichnung für zwei Urgesteine des Judosports für 38-jährige Referententätigkeit beim Dan-Vorbereitungslehrgang in Düsseldorf: Karl Heinz Scheyk und Hans Rutkowski. Beide weit über 70 Jahre alt, vermitteln immer noch in ihrer ruhigen und sachlichen Art Dan-Prüflingen Techniken und Katas vom Feinsten. Ihr Einsatz hat den Dan-Vorbereitungslehrgang zu einem Highlight für Dan-Prüflinge in NRW gemacht.

1971 wurde durch Initiative des damaligen Kreis-Dan-Vorsitzenden Friedhelm Glückmann die Idee von einem Vorbereitungslehrgang für Dan-Prüflinge ins Leben gerufen. Somit sollte beim 1. Dan-Vorbereitungslehrgang in NRW überhaupt ein gewisses Niveau

für die Dan-Prüfung erlangt werden. Der erste Lehrgang fand in den Räumlichkeiten des JJC Düsseldorf statt, gefolgt 1972 von Bayer Dormagen, 1973 Asahi Düsseldorf, 1974 Budokan Düsseldorf und ab 1975 in der Judohalle des heutigen Sportgymnasiums Ellerstraße in Oberbilk/Düsseldorf.

In dem gesamten Zeitspektrum wurde der Lehrgang von Karl Heinz Scheyk und Hans Rutkowski geleitet, zeitweise unterstützt von Franz Ostolski. Für diese überragende Leistung, die in 38 Jahren kontinuierlich erfolgte, sage ich im Namen aller ehemaligen und noch folgenden Prüflinge Danke!

Wilfried Marx

### NWDK-Technik-Lehrgang „Übernahme von technischen Aikido-Prinzipien in der Judoausbildung“

**Datum:** Samstag, 25. Oktober 2008.

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Referenten:** Christian Fricke, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan Judo.

**Eingeladen sind:** Übungsleiter, ÜL-Anwärter, Trainer-Assistenten, alle interessierten Judokas und Aikidokas ab 14 Jahre.

**Lehrgangsgebühr:** 5,00 €. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

### Judo-Workshop

**Termin/Zeit:** Freitag, 7. November 2008, 18.00 - 21.30 Uhr. Samstag, 8. November 2008, 10.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.



Auszeichnungen im Kreis Düsseldorf: von links: Josef Hoos, Hans Rutkowski, Karl Heinz Scheyk, Peter Frese und Wilfried Marx  
Foto: Friedhelm Iske

**Ablaufplan:** Freitag: 18.00 - 18.15 Uhr Begrüßung. 18.15 - 19.45 Uhr Bodentechniken (Karl Heinz Scheyk, 6. Dan). 19.50 - 21.20 Uhr Abtauchtchniken (David Lenzen, 3. Dan). Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr Bodentechniken (Jens Kronenthal, 3. Dan). 11.05 - 12.05 Uhr Gesamtkoordinationstraining. 12.05 - 13.00 Uhr Mittagspause. 13.00 - 14.30 Uhr Klassische Standtechniken (Hans Rutkowski, 5. Dan). 14.35 - 15.35 Uhr Wettkampftechniken Tai otoshi, Uchi mata (Friedhelm Iske, 5. Dan). 15.35 - 15.50 Uhr Pause (Kuchen). 15.50 - 17.20 Uhr Randoriformen (David Lenzen, 3. Dan). 17.25 - 18.00 Uhr Wettkampfspiele.

**Eingeladen sind:** alle Dan-Anwärter, ÜL und interessierte Judokas.

**Teilnehmergebühr:** 15,00 €, am ersten Tag des Lehrgangs zu zahlen, 10,00 € bei Voranmeldung bis zum 1.11.2008 an Karl Heinz Scheyk, E-Mail: karl-heinz.scheyk@onlinehome.de  
**Meldungen:** Keine Meldung vorab erforderlich!

### NWDK-Technik-Lehrgang „Judo Selbstverteidigung“

**Datum:** Samstag, 15. November.

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten

auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Referent:** Hans Rutkowski, 6. Dan.

**Leitung:** Karl Heinz Scheyk.

**Eingeladen sind:** alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen ab U 15.

**Lehrgangsgebühr:** 5,00 €. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

Karl Heinz Scheyk

### Kreis Duisburg

#### Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

**Termine:** 06.11.2008, 13.11.2008, 20.11.2008, 27.11.2008.

**Zeit:** jeweils 19.00 - 21.30 Uhr.

**Ort:** Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

**Referent:** Erik Gruhn, 3. Dan.

**Meldung:** über den Verein bis spätestens 30.10.2008 unter Angabe von Name, Vorname und Verein per E-Mail an erik.gruhn@nwdk.de. Bei einer zu geringen Zahl an Meldungen fällt der Lehrgang aus.

**Mitzubringen:** Gültiger Judopass.

**Anreise:** aus dem Süden:

A 59 Abfahrt Duisburg-Zentrum, rechts einordnen in den großen Kreisverkehr und diesen direkt Richtung Neudorf durch den langen Tunnel verlassen (Koloniestraße), hinter dem Tunnel an der Ampel links in die Neue Fruchtstraße, geradeaus durch den kleinen Kreisverkehr (Neudorfer Straße), an der nächsten Ampel rechts in die Kammerstraße (links Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite; aus dem Norden: A 59 Abfahrt Duissern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 2. Ampel rechts (Oranienstraße, danach Saarstraße), an der 2. Ampel links in die Landfermannstraße, direkt hinter der Unterführung an der Ampel rechts in die Neudorfer Straße, 2. Ampel links in die Kammerstraße (rechts Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite.

#### Prüfung zum 1. Kyu auf Kreisebene

**Datum:** Donnerstag, 4. Dezember 2008.

**Zeit:** ab 19.00 Uhr

**Ort:** Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

**Meldung:** unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum,

Datum der Blaugurtprüfung und Passnummer über den Verein bis zum 27.11.2008 formlos per E-Mail an erik.gruhn@nwdk.de oder schriftlich beim Vorbereitungslehrgang. Teilnehmer aus einem anderen Kreis benötigen die schriftliche Einverständniserklärung ihres Kreis-Dan-Vorsitzenden.

**Mitzubringen:** Judopass, Teilnehmermarke, ggf. Wettkampferfolgskarte, ÜL-/Trainer-Lizenz.

**Teilnehmergebühr:** 8,00 €.

**Hinweis:** Die Prüfung kann nur bei einer ausreichenden Anzahl an Meldungen stattfinden.

**Anreise:** siehe „Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu“.

**Erik Gruhn**

### Kreis Essen

#### **Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung**

**Ort:** Oberhausen-Buschhausen, Sporthalle an der Brunhildstraße. Von der Brunhildstraße über den Sportplatz zur Halle.

**Termine:** Montags, 20.10.2008, 27.10.2008, 03.11.2008, 10.11.2008, 17.11.2008, 24.11.2008, 01.12.2008.

**Zeit:** jeweils 19.30 - 21.00 Uhr.

**Anmeldung:** bis zum 16.10.2008 bei Sergio Sessini, Tel.: 0 20 64 / 4 81 91 10, Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

**Teilnehmergebühr:** 10,00 € pro Person, am ersten Lehrgangstag zu zahlen.

Der Prüfungstermin ist für den 8.12.2008 vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Anmeldung beim Referenten.

**Referent und Lehrgangsführung:** Sergio Sessini, ggf. weitere Referenten.

#### **Dan-Vorbereitungslehrgang**

Wir beabsichtigen, auch im Jahr 2009 eine Dan-Prüfung im Kreis Essen durchzuführen. Um den Prüflingen eine optimale Vorbereitung zu ermöglichen, bieten wir einen Dan-Vorbereitungslehrgang an. Es werden Referenten mit der

erforderlichen Qualifikation zur Verfügung stehen. Der Vorbereitungslehrgang wird jeweils (Ausnahme am 01.11.2008) sonntags in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr stattfinden.

**Lehrgangsort:** Dojo des PSV Essen, Essen Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

**Folgende Termine sind vorgesehen:** 01.11.2008 (Ausnahme! 10.00 - 13.00 Uhr), 16.11.2008, 30.11.2008, 14.12.2008, 25.01.2009, 08.02.2009, 01.03.2009, 22.03.2009, 26.04.2009, 10.05.2009.

**Teilnehmergebühr:** 35,00 €, am ersten LG-Tag zu entrichten. **Anmeldung:** bis zum 28.10.2008 erforderlich an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Als Prüfungstermin ist der 23.5.2009 vorgesehen.

Die erforderlichen Formalitäten werden am ersten Lehrgangstag besprochen.

**Karl-Heinz Bartsch**

### Märkischer Kreis

#### **2. Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang**

**Ausrichter:** NWDK Märkischer Kreis.

**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr.12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

**Tag:** Samstag, 1. November 2008.

**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr. Ende 12.30 Uhr.

**Thema:** NWDK Kyu-Prüfungsordnung (Verfahrensordnung MK), Kyu-Prüfungsprogramm 2. Kyu.

**Ablauf:** 10.00 - 11.00 Uhr Erklärung der NWDK-Verfahrensordnung. 11.00 - 11.30 Uhr schriftlicher Test. 11.30 - 12.30 Uhr Programm 2. Kyu (Theorie und Praxis).

**Teilnehmergebühr:** übernimmt das NWDK Märkischer Kreis.

**Referenten:** Manfred Halverscheid, 6. Dan, Harald Kletke, 5. Dan.

#### **Jahreshauptversammlung der Dan-Träger**

**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

**Tag:** Samstag, 1. November 2008.

**Zeit:** Beginn 13.30 Uhr.

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den KDV
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung und des Vorjahresprotokolls
5. Bericht des Vorstandes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl der Delegierten
8. Terminvergabe von Lehrgängen und Prüfungen für das Sportjahr 2009
9. Anträge (müssen bis spätestens 26.10.2008 schriftlich beim KDV eingegangen sein)
10. Verschiedenes

**Manfred Halverscheid**

### Kreis Ostwestfalen

#### **1. Kyu-Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung**

**Termine:** Sonntags, 30.11.2008, 21.12.2008, 25.01.2009, 25.01.2009 (Prüfung, 14.30 Uhr).

**Zeit:** jeweils 10.00 - 14.00 Uhr. **Ort:** Dojo Welper (Börde Union).

**Referenten:** Jo Covyn, 7. Dan (Landesreferent), José Pereira, 5. Dan, Eddy Covyn, 4. Dan.

**Prüfer:** Jo Covyn, 7. Dan, zweiter Prüfer wird später bekanntgegeben.

**Teilnehmerkreis:** alle Anwärter 1. Kyu (25,00 € - Prüfungsgebühr 10,00 €, Teilnehmergebühr 15,00 €), alle Trainer/Übungsleiter, 1. Kyu, 2. Kyu, Nicht-Anwärter mit einer Eigenbeteiligung von 5,00 € pro Tag.

**Meldungen:** Jo Covyn, Höhenweg 23, 58739 Echthausen.

**Bemerkung:** Prüfung nach neuer Prüfungsordnung. Ohne Anmeldung keine Prüfung!

**Georges Covyn**

### Kreis Siegerland

#### **Einstieg in die Nage-No-Kata als neues Prüfungsfach**

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Ort:** Turnhalle der Pestalozzi-Schule, Westerwaldstr. 50, 57074 Siegen-Lindenberg.

**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.

**Teilnehmer:** Judokas, die frühzeitig einen Einblick in das Prüfungsfach „Kata“ erhalten wollen, welches ab dem 3. Kyu (Grüngurt) geprüft wird, Judokas, die den 3. Kyu in naher oder ferner Zukunft anstreben.

**Referenten:** Claudia Heimann und Franziska Richter.

**Meldung:** per Fax, Telefon, E-Mail oder Post bis 12.10.2008 an Sören Leopold, Lagemannstr. 12, 57258 Freudenberg, Tel.: 0 27 34 / 47 93 12, Fax: 0 27 34 / 47 93 15, E-Mail: soerenleopold@web.de

### Kreis Wuppertal

#### **Kyu-Prüfer-Lehrgang 2/2008**

**Datum:** Sonntag, 26. Oktober 2008.

**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.

**Ort:** Mettmann, Neanderstr. 16 b, Turnhalle mettmann-sport (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-Wuppertal-Seite des NWDK).

**Referenten:** Paul Klenner, Karl-Heinz Hartung.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

**Rückmeldung:** bis 15.10.2008 per E-Mail oder Fax an: paul@klenner-remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90

**Karl-Heinz Hartung**

[www.nwdk.de](http://www.nwdk.de)

## TERMINPLAN

01.10.-15.11.2008

## WETTKÄMPFE

**11./12.10.2008**

World-Cup der Frauen und Männer  
in Baku/Aserbaidschan

**18.10.2008**

Westdeutsche Einzelmeisterschaften  
der Frauen und Männer in Herne

**19.10.2008**

Bezirksvereinsmannschaftsmeister-  
schaften Frauen U 17 und Männer U 17

**23.-26.10.2008**

Judo-Weltmeisterschaften der Frauen  
U 20 und Männer U 20 in Bangkok/  
Thailand

**25.10.2008**

Europa-Cup Frauen und Männer  
in Tallinn/Estland

**25.10.2008**

Landessichtungsturnier U 16 männlich  
und weiblich in Duisburg

**26.10.2008**

Landessichtungsturnier U 13 männlich  
und weiblich in Duisburg

**01./02.11.2008**

Deutsche Einzelmeisterschaften der  
Frauen und Männer in Bayreuth

**01./02.11.2008**

Internationales Turnier Frauen und  
Männer in Boras/Schweden

**02.11.2008**

Westdeutsche Vereinsmannschafts-  
meisterschaften Frauen U 17 und  
Männer U 17 in Witten

**08.11.2008**

33. Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier  
der Frauen U 19 und Männer U 19 in  
Mannheim - DJB-Ranglistenturnier

**08.11.2008**

Rheinland-Cup für Kreisauswahlmann-  
schaften U 14 männlich und weiblich  
in Köln-Worringen

**08./09.11.2008**

Internationales Turnier Frauen und  
Männer in Vantaa/Finnland

**09.11.2008**

Westfalen-Cup für Kreisauswahlmann-  
schaften U 14 männlich und weiblich  
in Bottrop

**13.-16.11.2008**

Judo-Europameisterschaften der  
Veteranen (Ü30) in Prag/Tschechien

**15.11.2008**

16. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Ge-  
dächtnisturnier U 16 männlich in Herne  
- Sichtungsturnier des DJB

**15.11.2008**

Internationales Turnier U 16 weiblich  
in Holzwickede - Sichtungsturnier des  
DJB

## LIGAKÄMPFE

**11.10.2008**

1. Judo-Bundesliga Männer,  
Viertelfinale

**11.10.2008**

1. Judo-Bundesliga Frauen, Finale

**25.10.2008**

Judo-Oberliga Frauen und Männer,  
3. Kampftag

**25.10.2008**

Judo-Bezirksliga Männer, 1. Kampftag

**26.10.2008**

Judo-Landesliga Frauen und Männer,  
3. Kampftag

**08.11.2008**

1. Judo-Bundesliga Männer, Finale

**08.11.2008**

Judo-Oberliga Frauen und Männer,  
4. Kampftag

**09.11.2008**

Judo-Bezirksliga Männer, 2. Kampftag

## LANDESRANDORI

**14.10.2008**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich  
und weiblich in Köln

**14.10.2008**

Landesrandori U 15 männlich und  
weiblich in Witten

**16.10.2008**

Landesrandori U 15 männlich und  
weiblich in Köln

**30.10.2008**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich  
und weiblich in Köln

**04.11.2008**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich  
und weiblich in Köln

**11.11.2008**

Landesrandori U 17 / U 20 männlich  
und weiblich in Köln

**11.11.2008**

Landesrandori U 15 männlich und  
weiblich in Witten

**13.11.2008**

Landesrandori U 15 männlich und  
weiblich in Köln

## LEHRGÄNGE

### LEISTUNGSSPORT

**02.-10.10.2008**

WM-Vorbereitungslehrgang Frauen  
U 20 in Köln

**02.-12.10.2008**

WM-Vorbereitungslehrgang Männer  
U 20 in Frankfurt/Oder

**18.10.2008**

Kaderlehrgang Männer U 17 und  
Männer U 20 in Köln

**25.10.2008**

Kaderlehrgang Frauen in Köln

**09.11.2008**

Deutschland-Randori der Frauen U 19  
und Männer U 19 in Mannheim

**15./16.11.2008**

Kaderlehrgang Männer U 17 und  
Männer U 20 in Köln

### QUALIFIZIERUNG

**27.09.-04.10.2008**

Trainer C - Kompaktausbildung Breiten-  
sport D und Trainingscamp in Zinkovy/  
Tschechien

**27.09.-05.10.2008**

Trainer C - Kompaktausbildung Breiten-  
sport C - LG 33/08 - in Hennef

**06.-09.10.2008**

Trainerassistentenausbildung B  
- LG 26/08 - in Hennef

**18./19.10.2008**

DJB-Ausbildung zum Judo-Selbstvertei-  
digungslehrer Modul 2 „Judo-Kata und  
Selbstverteidigung“ in Köln

**19.10.2008**

Trainer C - Lizenzverlängerung Breiten-  
sport - LG 09/08 - in Troisdorf

**31.10.-02.11.2008**

DJB-Trainer-B-Fortbildung in Köln

**07.-09.11.2008**

Übungsleiter-Ausbildung „Judo-Reha-  
bilitationssport“ in Hennef, Teil 1

**08.11.2008**

DJB-Trainer-B-Ausbildung, Prüfung  
in Köln

**09.11.2008**

Trainer C - Lizenzverlängerung Lei-  
stungssport - LG 10/08 - in Waltrop

**14./15.11.2008**

Trainer C - Lizenzkurs Leistungssport  
- LG 40/08 - in Duisburg 1

**14.-16.11.2008**

Übungsleiter-Ausbildung „Judo-Reha-  
bilitationssport“ in Hennef, Teil 2

15./16.11.2008  
DJB-Judolehrer-Fortbildung 3 in Köln

## BREITENSORT

17.-19.10.2008

Lehrgang „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen mit einer Behinderung“ in Hennef

18.10.2008

Lehrgang zur Erlangung der Sonderlizenz „Kyu-Prüfer für Behinderte“ in Langenfeld

18.10.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

19.10.2008

Tageslehrgang „Fit für fitte 45er“ - ausgewählte Spiel- und Übungsformen für erwachsene (ältere) Judokas - LG 59/08 - in Hohenlimburg

24.-26.10.2008

4. NWJV-Herbstcamp - LG 60/08 - in Hennef

07.-09.11.2008

LSB/NWJV-Lehrgang „Judo als Freizeit- und Breitensport“ - LG 62/08 - in Hachen

09.11.2008

Tageslehrgang „Judobezogene Selbstverteidigung“ - LG 61/08 - in Würselen

14.-16.11.2008

VBG/NWJV-Seminar „Sportmedizin“ B - LG 63/08 - in Olsberg/Gevelinghausen

15.11.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Hamm

## TAGUNGEN

15.11.2008

DJB-Mitgliederversammlung in Potsdam

## SONSTIGE

03.-05.10.2008

Dan-Treffen des Deutschen Judo-Bundes in Willingen

08.11.2008

Dan-Prüfung im Kreis Recklinghausen

15.11.2008

Dan-Prüfung im Kreis Bergisch Land

# AUSSCHREIBUNGEN

**Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!**

## NATIONAL

### Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Bayerischer Judo-Verband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel.: 0 89 / 15 70 24 42, E-Mail: gst@b-j-v.de

**Ort:** Oberfrankenhalle, Am Sportpark 3, 95448 Bayreuth.

**Zeitplan: Samstag, 1. November 2008:**

Frauen -48, -52, -78, +78, Männer -60, -66, -100, +100 kg, Waage in der Oberfrankenhalle. 6.30 - 7.30 Uhr Frauen und Männer inoffiziell. 7.30 - 8.30 Uhr Frauen und Männer offiziell. 9.30 Uhr Eröffnung I. 10.00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -78, +78, -100, +100 kg. ca.13.00 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung. 14.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde -48, -52, -60, -66 kg. ca.18.00 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung.

**Sonntag, 2. November 2008:** Frauen -57, -63, -70 kg, Männer -73, -81, -90 kg, Waage in der Oberfrankenhalle. 6.30 - 7.30 Uhr Frauen und Männer inoffiziell. 7.30 - 8.30 Uhr Frauen und Männer offiziell. 9.30 Uhr Eröffnung II. 9.45 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde. ca. 15.00 Uhr Endkämpfe/Siegerehrung.

**Dopingkontrollen:** Es werden Dopingkontrollen in jeder Gewichtsklasse durchgeführt.

**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde.

**Wettkampfkleidung:** weiße und blaue Judogi.

**Matten:** 4 Matten 8 x 8 m.

**Quartier:** Information und Zimmerreservierungen per E-Mail an: info@dax-sports.de

### 33. Wolfgang-Welz-Gedächtnis-Turnier - DJB-Ranglistenturnier und Lehrgang für Frauen und Männer unter 19 Jahren

**Ausrichter:** 1. Mannheimer Judo-Club, Simon Fr. Winkelmann, Belchenstr. 23, 68163 Mannheim.

**Ort:** Lilli-Gräber-Sporthalle, Saarburger Ring 49, Mannheim-Friedrichsfeld.

**Zeitplan: Samstag, 8. November 2008:** 7.30 - 8.15 Uhr Waage Männer U 19 -55, -60, -66, -73 kg, Frauen U 19 -63, -70, -78, +78 kg. 9.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 19 -81, -90, +90, Frauen U 19 -48, -52, -57 kg. **Sonntag, 9. November 2008:** Training 9.00 - 12.00 Uhr mit den Bundestrainern Michael Bazynski und Detlef Ultsch.

**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde (bis 6 Teilnehmer Poolsystem).

**Matten:** 4.

**Teilnehmer:** Judokas der Jahrgänge 1990 - 1992 (bei den Frauen ist auch der Jahrgang 1993 zugelassen).

**Wettkampfkleidung:** Blaue und weiße Judogi sind Pflicht.

**Meldungen:** unter Angabe von Nachname, Vorname, Verein, Landesverband, Geburtsdatum, Gewichtsklasse, Graduierung und Teilnahme am Lehrgang an: Norbert Mahninger, Seckenhäuserstr. 4 a, 68549 Ilvesheim, E-Mail: norbert.mahninger@web.de

**Meldeschluss:** 27.10.2008.

**Meldegeld:** 10,00 € je gemeldetem Judoka inklusive Lehrgangsteilnahme (vor dem Wiegen

zu zahlen, Nachmeldungen 15,00 €).

**Anreise:** A 6 bis Kreuz Mannheim, auf A 656 in Richtung (oder von) Heidelberg bis zur Ausfahrt Ma-Friedrichsfeld, in Richtung Friedrichfeld/Schwetzingen, zur Sporthalle erste Straße links, am Telefonhäuschen rechts bis zur Halle.

**Quartier:** ca. 500 m entfernt: Hotel „Etap“ Mannheim, Tel.: 06 21 / 4 84 76 20, Hotel Formule 1, Tel.: 06 21 / 4 80 26 70.

### 16. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 - Sichtungsturnier des DJB

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

**Ort:** Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne - im Ruhrgebiet) (Halle der DEM U 20 - 2008).

**Zeitplan: Freitag, 14. November 2008:** 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

**Samstag, 15. November 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -43, -46, -81, -90, +90 kg.

**Teilnehmer:** U 16 männlich (Jahrgänge 1993, 1994 und 1995).

**Wettkampfgeln:** Es wird nach den Regeln der U 17 gekämpft.

**Gewichtsklassen:** -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg.

**Ärztliche Betreuung:** wird vom NWJV gestellt.

**Modus/Matten:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas) auf mind. 5 Matten.

**Wettkampfkleidung:** Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.

**Meldung:** an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 10.11.2008 (Eingang).

**Unterkunft:** siehe www.dsc-judo.de

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail volker.goessling@dsc-judo.de

**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

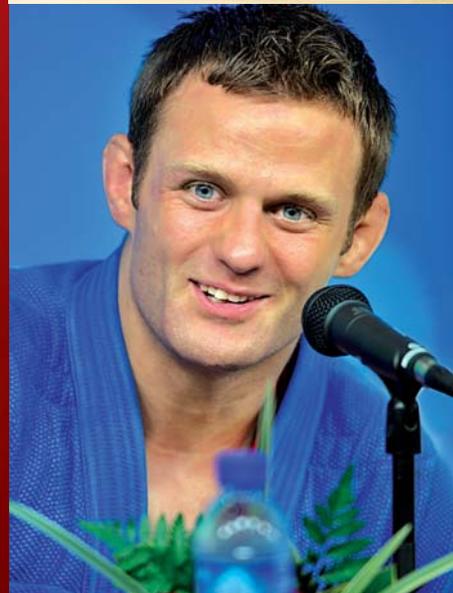
Weiter auf Seite 42

# Beijing



**DJB**  
DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

# 2008



Olympiasieger  
**OLE BISCHOF**



Fortsetzung von Seite 39

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;  
 Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf. Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.  
**Eintrittspreis:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.  
**Information:** Alle zusätzlichen Informationen sind unter [www.dsc-judo.de](http://www.dsc-judo.de) zu finden.

## Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 - Sichtungsturnier des DJB

**Ausrichter:** Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

**Ort:** Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.

**Zeitplan:** Freitag, 14. November 2008: 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

**Samstag, 15. November 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -48, -52, -57 kg. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage für Gewichtsklassen -63, -70, -78, +78 kg. 12.45 Uhr Kampfbeginn.

**Teilnehmer:** U 16 weiblich (Jahrgänge 1993, 1994 und 1995).

**Modus/Matten:** 5 Matten. Jeder/Jeden (bis 5 TN), Doppel-KO-System (bis 32 TN), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 TN).  
**Wettkampfkleidung:** Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.

**Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: [Erika.Ullrich@nwjv.de](mailto:Erika.Ullrich@nwjv.de)  
 Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder (siehe [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)) verwendet werden.

**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmerin per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Aus dem Zahlungsbeleg muss eine direkte Zuordnung (Verband, Verein bzw. Name der Kämpferin) ersichtliche sein. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 10.11.2008 (Eingang).

**Unterkunft:** siehe [www.judo-club-holzwickede.de](http://www.judo-club-holzwickede.de) und [www.holzwickede.de](http://www.holzwickede.de)

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, E-Mail: [Frank.Behring@t-online.de](mailto:Frank.Behring@t-online.de), Tel.: 0 23 01 / 49 87.

**Anreise:** A1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

**Eintrittspreis:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

# GRUPPE

## Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Sport-Union Annen e.V. Abt. Judo.

**Datum:** Sonntag, 2. November 2008.

**Ort:** Stockumer Sporthalle Witten, Pferdebachstr. 253, 58454 Witten.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Meldung:** durch die Bezirksjugendleitung an: Männer U 17: Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: [Joerg.Braeutigam@nwjv.de](mailto:Joerg.Braeutigam@nwjv.de); Frauen U 17: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: [Erika.Ullrich@nwjv.de](mailto:Erika.Ullrich@nwjv.de)

**Meldeschluss:** 27.10.2008 (Eingang).

**Meldegeld:** 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV Konto-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

**Ärztliche Betreuung:** Dr. Wolfgang Groth.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Friedrich Salewsky, Pflugweg 68, 58454 Witten, Tel.: 0 23 02 / 4 88 57, Mobil: 01 77 / 6 47 98 73.

**Anreise:** A 44 Abfahrt Witten-Stockum, auf die Pferdebachstraße Richtung Stockum, an der 1. Ampel auf der linken Seite liegt die Stockumer Sporthalle. Parkmöglichkeiten auch auf dem gegenüberliegenden Parkplatz des Sportplatzes.

# LAND

## Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** SG Köln-Worringen

**Ort:** Sportzentrum Erdweg 1 A, 50769 Köln-Worringen.

**Datum:** Samstag, 8. November 2008.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

**Matten:** 3 Matten 5 x 5 m.

**Teilnehmer:** Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Düsseldorf (Düsseldorf, Essen, Duisburg, Krefeld, Wuppertal, Kleve) und Köln (Köln, Bonn, Bergisch Land, Aachen).

**Gewichtsklassen:** U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg (Mindestgewicht >50 kg). U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg (Mindestgewicht >52 kg).

**Meldung:** durch die Kreisjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: [Joerg.Braeutigam@nwjv.de](mailto:Joerg.Braeutigam@nwjv.de) oder die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: [Erika.Ullrich@nwjv.de](mailto:Erika.Ullrich@nwjv.de)

**Meldeschluss:** 3.11.2008 (Eingang).

**Kontaktpersonen des Ausrichters:** Fritz Nikolai, Tel.: 02 21 / 78 17 61, Fax: 02 21 / 7 00 95 46, Mobil: 01 77 / 5 48 88 55; C. Hettinger, Tel.: 02 21 / 9 78 28 36, Fax: 02 21 / 9 78 28 37, Mobil: 01 70 / 2 01 93 25.

**Wegbeschreibung:** A 57 Abfahrt Köln-Wor-

ringen, Richtung Worringen, 2 x Kreisverkehr zweite Ausfahrt, Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

## Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** JC 66 Bottrop e.V.

**Ort:** Sporthalle Berufsschule, Gladbeckerstr. 81, 46236 Bottrop.

**Datum:** Sonntag, 9. November 2008.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

**Matten:** 3 Matten 5 x 5 m.

**Teilnehmer:** Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

**Gewichtsklassen:** U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg (Mindestgewicht >50 kg). U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg (Mindestgewicht >52 kg).

**Meldung:** durch die Kreisjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: [Joerg.Braeutigam@nwjv.de](mailto:Joerg.Braeutigam@nwjv.de) oder die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: [Erika.Ullrich@nwjv.de](mailto:Erika.Ullrich@nwjv.de)

**Meldeschluss:** 3.11.2008 (Eingang).

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Detlef Kaziur, Tilsiterstr. 21, 46238 Bottrop, E-Mail: [detlef@kaziur.de](mailto:detlef@kaziur.de)

**Anreise:** von der A 2 Abfahrt Bottrop (3) Richtung Stadtmitte (Kirchhellener Straße, im weiteren Verlauf Hans-Sachs-Straße), an der Kreuzung Hans-Sachs-Straße/Gladbecker Straße links in die Gladbecker Straße, ab der Kreuzung ist die Sporthalle Berufsschule ausgeschildert;

von der A 42 Abfahrt Bottrop-Süd (12) Richtung Stadtmitte (Essener Straße, im weiteren Verlauf Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße), von der Friedrich-Ebert-Straße rechts in die Gladbecker Straße, ab der Kreuzung ist die Sporthalle Berufsschule ausgeschildert; mit dem ÖPNV: ab Hbf. fahren alle Buslinien zum ZOB, dort umsteigen in die Buslinie 259 oder CE 91 und bis zur Haltestelle Brauhaus; im Internet: [http://www.bottrop.de/stadtleben/downloads/anfahrtskizzen/sporthalle\\_berufsschule.pdf](http://www.bottrop.de/stadtleben/downloads/anfahrtskizzen/sporthalle_berufsschule.pdf)  
 Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof der Berufsschule.

**Eintritt:** Erwachsene 1,00 €, Jugendliche frei.

# BEZIRKE

## Arnsberg

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** JC Pelkum-Herringen e.V.

**Ort:** Hamm-Pelkum, Kopernikuschule, Kobbenskamp.

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.45 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 12.00 Uhr Beginn.

**Matten:** 3 Matten 6 x 6 m.

**Meldung:** weiblich: an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de; männlich: an Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 40 90, E-Mail: Dirk.Jacobi@continentale.de

**Meldegeld:** 60,00 € / Mannschaft, durch Anweisung bei Meldung auf das Konto des JC Pelkum-Herringen bei der Volksbank Hamm, Kto.-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier vorlegen.

**Meldeschluss:** 13.10.2008 (Posteingang).

**Anreise:** BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

**Hinweis:** Das Meldegeld der qualifizierten Mannschaften zur WdVMM (Gruppe West) in Höhe von 75,00 € je Mannschaft ist nach der Siegerehrung der BVMM bei der sportlichen Leitung zu entrichten.

## Detmold

### Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Trainer C-Lizenzanwärter und interessierte Judokas

**Datum:** Sonntag, 26. Oktober 2008.

**Ort:** Heidewaldschule, Alte Heidewaldstraße, Gütersloh.

**Zeit:** Beginn 9.30 Uhr.

**Lehrgangsgeld:** 5,00 €.

**Meldungen:** durch die Vereine mittels V-Scheck bis zum 20.10.2008 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, Mobil: 01 72 / 4 65 19 43, E-Mail: ben@vergunst.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Kyu-/Dan-Grad und Verein.

**Mitzubringen sind:** Kampfrichterregelwerk, Judogi, Judopass und Schreibzeug.

**Wegbeschreibung:** A 2 Abfahrt Gütersloh/Verl, Richtung Gütersloh, an der 3. Ampel nach ca. 3 km links (Auf der Haar), nach 700 m wieder links (Stadtring Sundern) und nach 1 km noch einmal links in die „Alte Heidewaldstraße“. Die Sporthalle liegt nach 100 m auf der linken Seite.

### Bezirksturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

**Ausrichter:** TV 1875 Paderborn.

**Datum:** Sonntag, 23. November 2008.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer.

**Ort:** Paderborn, Gierswall 2, 33102 Paderborn, Pelizaeusgymnasium.

**Matten:** 4.

**Meldegeld:** 7,50 €.

**Meldung:** bis zum 17.11.2008 per E-Melder an Iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.

**Ansprechpartner des Vereins:** Manfred Tegetmeyer, Tel.: 0 52 51 / 93 04 67.

Ausnahmegenehmigung der Stadt für den Totensonntag liegt vor.

### Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und 14

**Ausrichter:** TV Isselhorst.

**Tag:** Sonntag, 30. November 2008.

**Ort:** Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.30 Uhr Jugend U 14 männlich und weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.

**Meldung:** bis zum 24.11.2008 per E-Melder an Helmut-Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes für Nachmeldungen erfolgt am Wettkampftag nur bar (keine Schecks).

**Meldegeld:** 7,50 € per Überweisung auf das Konto des TV Isselhorst „Judo“, Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Konto 200532305 (bis 25.11.2008).

**Matten:** vier.

**Ansprechpartner der Ausrichter:** Helmut Muth, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.

**Wegbeschreibung:** B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

## Düsseldorf

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld.

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Ort:** Dreifachsporthalle Schulzentrum Voerde Nord, Am Hallenbad, 46562 Voerde.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Frauen U 17. 12.30 - 13.15 Uhr Waage Männer U 17.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** Frauen U 17 und Männer U 17 an Bezirksjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich, Tel.: 01 76 / 23 35 62 92.

**Startgeld:** 60,00 € je Mannschaft, zu überweisen an SV Friedrichsfeld Abt. Budo, Sparkasse Dinslaken-Voerde, Konto-Nr. 252684, BLZ 352 510 00.

**Meldeschluss:** 13.10.2008 (Eingang).

**Ansprechpartner des Ausrichter:** Frank Rehmann, Grenzstr. 34, 46562 Voerde, Tel. (auch am Wettkampftag): 01 73 / 8 88 75 40.

**Anreise:** A 3 Richtung Arnheim/Oberhausen, Ausfahrt Hünxe, links nach Voerde, an der 2. Ampelkreuzung geradeaus (Hammweg), geradeaus durch den Kreisverkehr und am Ende rechts in die Frankfurter Straße, an der 2. Ampelkreuzung links in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad). Die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Wesel kommend hinter der Lippebrücke an der 1. Ampelkreuzung rechts in die Frankfurter Straße, immer geradeaus und an der 3. Ampelkreuzung rechts in die Rheinstraße und die 2. Straße links (Am Hallenbad). Die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; von Walsum über die Römer-/Heer-/Frankfurter Straße Richtung Wesel und in Friedrichsfeld (1. Ampelkreuzung nach dem Ortseingangsschild) links in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am Hallenbad). Die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Dinslaken kommend und in Friedrichsfeld an der Ampelkreuzung links in die Spellerstraße, geradeaus durch den Kreisverkehr und an der 1. Ampelkreuzung geradeaus in die Rheinstraße und in die 2. Straße links (Am

Hallenbad). Die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite.

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 €.

### Offene Bezirkseinzelschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TuS Germania.

**Ort:** Dreifachturnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Geschwister-Scholl-Straße, 41515 Grevenbroich.

**Zeitplan: Samstag, 29. November 2008:** 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich - alle Gewichtsklassen unter 30 kg. 15.00 - 15.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich - alle Gewichtsklassen über 30 kg.

**Sonntag, 30. November 2008:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich - alle Gewichtsklassen unter 31 kg.

12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich - alle Gewichtsklassen über 31 kg.

**Hinweis:** Weiß-Gelb-Gurte sind startberechtigt.

**Matten:** 4 Matten 7 x 7 m.

**Meldung:** bis 24.11.2008 per E-Melder an Gerhard.Mueller@nwjv.de

**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer/in, bar in der Sporthalle, keine Schecks. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Erreichbarkeit in der Sporthalle:** 01 76 / 23 35 62 92.

**Wegbeschreibung:** über die A 46 auf die A 540, bis zum Autobahnende, dort im Kreisverkehr die dritte Abfahrt nehmen, dann der Ausschilderung folgen.

## Köln

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Kohlscheider Judo Club 1957 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle der Hauptschule, Casinostraße, 52134 Herzogenrath/Kohlscheid.

**Datum:** Samstag, 18. Oktober 2008.

**Zeit:** Waage 13.00 - 13.30 Uhr.

**Mattenzahl:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** per E-Mail an kai-uwe\_windeck@web.de

**Meldegeld:** 60,00 € pro Mannschaft, die auf das Konto Kohlscheider Judo-Club e.V., Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 1071750051, BLZ 390 500 00 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Bitte Beleg mitbringen.

**Meldeschluss:** 13.10.2008 (Posteingang).

**Anfahrt:** von der A 4 kommend ab dem Autobahnkreuz Aachen Richtung Aachen (Antwerpen/Heerlen), Ausfahrt Aachen-Laurensberg, links einordnen in Richtung Herzogenrath, auf dieser Straße (Kohlscheider Straße/Roermonder Straße) bleiben, an der 4. Ampel (TPH-Gebäude S-Point/TÜV) rechts in die Kaiserstraße, dann die 2. Straße rechts in die Casinostraße. Die Dreifachturnhalle liegt (nach ca. 150 m) auf der linken Seite.

### Klaus-Münstermann-Gedächtnisturnier für die männliche und weibliche Jugend U 14

**Ausrichter:** Kohlscheider Judo Club 1957 e.V.

**Ort:** Dreifachturnhalle der Hauptschule, Casinostraße, 52134 Herzogenrath/Kohlscheid.

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 3-4 Matten.

**Meldungen:** per E-Melder an kai-uwe\_windeck@web.de

**Meldegeld:** 7,00 € pro Teilnehmer, die auf das Konto Kohlscheider Judo-Club e.V., Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 1071750051, BLZ 390 500 00 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Bitte Beleg mitbringen.

**Meldeschluss:** 13.10.2008 (Posteingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben.

**Eingeladene Vereine:** 1. JC Mönchengladbach, PSV Duisburg, SUA Witten-Annen.

**Anfahrt:** siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17“.

## Kampfrichterlehrgang für Kreiskampfrichteranwärter

Zentrale Maßnahme für den Bezirk Köln.

**Datum:** Sonntag, 26. Oktober 2008.

**Ort:** Dojo TV Eiche Bad Honnef, Berck-sur-Mer-Str. 1, 53604 Bad Honnef.

**Zeit:** 10.00 - ca. 17.00 Uhr.

**Meldung:** durch die Teilnehmer bis zum 12.10.2008 an Wilfried Brepols, Margeritenweg 10, 52477 Alsdorf oder E-Mail: Wilfried.Brepols@t-online.de. Für nähere Informationen: Tel.: 0 24 04 / 2 67 35. Die Anmeldung sollte folgende Informationen enthalten: Name, Verein, Geburtsdatum, Kyu-/Dan-Grad, Adresse, E-Mail-Adresse, Tel.-Nr.

**Mitzubringen:** Judogi, Judopass, Kampfgelb.

**Wegbeschreibung:** BAB 59 Richtung Königswinter/Koblenz, wird B 42, Ausfahrt Bad Honnef, rechts, auf der Brücke rechts (Menzenberger Straße), nach ca. 500 m rechts (Linzer Straße), nach ca. 900 m rechts (Berck-sur-Mer-Straße/Einkaufszentrum), das dritte Tor links (HEM Tankstelle), auf Hit-Parkplatz. Eingang Dojo (1. Etage) zwischen Apotheke und Bäckerei.

## 17. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier - Bezirks-/Einladungsturnier der weiblichen Jugend U 14 und Frauen U 17

**Ausrichter:** Judo-Club Würselen 1970 e.V.

**Ort:** Turnhalle Bardenberger Straße, Walter-Rütt-Halle, 52146 Würselen/Morsbach.

**Tag:** Sonntag, 23. November 2008.

**Zeitplan:** 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17.

**Matten:** 3-4 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** auf NWJV-Startkarte bis spätestens 17.11.2008 an Sabine Fröschen, Talstr. 18, 52531 Übach-Palenberg. Nachmeldungen können aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden.

**Startgeld:** 8,00 € pro Teilnehmerin auf Kto.-Nr. 2661585, BLZ 390 500 00, JC Würselen 1970 e.V. oder V-Scheck.

**Eingeladene Vereine:** SUA Witten, 1. JC Mönchengladbach, JKG Essen, JC Vulkaneifel, TSV Bonn rrh 1897/07.

**Anreise:** von BAB 4 bzw. 44 kommend bis AK Aachen, hier Richtung Heerlen/NL (A 4), Abfahrt Aachen-Zentrum, nach Abfahrt links in Richtung Würselen, dann 6. Ampel links (Kreuzung Parkhotel) in die Morsbacher Straße, immer geradeaus (ca. 1 km) bis auf der linken Seite ein Sonnenstudio kommt (kurz hinter der Fußgängerampel), hinter dem Sonnenstudio befindet sich die Sporthalle, ist ausgeschildert.

# Münster

## Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Samstag, 18. Oktober 2008.

**Ort:** Dreifachhalle Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

**Zeit:** Waage 13.30 - 14.15 Uhr.

**Mattenzahl:** 3 Matten 6 x 6 m.

**Meldung:** männlich an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com; weiblich an Ulla Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net

**Meldegeld:** 60,00 € je Mannschaft, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 13.10.2008.

**Anreise:** A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

**Hinweis:** Das Meldegeld in Höhe von 75,00 € für die WdVMM ist von den qualifizierten Mannschaften bei den BVMM zu entrichten.

## Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Sonntag, 19. Oktober 2008.

**Ort:** Dreifachhalle Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 3-4 Matten 5 x 5 m.

**Meldung:** männlich an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com; weiblich an Ulla Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net

**Meldegeld:** 7,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 13.10.2008.

**Anreise:** siehe „Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17“.

# KREISE

## Aachen

### Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 11, U 14 und Männer U 17 (Anfängerturnier)

**Ausrichter:** Jülicher Judoclub e.V.

**Datum:** Sonntag, 2. November 2008.

**Ort:** Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.

**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.30 Uhr Kampfbeginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17.

**Mattenzahl:** 3 - 4 Matten (nach Meldungen).

**Startberechtigung:** U 11 ab 8. Kyu. Nicht starten dürfen die Startberechtigten der Westdeutschen Meisterschaften U 14 und U 17, für die holländischen und belgischen Kämpfer bitte ähnlich anwenden (Ausrichtung als Anfängerturnier).

**Meldungen:** per E-Melder mit Angabe der Altersklasse an l.fuerst@juelicher-judoclub.de

**Meldeschluss:** 27.10.2008 (Eingang).

**Meldegeld:** 7,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck an den Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich. Meldungen ab dem 28.10. doppelt.

**Kontakt:** Tel.: 0 24 61 / 5 29 62 oder 0 24 61 / 20 06, am Wettkampftag 015204507252 oder 01 70 / 7 35 83 59.

**Eingeladene Vereine:** Zarei Wahlwiller (NL), JC Aubel (B), JV Samurai Kerpen, TK Grevenbroich, TV Bedburg.

**Anfahrt:** aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum; aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

## 17. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier - Kreis-Einladungsturnier der weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

**Ausrichter:** Judo-Club Würselen 1970 e.V.

**Ort:** Turnhalle Bardenberger Straße, Walter-Rütt-Halle, 52146 Würselen/Morsbach.

**Tag:** Sonntag, 23. November 2008.

**Zeitplan:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn der Kämpfe ca. 10.15 Uhr.

**Matten:** 3-4 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** auf NWJV-Startkarte bis spätestens 17.11.2008 an Sabine Fröschen, Talstr. 18, 52531 Übach-Palenberg. Nachmeldungen können aufgrund der hohen Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden.

**Startgeld:** 8,00 € pro Teilnehmerin auf Kto.-Nr. 2661585, BLZ 390 500 00, JC Würselen 1970 e.V. oder V-Scheck.

**Eingeladene Vereine:** SUA Witten, 1. JC Mönchengladbach, JKG Essen, JC Vulkaneifel, TSV Bonn rrh 1897/07.

**Anreise:** siehe „Bezirks-/Einladungsturnier der weiblichen Jugend U 14 und Frauen U 17“.

## Bonn

### Listenfürerlehrgang

**Ausrichter:** TV Eiche Bad Honnef.

**Ort:** Dojo TV Eiche Bad Honnef / Hit Markt, Berck-sur-Mer-Str. 1, 53604 Bad Honnef.

**Datum:** Samstag, 25. Oktober 2008.

**Zeit:** 9.30 - ca. 16.30 Uhr.

**Meldegeld:** 5,00 € Eigenanteil.

**Meldung:** an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe\_windeck@web.de

**Meldeschluss:** 13.10.2008 (Eingang).

**Teilnehmer:** ab 14 Jahren. Der Lehrgang findet ab 12 Teilnehmern statt. Maximale Teilnehmerzahl 30 (nach Eingang).

**Anfahrt:** BAB 59 Richtung Königswinter/Koblenz, wird B 42, Ausfahrt Bad Honnef, rechts, auf der Brücke rechts (Menzenberger Straße), nach ca. 500 m rechts (Linzer Straße), nach ca. 900 m rechts (Berck-sur-Mer-Stra-

ße/Einkaufszentrum), das dritte Tor links (HEM Tankstelle), auf Hit-Parkplatz. Eingang Dojo (1. Etage) zwischen Apotheke und Bäckerei.

## Coesfeld

**Kreispokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 20 und Männer U 20 und**

**Sparda-Bank-West-Cup / Kreisliga der männlichen und weiblichen Jugend U 11**

**Ausrichter:** JC Senden e.V.

**Ort:** Senden, neue Zweifach-Turnhalle an der Bulderner Straße/Sportpark.

**Zeitplan:** **Samstag, 29. November 2008:** 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Männer U 20. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Frauen U 20. **Sonntag, 30. November 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.

**Mattenzahl:** 2.

**Startberechtigung U 11:** ab 8. Kyu. U 11 männlich und weiblich können gegeneinander kämpfen.

**Meldungen:** bis 24.11.2008 (Datum des Poststempels/E-Mail-Eingang) per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 18 03 / 5 51 83 05 15, E-Mail: meldung@judo-coe.de

**Meldegebühren:** 7,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

## Essen

**Kreiseinladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14**

**Ausrichter:** Judo-Team Holten e.V.

**Datum:** Sonntag, 2. November 2008.

**Ort:** Sporthalle Biefang, Biefangstraße, 46149 Oberhausen Schwarze Heide.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 9.45 Uhr Kampfbeginn.

11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.15 Uhr Kampfbeginn.

**Startberechtigung U 11:** ab 8. Kyu (weiß-gelb).

**Matten:** drei 6 x 6 m.

**Meldung:** bis 27.10.2008 mit ausgefüllter Startkarte an Dirk Kleinelsen, Weißensteinstr. 101, 46149 Oberhausen, ansonsten an der Waage.

**Startgeld:** 6,00 € je Kämpfer, bar oder per V-Scheck mit der Meldung oder Überweisung auf das Vereinskonto Nr. 54320 bei der Stspk. Oberhausen, BLZ 365 500 00, oder an der Waage.

**Einladene Vereine:** 1. Walsumer Judo-Club, MSV Duisburg, PSV Duisburg, Bushido Niederrhein, SV 08/29 Friedrichsfeld.

**Anreise:** aus Richtung Köln: A 3 Ausfahrt Holten (11), geradeaus über die Ampel, immer der leicht links verlaufenden Vorfahrtstraße (Königsstraße/Biefangstraße) folgen, bis zur dritten Ampel, unmittelbar davor links in die Einfahrt zum Hallenparkplatz;

aus Richtung Hannover: A 3 Ausfahrt Holten (11), links, vor der Ampel rechts auf die dann leicht links verlaufende Vorfahrtstraße (Königsstraße/Biefangstraße), danach weiter wie oben.

## Köln

**17. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier - Kreis-Einladungsturnier U 11 weiblich für die Kreise Aachen und Köln**

- siehe Kreis Aachen -

## Märkischer Kreis

**Weihnachtspokaltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** TuS Iserlohn 1846 e.V.

**Tag:** Sonntag, 30. November 2008.

**Ort:** Gesamtschule Nussberg (Ortlohnhalle), Langerfeldstr. 60, 58638 Iserlohn.

**Zeitplan:** 8.45 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Kampfbeginn.

11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 12.00 Uhr Kampfbeginn. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 14.00 Uhr Kampfbeginn.

**Startberechtigung U 11:** ab Gelbgurt.

**Matten:** 2 Matten a 25 qm, 2 Matten a 36 qm.

**Meldungen:** bis 24.11.2008 per Post, E-Melder oder E-Mail an Christian Möller, Dördelweg 19, 58638 Iserlohn, Tel.: 0 23 71 / 43 76 80, E-Mail: moe2442@web.de

**Startgeld:** 7,50 € pro teilnehmendem Judoka.

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Kinder frei.

**Wegbeschreibung:** aus allen Richtungen über die BAB 45 bis Kreuz Hagen, dann Richtung Iserlohn/Hemer, BAB 46 Hagen-Hemer, Abfahrt Iserlohn Zentrum, nach Abfahrt rechts, auf Dortmund Straße links einordnen und nächste Möglichkeit links (Feuerwehrwache Iserlohn + Aral), dieser Straße weiter folgen und BAB 46 überfahren, dann nächste Möglichkeit rechts (Langerfeldstraße), bis zum Ende durchfahren.

## Unna/Hamm

**Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14**

**Ausrichter:** JC Pelkum-Herringen e.V.

**Ort:** Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobbenskamp.

**Datum:** Sonntag, 30. November 2008.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 13.00 Uhr Beginn.

**Startberechtigung:** ab 7. Kyu.

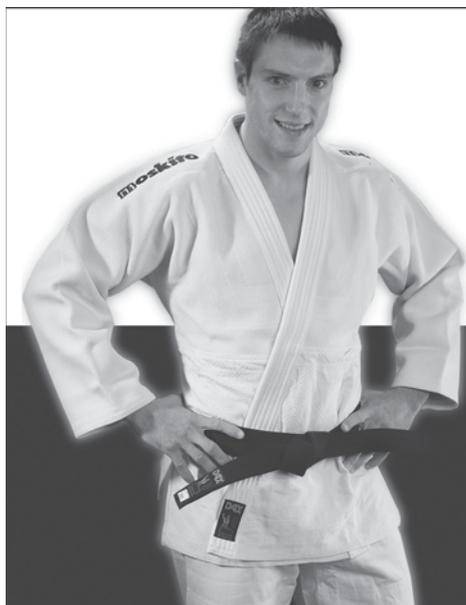
**Matten:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** per E-Melder unter Angabe von Name, Gewicht, Geburtsdatum und Verein an uwe.helmich@gmx.de und dieter.joosten@jc-pelkum.de

**Startgeld:** 7,50 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung bei Meldung: Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier vorlegen.

**Meldeschluss:** 24.11.2008.

**Anreise:** BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.



## Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

### DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!

Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage

Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

**www.dax-sports.de**



Nordrhein-Westfälischer  
Aikido-Verband e.V.  
[www.aikido-nrw.de](http://www.aikido-nrw.de)



Fotos: Erik Gruhn

## ***Aikido-Vorführung im Movie Park***



# AIKIDO



Samstag, 14. Juni 2008, Kampfsporttag des Dachverbandes für Budotechniken in Bottrop-Kirchhellen; Neben Judo-, Jiu-Jitsu- und Kung Fu-Gruppen beteiligte sich die Aikido-Abteilung des KSV Moers stellvertretend für den NWAV (NordrheinWestfälischer Aikido-Verband) auch dieses Jahr wieder mit je einer Vorführung am Vormittag und am Nachmittag an dieser Veranstaltung.

Die zehn Aktiven zeigten in wechselnder Zusammensetzung die Grundprinzipien des Tendoryu-Aikido: Ausweichen, Handbefreiung, Gleichgewicht brechen, Partnerführung und Ablegeformen, alles mit und ohne Waffen. Diesen machen im Aikido die Wirkungsweise einer Technik deutlicher und tragen insofern zur Flexibilität bei, diese so auch in größeren Reichweiten zum Partner hin üben zu können.

Erstmalig dabei waren auch zwei Jungen aus der Kindergruppe der Abteilung. Sie durften die ruhige Trainingsatmosphäre mit dem Rampenlicht der Bühne tauschen. Mit zwei Jugendlichen der Abteilung, die schon öfter an Vorführungen teilgenommen haben, zeigte damit auch der Nachwuchs, wie er mit der anspruchsvollen Sportart umgehen kann.

Erklärungen während der Vorführung rundeten das

ganze Bild dann noch ab und Nachfragen des Moderators aus „Laiensicht“ beseitigten letzte Unklarheiten am Ende.

Die Vorführungen fanden dieses Jahr sehr versteckt und ohne ausreichende Beschilderung in „Studio 7“ statt, wo dann ab und an mal Besucher vorbei schauten und interessiert sitzen blieben. Der Nachmittagsregen brachte dann Abhilfe: Es wurde richtig voll!





Goshin-Jitsu Verband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU



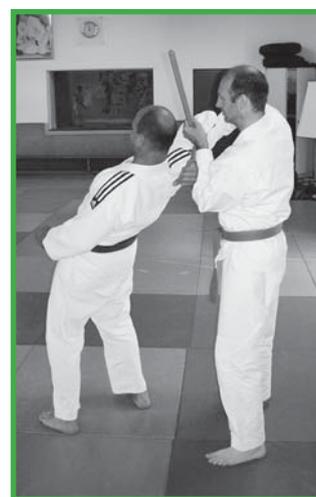
Armstreckhebel  
mit dem Hanbo

### 3. Dan-Spezial- lehrgang

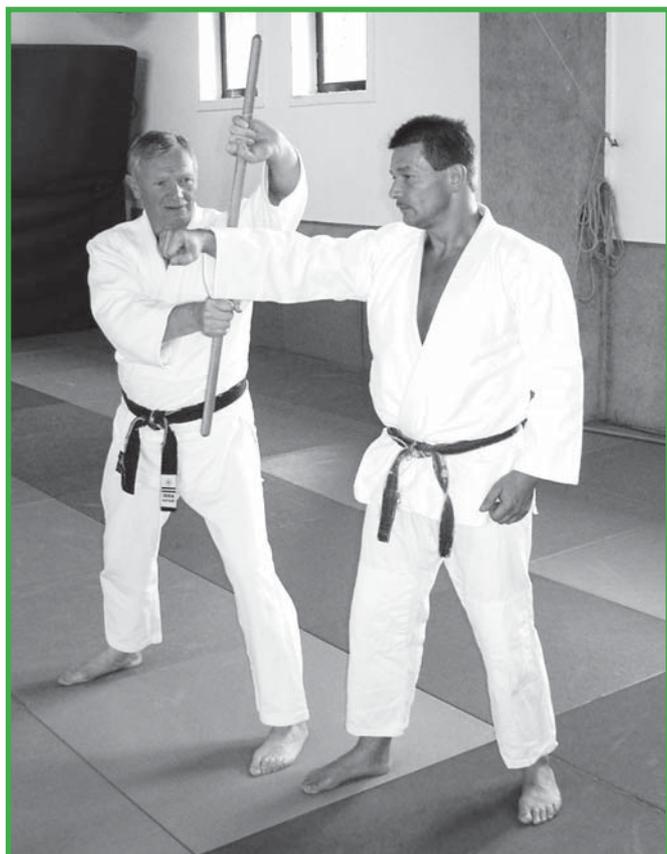
Am 17. August 2008 fand der 3. Dan-Speziallehrgang im LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes statt. Um 10.00 Uhr fanden sich leider nur sieben Teilnehmer zu diesem Lehrgang im Dojo ein. Als Referent für die Selbstverteidigung mit dem Hanbo stand Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Kyu Kobudo) zur Verfügung.

Nach einer kurzen Aufwärmung mit dem Hanbo ging es ansatzlos weiter mit Handlungsübungen mit dem Hanbo. Hier hatten einige Teilnehmer schon Schwierigkeiten, den Hanbo über das eigene Handgelenk zu drehen, ohne diesen fallen zu lassen. Aber nach einiger Übungszeit gelangen die Drehungen immer besser. Danach ging Peter zu den Techniken über. Er hatte sich Techniken aus dem 5. bis 3. Kyu Hanbo-Jitsu für diesen Lehrgang

ausgesucht. Zunächst ging es zu Abwehrtechniken gegen Faustangriffe, hier gerader Fauststoß und Schwinger. Die Techniken teilten sich auf in weiche und harte Abwehrtechniken, wobei Peter zunächst harte Abwehrtechniken zeigte und danach zu weichen Abwehrtechniken überging. Bei den Abwehrtechniken zeigte sich schon, dass man den Hanbo nicht so einfach in die Hände nimmt, und dann seine Techniken ausführen kann, sondern dass man für den Umgang mit dem Hanbo ein gewisses Gefühl entwickeln muss. Angefangen über „Wie halte ich den Hanbo richtig in der Verteidigungsstellung? Welche Distanz brauche ich bei meinen Techniken? Wie schlage ich richtig mit dem Hanbo?“



Ansatz für den Armstreckhebel  
(links); Transporttechnik mit dem  
Hanbo (oben)



Block mit dem Hanbo

Nach einer kurzen Pause ging der Lehrgang in seine zweite Phase. Zum Aufwärmen wurden Partnerübungen mit dem Hanbo ausgeführt. Danach kam Peter zu den weichen Techniken. Hier gerieten die Teilnehmer doch in Staunen, da die weichen Techniken, hier Hebeltechniken mit dem Hanbo, keineswegs für den Uke weich waren. Das Schmerzempfinden war doch sehr hoch. Im Zusammenhang mit den Hebeltechniken zeigte Peter noch Festlege- und Transporttechniken mit dem Hanbo. Zusätzlich zeigte er noch Abwehrtechniken gegen Fußtritte. Hier erspürten die Teilnehmer, wie schmerzhaft ein Hanbo als Druckmittel gegen die Fußknöchel sein kann. Gegen 14.00 Uhr wurde der Lehrgang beendet. Die Teilnehmer hatten genügend Techniken gelernt, die sie für eine spätere Prüfung gebrauchen können.

Der 4. Dan-Speziallehrgang findet am Sonntag, 2. November 2008, 10.00 Uhr, im LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes statt (Ausschreibung beachten).

## Ausschreibungen

### 4. Dan-Speziallehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Datum:** Sonntag, 2. November 2008.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Referent:** noch unbekannt.

**Thema:** noch unbekannt.

**Sonstiges:** Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

### Landeslehrgang

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Ausrichter/Verantwortlicher:** Wald-Merscheider Turn-Verein Solingen (WMTV 1861 e.V.)

**Datum:** Samstag, 8. November 2008.

**Zeit:** 14.00 Uhr.

**Ort:** 42349 Wuppertal-Cronenberg, Küllenhahner Str. 130, Sporthalle Küllenhahn, Tel.: 02 02 / 5 63 - 52 06.

**Leiter:** Günter Tebbe und Frank Reimann.

**Referent:** noch unbekannt.

**Anreise:** A 1 aus Richtung Münster (bzw. Norden) und Köln (bzw. Süden): A 1 an der Abfahrt Wuppertal-Ronsdorf verlassen, aus FR MS nach links, aus FR K nach rechts, auf die B 51 in Richtung Wuppertal und Wuppertal-Ronsdorf, nach etwa 1 km an der Ampel nach links in FR Wuppertal-Elberfeld, -Cronenberg und -Ronsdorf, auf der Blombachtalbrücke die Autobahn überqueren und der Straße, linksseitig vorbei an einem Wasserturm (Ufo), insgesamt über etwa 7 km folgen, im Tunnel Hahnerberg die Ausfahrt nehmen und direkt dahinter nach rechts in Richtung Küllenhahn und MVA, weiter siehe ganz unten;

A 46 aus Richtung Düsseldorf (bzw. Westen): Am Sonnborner Kreuz (hinter Haan-Ost) die A 46 verlassen in Richtung Wuppertal-Cronenberg und -Ronsdorf, weiter siehe ganz unten;

A 46 aus Richtung Schwelm, A 1, A 43 (bzw. Osten): Am Sonnborner Kreuz (hinter Wuppertal-Varresbeck) die A 46 in Richtung Remscheid, Wuppertal-Cronenberg und Velbert verlassen, in der Ausfahrt links halten in Richtung Remscheid und Cronenberg; auf die B 224 auffahren und diese sofort wieder in Richtung Wuppertal-Ronsdorf und -Cronenberg verlassen, weiter siehe ganz unten;

B 224 aus Richtung Essen (bzw. Norden): Hinter dem Sonnborner Kreuz die B 224 in Richtung Wuppertal-Ronsdorf und -Cronenberg verlassen, weiter siehe ganz unten.

Fortsetzung von A 46 bzw. B 224: Bergauf und durch den Tunnel Burgholz fahren, direkt hinter dem Tunnel abfahren in Richtung Cronenberg, Küllenhahn und MVA (Müllverbrennungsanlage), nach links in Richtung Küllenhahn und MVA, weiter siehe ganz unten.

Fortsetzung für alle Richtungen: Am Ende der Straße (Ampel) nach links in Richtung Sportzentrum in die Küllenhahner Straße, hinter dem Bushaltestellplatz rechts auf den Parkplätzen oder an der Straße parken, oberhalb der Parkplätze (den Wegen bzw. Treppen folgen) liegt die Mehrfachhalle.

Achtung: Überall im Stadtgebiet Wuppertal ist mit Geschwindigkeitsmessungen zu rechnen!

**Sonstiges:** Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

### Dan-Prüfung

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Verbandes NW e.V.).

**Datum:** Samstag, 22. November 2008.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Wegbeschreibung:** kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

**Sonstiges:** Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.

### 2. Prüferlizenzelehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.).

**Datum:** Samstag, 29. November 2008.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Referenten:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Thema:** Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.

**Sonstiges:** Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen. Der nächste Prüferlizenzelehrgang findet Anfang 2009 statt.



Nordrhein-Westfälischer  
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de

HAPKIDO

## Jugendlehrgang in Neuhaus (Kreis Holzminden)

Vom 13. bis 15. Juli 2008 trafen sich insgesamt 19 Sportlerinnen und Sportler, um gemeinsam am traditionellen Jugendübernachtungslehrgang teilzunehmen. Der Lehrgang fand diesmal im niedersächsischen Neuhaus (Kreis Holzminden) statt. Hier konnte die Jugendleitung einen Ferienbungalow mit angrenzender Sporthalle anmieten, in der die beiden Referenten, Sarah Wältermann aus Clarholz und Tobias Lohre aus Schwerte, die Teilnehmer spielerisch ins Schwitzen brachten.

Nach einer herzhaften Begrüßung ging es am Freitagabend mit der ersten Trainingseinheit los. Auf dem Programm stand neben dem ersten Kennenlernen auch allgemeine Bewegungsschule. Geschult wurde hier in erster Linie das Um- und Weiterleiten des Energiekreises des Angreifers, später dann auch unter Berücksichtigung und Einbeziehung des unmittelbaren Umfeldes. Das Umfeld bestand aus mehreren Angreifern und so galt es, dieses durch Anwendung adäquater Techniken im Auge zu behalten. Angewandte Techniken waren hier u.a. Armstreck-, Körper- sowie der Handbeuge- und Kipphandhebel.

Der zweite Tag fing mit einem reichhaltigen Frühstück an. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg zur Sommerrodelbahn nach Bodenwerder, die an ein Waldstück entlang gebaut war. Von der kurvenreichen und rasanten Abfahrtstrecke waren alle begeistert. Hin und wieder war sogar ein Schrei aus dem Unterholz zu vernehmen. Der Park bot neben der Rodelbahn aber noch andere Aktivitäten, denen man sich in der Nieselregenpause gerne hingab. So versuchten sich einige als Minigolfer, andere wiederum wandten sich dem Billardgolf zu. Auch auf dem Abenteuerspielplatz wurde das Kind im Manne entdeckt. Alle hatten sichtlich Spaß und der Nieselregen war längst vergessen. Nach dem abwechslungsreichen und bunten Programm am Mittag, machten wir uns auf den Rückweg zum Ferienbungalow. Dort erwartete uns Kaffee und Kuchen zur

Stärkung. Als alle hungrigen Mäuler gestopft waren, wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und das altbewährte Chaos-Spiel wurde auf den Plan gerufen. Wieder einmal eine Gaudi, bei dem es darum ging, versteckte Zettel aufzufinden und sich das Wort, das sich auf der Rückseite befand zu merken und den Juroren mitzuteilen, die der jeweiligen Gruppe eine Frage oder Aufgabe stellte, die es zu lösen galt.

Am frühen Abend wurde in der zweiten Trainingseinheit das Thema „Wahrnehmungen“ und Kombinationstechniken verinnerlicht. Mit Spielen wie z. B. das „Bodyguardspiel“, Sitzhandball oder „der blinde Kommissar“ konnte die akustische und räumliche Wahrnehmung der Gruppe geschult werden. Anschließend ging es in der zweiten Hälfte darum, die gelernten Techniken vom Vortrag miteinander zu kombinieren, um sich möglichen Freiraum der Angriffssituation zu verschaffen. Alle waren mit Eifer bei der Sache. Abends wurde dann Singstar gespielt. Der erste Titel war frei wählbar. Das zweite Lied wurde von den anderen bestimmt. Ein gesangliches Stimmwunder ist uns an diesem Abend nicht begegnet, aber so wussten sich doch alle gekonnt in Szene zu setzen. Die Bauchmuskeln wurden hier doch stark in Anspruch genommen. Die ersten drei Platzierten wurden für ihre Leistungen mit einem Miniatur-Mikrofon belohnt. Eine Urkunde gab es für

alle Teilnehmer. Man munkelt, dass einige von ihnen noch bis spät in die Nacht das Mikrofon geschwungen haben.

Am Sonntag wurde nach dem gemeinsamen Frühstück die freie Selbstverteidigung unter Anwendung der erlernten Techniken praktiziert. Man konnte beobachten, dass die vermittelten Prinzipien aus den beiden Vortagen sich noch in den Köpfen der Teilnehmer verankert hatten. Das Ziel, jemanden überlegt, kontrolliert und verhältnismäßig unter Kontrolle zu bringen und dabei das Umfeld nicht aus den Augen zu lassen wurde weitestgehend berücksichtigt und umgesetzt. Hilfestellung gab es von Referenten. Im Großen und Ganzen konnte eine Steigerung der Wahrnehmung und eine Sensibilisierung der freien Abwehr bei den Teilnehmern erreicht werden.

Für die Unterstützung der mitgereisten Betreuer möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle dem 1. Vorsitzenden des Ju-Jutsu Yawara Verein Neuhaus Wilfried Kuhaupt gewidmet, der uns aus dem Verein mit Matten versorgt hat. Für den reibungslosen Transfer bedanken wir uns im Namen des Verbandsjugendvorstandes.

Abschließend möchten sich die Referenten für die gute Mitarbeit aller Teilnehmer bedanken und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

tl



Veranstaltungshinweis

## 4. Deutsche Hapkido-Meisterschaften

**Veranstalter:**

Deutscher Hapkido Bund

**Ausrichter:**

Budogemeinschaft Schwerte

**Ort:**

Friedrich-Bährens Gymnasium  
Ostberger Str. 17  
58239 Schwerte

**Datum:**

Sonntag, 12. Oktober 2008

**Zeit:**

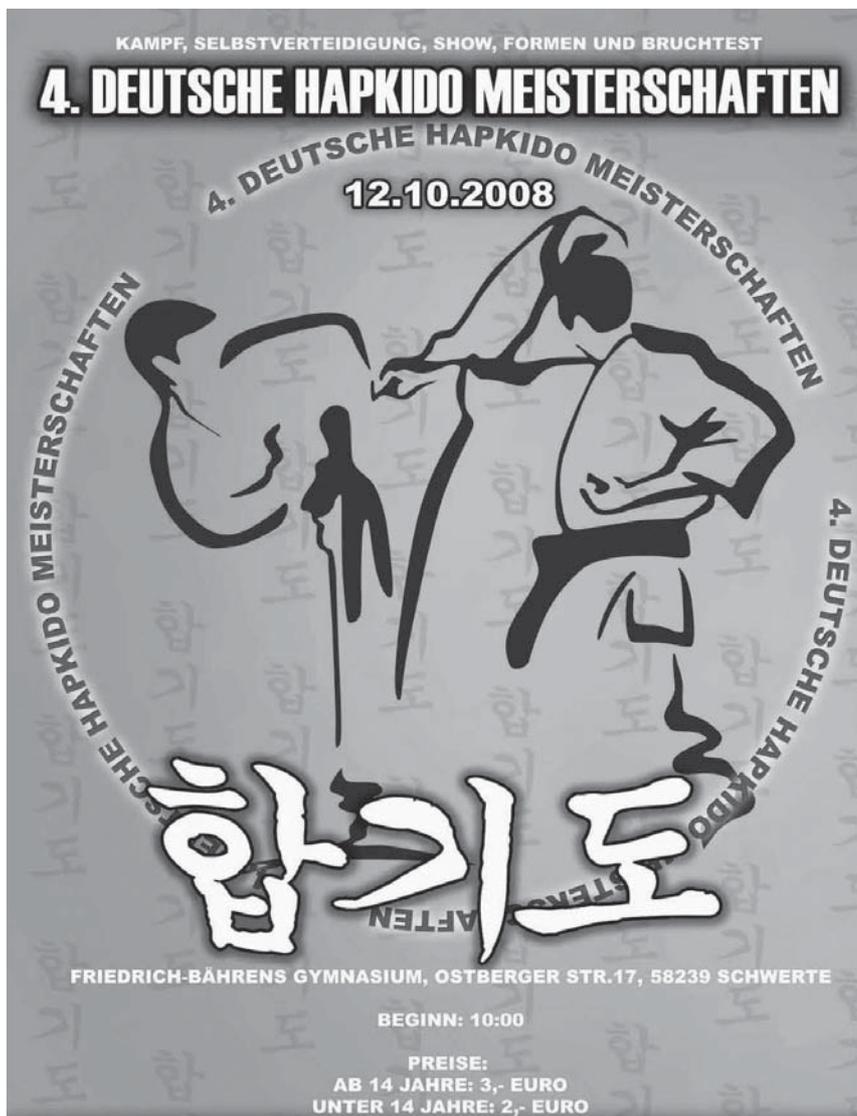
Beginn 10.00 Uhr

**Eintritt:**

unter 14 Jahre 2,00 €,  
ab 14 Jahre 3,00 €

**Wettkampfprogramm:**

- Leichtkontaktkämpfe männlich und weiblich
- Formen traditionell und Freestyle
- Selbstverteidigung Männer und Frauen in der Schüler- und Meisterklasse
- Show
- Bruchtest



**der budoka**

ISSN 0948-4124

**Bestellschein / Einzugsermächtigung**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat \_\_\_\_\_ an nachfolgende Adresse.  
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €  
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).  
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den  
Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg**



Deutscher Jiu-Jitsu Bund  
Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djib.de

JIU-JITSU



# Kata- Wochenende

Der Präsident des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) und der Korporation Internationaler Danträger (KID), Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu), und Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu) demonstrieren am zweiten August-Wochenende die erste und zweite Kata. Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. August 2008, versammelten sich viele an Kata interessierte Jiu Jitsukas - Kyu- und Dan-Träger - im Dojo des Bujindo Mülheim, um die ersten beiden Kata nach der Prüfungsordnung des DJJB zu lernen. Die Themen waren nicht neu und dennoch aktuell:

## Kata I

„Abwehren gegen Hand- und Handgelenkfassen“ und

## Kata II

„Abwehren gegen Körperangriffe“.

Kata bedeutet „Form, Stil, Haltung“ aber auch „Abdruck“ und „Schablone“. Die Kata des DJJB befassen sich mit der stilisierten Form bestimmter Angriffe und der entsprechenden Verteidigung derselben. Diese Bewegungs- und Handlungsabläufe werden in festgelegter Abfolge und Ausführungsart geübt und wiederholt. Das geschieht im Idealfall so umfassend, dass bei einer Kata-Demonstration der Fluss zwischen Angriff und Verteidigung natürlich in Fleisch und Blut übergegangen ist. Um das zu erreichen, wiederholen die Budoka diese Angriffs- und Verteidigungstechniken, und zwar ohne Abweichung. Auf diese Weise können jene Grundtechniken und Formabläufe des Jiu Jitsu in einem langfristigen Prozess verinnerlicht werden. Doch die kurze und intensive Spanne

eines Kata-Lehrgangs auf der Tatami reicht bei weitem nicht aus, um das zu gewährleisten - schließlich wird bei einem Kata-Lehrgang auch komplexe Theorie und solides Hintergrundwissen (das „Warum“) vermittelt. Und eben deshalb ist und sollte Kata ein Bestandteil des regelmäßigen Trainings im Heimatdojo sein. Daher war es umso positiver zu sehen, dass so viele Dan-Träger auf die Matte zum Lernen gekommen sind, denn sie sind selbst die „Schablonen“ für ihre Schüler! - Kata ist weitaus mehr als nur Grundtechnik und stilisierte Form!

## Kata I - Abwehren gegen Hand- und Handgelenkfassen

Die erste Kata besteht - wie alle anderen Kata des DJJB - aus je fünf Techniken, die sowohl rechts als auch links ausgeführt werden. Die erste Technik befasst sich mit einem festen Händedruck beider Partner, darauf folgen die Angriffe „doppelt gefasste Handgelenke“, und zwar je zwei von vorne und von hinten. Bei vier Techniken wird der Angreifende (japanisch Uke) durch einen Handgelenkhebel zu Boden gebracht. Die abschließende Endtechnik ist stets die gleiche: Der Verteidiger (japanisch Tori) dreht Uke durch einen Ellenbogenhebel in die Bauchlage und fixiert diesen durch Abknien in der Schulter. Der Anspruch der ersten Kata ist es nicht nur, die Techniken präzise zu demonstrieren, sondern auch die Harmonie und Dynamik der Partner auszustrahlen. Zudem sollte das Yin und Yang: das Harte und das Weiche, die Anspannung und Entspannung in jeder Technik ersichtlich werden und sich wie ein roter Faden durch die gesamte Kata ziehen.



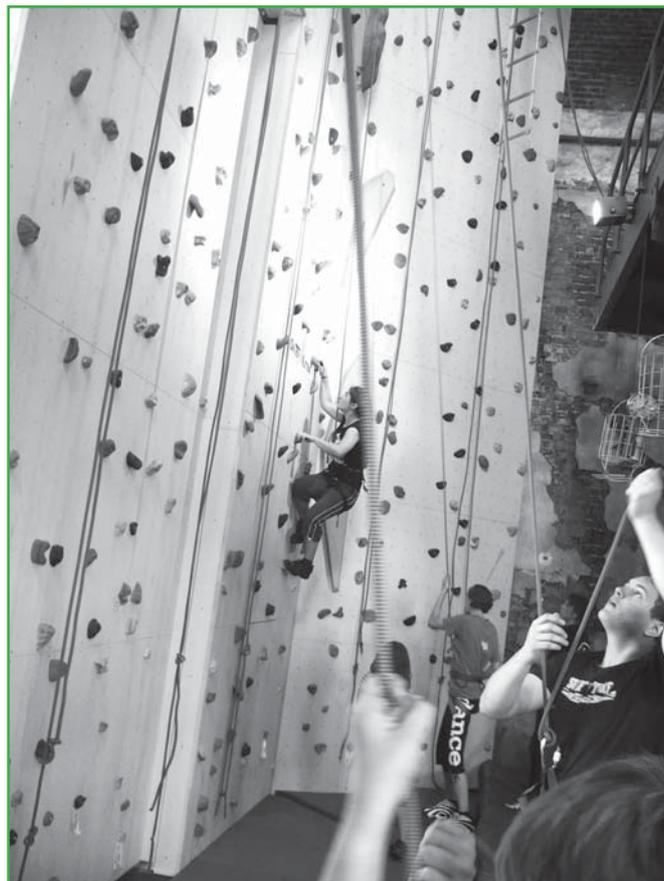
Dieter Lösger demonstriert mit Josef Djakovic die 1. Technik der 2. Kata links

## Aus den Vereinen

### Sommer, Sonne und Action ...

Unter genau diesem Motto standen die Sommeraktionen des Bujindo Mülheim in den Sommerferien 2008 anlässlich des 15-jährigen Vereinsjubiläums des Bujindo Mülheim. Klettern, Höhlenerforschung und Wasserski fahren standen auf der Agenda und die Teilnehmer waren für alles offen, und sich auch nicht zu schade, so richtig dreckig zu werden. Aber warum Sommeraktionen? - Die Idee hinter den Ausflügen ist es, alle Gruppen des Vereins außerhalb des Dojos zusammenzubringen und den Kindern, die in diesem Sommer nicht in den Urlaub fahren, eine Alternative zu den sonstigen Ferientätigkeiten zu bieten. Alte Hasen und junge Hüpfen sollten genauso miteinander etwas erleben wie etwa der Weiß- und Braungurt. Dabei waren auch die Eltern aufgefordert, ihr Klettergeschick, ihre Krabbelkünste oder aber ihr Talent auf den Wasserskiern unter Beweis zu stellen. Also hieß es, alle zwei Wochen am Samstagmorgen: Durchzählen und dann möglichst schnell in die Autos ...

Am 5. Juli 2008 ging es nach Bottrop in die Kletterhalle. Bei der Halle handelt es sich um einen alten Malakoff-Turm, der sehr schön restauriert wurde und nun zum Klettern genutzt werden kann. Unser Mann für's Alpine war an diesem Tag Thomas Tüchtmantel. Thomas ist selbst erfahrener Kletterer und hat darüber hinaus eine

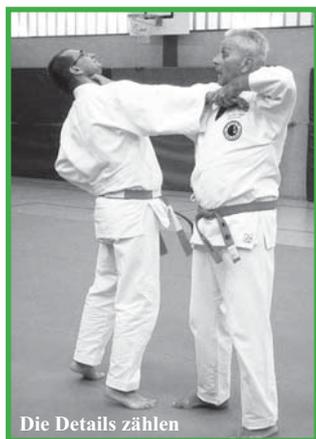


Hier ging's hinauf

Übungsleiterfortbildung zu diesem Thema absolviert. Für die Teilnehmer bedeutete das zunächst, die wichtigsten Knoten und vor allem die richtigen Sicherungstechniken zu lernen. Daraufhin konnte sich dann jeder je nach Können an den verschiedensten Schwierigkeitsgraden austoben. Das Highlight bestand darin, sich von der obersten Bühne des Turms über

ca. 25 Meter abzuseilen. Besonders zu erwähnen ist hierbei, dass niemand gezögert hat und jeder einzelne Teilnehmer sich dieser kleinen Mutprobe gestellt hat. Unser Dank geht dabei an Thomas für die tolle Einführung in den Klettersport.

Bei Aktion Nummer zwei galt es am 19. Juli 2008, alte Sachen anzuziehen, den Helm aufzusetzen und die Taschen-



### Kata II - Abwehren gegen Körperangriffe

Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Kata darf weder etwas fehlen, noch darf Überflüssiges das Gleichgewicht zwischen Tori und Uke stören. Eine Abfolge von Schlägen, Reversangriffen und Tritten stellt in dieser Kata den Jiu Jitsuka vor die Aufgabe, diese Angriffe zu erkennen und gemäß der Kata abzuwehren. Auch hier werden die Techniken rechts und links ausgeführt und der Abschluss nach jeder Technik ist derselbe, aber er ist ein anderer als in Kata I. Hier fixiert der Tori seinen Uke in Rückenlage auf dem Boden: Tori kniet auf Schulterhöhe seines Partners, fixiert diesen mit einem Ellenbogenhebel, holt zu einem Handkantenschlag aus und verharrt in dieser Position. Auch bei dieser Endaktion sind Dynamik und Einklang zwischen Uke und Tori gefragt. Dies erhöht nicht nur Anspruch der Kata des DJJB, sondern ist zudem eine gute Voraussetzung für die Selbstverteidigung. Denn die „Augen- Extremitäten-Koordination“, die bei einem plötzlich unerwarteten Angriff vorausgesetzt wird, wird auch in der Kata geschult. An dieser Stelle sei Dieter Lösger und Josef Djakovic ein besonderer Dank ausgesprochen, denn dank diesem „Kata-Duo“ durften Jiu Jitsukas auch an diesem Kata-Wochenende ein Höchstmaß an fachlicher Kompetenz und solider Kritik genießen, ganz im Sinne des Mottos der Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach: *Wer aufhört, besser werden zu wollen, der hört auf gut zu sein.*

Text: Oleg Tartakowski,  
Carina Eberhard  
Fotos: Bernd Kampmann,  
Christian Weber und  
Oleg Tartakowski



Klettermaxe unter sich



Christian ... der Wegbereiter in der Höhlenwelt

lampe bereitzuhalten, denn es ging nach Ennepetal in die Kluterthöhle. Wer jedoch mit einer langweiligen Führung gerechnet hatte, der hatte sich getäuscht: Die meiste Zeit der ca. zwei Stunden verbrachten die Teilnehmer nämlich auf allen Vieren oder aber auf dem Bauch. Dies waren die bevorzugten Fortbewegungsarten, um durch die engen Gänge der Höhle zu kommen. Insgesamt ist die Höhle ca. fünf Kilometer lang. Sie beherbergt sogar einige Bäche und einen eigenen See. Der Hauptteil besteht jedoch aus vielen engen Gängen und Schächten, durch welche die Teilnehmer irgendwie durchkommen mussten. Am Ende wurde jedoch nicht ganz klar, wer mehr Spaß hatte sich nach Herzenslust dreckig zu machen: die Kinder oder aber die teilnehmenden Eltern.

Der dritte und letzte Ausflug stand unter dem Motto Wasserski (2. August 2008). Dafür hatte der Verein bei bestem Wetter die Wasserkiseilbahn in Duisburg-Wedau gemietet. Nach einer kurzen Einführung gab es auch kein Halten mehr und alles stürmte auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Zunächst ging es auf zwei, also auf die klassischen Wasserski und danach versuchte es der eine oder andere auch noch mal mit dem Wakeboard, das dem Snowboard

im Fahren sehr nahe kommt. Ganz Mutige knieten sich dann auch noch zu zweit auf das Kneebord, um im Knien eine Runde zu absolvieren. Die Wasserkiseilbahn funktioniert im Prinzip wie ein Schleplift. Mit ca. 30 km/h werden die Wasserskifahrer dabei über den See gezogen. Gestartet wird von einem Steg aus. Für viele Teilnehmer endeten die ersten Versuche nach ein paar Metern, aber es dauerte nicht lange, bis die meisten erfolgreich ihre Runden um den See zogen. Am Nachmittag stand dann zunächst für die meisten eine Stärkung auf dem Programm und unsere Vereinsmitglieder ließen den Tag mit Sonnen baden oder

aber Volleyball spielen auf dem Beachvolleyballfeld ausklingen. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, ohne welche die Realisation der Sommeraktionen sehr schwer geworden wäre. Pläne für den nächsten Sommer bestehen bereits, so dass es auch im nächsten Jahr in den Ferien bestimmt nicht langweilig wird

...

Christian Weber

Vielen Dank, Christian, für die prima Planung und dein tolles Engagement an dieser Stelle vom Verein und von den Teilnehmern der Sommeraktionen - es war klasse und hat richtig Spaß gemacht!



Eine Wanderung durch eine unterirdische Welt

## Jugendfahrt des Bushido Mülheim

Wieder einmal sind wir mit der Jugendabteilung des Bushido Mülheim für ein langes Wochenende in die Jugendherberge Groß Reken gefahren. Diesmal waren fünf Betreuer und anfänglich 37 Kinder mit dabei. Groß Reken ist für uns schon so etwas wie ein zweites Zuhause. Neben der vielen Natur und den uns vertrauten Freizeitmöglichkeiten bietet die Jugendherberge schon fast familiären Anschluss bei den Herbergseltern Meier mit ihren zwei Töchtern Sophia und Dori-na. Am Freitagabend haben wir - also die „Groß-Reken-Fahrer“ des Bushido Mülheim im Alter von sechs bis 62 Jahren - erst einmal die Zimmer bezogen und dann zu Abend gegessen. Die organisatorischen Dinge wie Abräum- und Spüldienst sowie die Verhaltensregeln waren schnell geklärt und wir konnten zum wesentlichen Teil übergehen: Gemeinschaft leben und Vertrauen bilden - ein wichtiger Teil unseres Sports.

Aber was ist ein Wochenende ohne unser Eis? Also sind wir noch abends zur Eisdiele ins Dorf gewandert und haben diese vollständig „in Beschlag genommen“. Frisch gestärkt haben wir dann die übliche Abendwanderung zum neu errichteten Spielplatz unternommen. In der Jugendherberge angekommen, wurde dann noch gespielt, bis die Müdigkeit Einzug hielt. Nachdem die ersten Frühaufsteher ab fünf Uhr morgens die Türen ins Schloss fallen ließen, war die Nacht für die meisten von uns vorbei. Mit dem üblichen Joggen in der Frühe begann der Samstagmorgen und mit einem guten Frühstück der Tag. Bis zum Mittag nutzten alle die Umgegend zum Spielen. Die diesjährige Tagesfahrt ging zum Kettler-Hof. Das Wetter war ideal: Sonnig, trocken, aber nicht zu warm ..., und damit gab es keine Sonnenbrandgefahr. Zu einer kurzen Ess- und Trinkpause trafen wir uns an der Rundschaukel, wo wir zünftig „von der Faust“ den Hunger stillten. Um 17.00 Uhr nachmittags führen wir dann wieder zur Jugendherberge. Einige haben die Busfahrt nicht wach erlebt, eine übliche Erfahrung nach



Ein Eis hat noch keinem geschadet

einem anstrengenden Besuch im Kettler-Hof. Nach dem Abendbrot haben wir ein Lagerfeuer gemacht und Marshmallows und Würstchen geröstet, wie immer super lecker. Nebenbei haben wir noch gespielt und das schöne Wetter bis zum Gewitter um 22.00 Uhr genutzt. Als Abschluss des Abends haben dann noch alle, die es wollten, den Film „Ratatouille“ gesehen. Nach dem Film war Nachtruhe angesagt. Um 2.00 Uhr nachts haben dann auch die Letzten geschlafen.

Sonntagmorgen um 6.00 Uhr begann wieder der Tag, und zwar mit dem obligatorischen Joggen. Das Frühstück ging schon viel leiser ab als noch am Vortag, wohl ein Tribut an die kurze Nacht ... Nach dem Frühstück wurden die Koffer gepackt, die Zimmer gereinigt und die übrig gebliebenen Wäschestücke verteilt. Alle Teile fanden noch einen Eigentümer. Zu guter Letzt haben wir dann noch eine Wanderung zu einem Restaurant gemacht, wo wir immer das Abschlusseis essen. Aber, oh Wunder, es war



Jede Menge Spaß war dabei

geschlossen, ein für alle Male geschlossen. Wir haben dann noch den nächsten Umweg durch die Felder zur Eisdiele in Groß Reken gemacht. Aber nicht, ohne auf der Hälfte des Weges Pause an einem Spielplatz gemacht zu haben. Das Eis

der Eisdiele war genauso lecker wie am ersten Tag und die, die keines wollten, haben halt was anderes gewählt. Für den Rückweg zur Jugendherberge haben alle ihre letzten Kräfte aktiviert. Das Mittagessen passte sich nahtlos an unsere Wanderung



Für's Leibliche wurde gut gesorgt

an. Satt und müde haben wir spielend auf die Abholer gewartet. Glücklicherweise sind alle zu Hause angekommen, es waren auch keine größeren Verletzungen zu beklagen. Gar nicht überraschend war, dass wir wieder mal mit einer großen Gruppe jeden Alters harmonisch und fürsorglich das Wochenende verbrachten. An dieser Stelle möchten wir uns einmal ausdrücklich bei Dieter Mäß für alles bedanken! Aber auch allen Betreuern und „fahrenden“ Eltern sei an dieser Stelle gedankt. Es war mal wieder ein Wochenende, das schon heute die Vorfreude auf das nächste Jahr weckt.

Claus Grewe



Pause machen

## Jugendlehrgang

# Indianercamp am Blauen See in Ratingen

Am 17. und 18. August führten wir einen Lehrgang für die 6- bis 12-jährigen Mitglieder unseres Landesverbandes durch. Ziel war das Indianercamp in Ratingen am Blauen See. Die Vorbereitungen hierzu liefen bereits letztes Jahr an, und an diesem Wochenende war es dann so weit. Drei Squaws, sieben Kidslehrgangserfahrene Betreuer und 46 Bonsai-Samurai waren aus Bochum und Köln unterwegs, um das Indianerlager zu stürmen. Bei wolkenlosem Himmel startete das größte Teilnehmerkontingent um 8.00 Uhr in Köln mit dem Bus des TuS Rondorf. Kurz nach dem Einreffen gegen 9.15 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb des „Woodlands-Parks“ in Ratingen mussten wir gefühlte 15 Kilometer bergauf laufen. Dies gestaltete sich nicht ganz einfach, da viele unserer Bonsais Taschen dabei hatten, die doppelt so groß waren wie sie selbst. Im Camp angekommen folgte die Einweisung durch die Chef-Squaw, die rituelle Aufnahme in die Indianergemeinschaft und wir lernten unseren

Wachhund Chakka kennen.

Die rituelle Aufnahme in die Indianergemeinschaft orientiert sich an den Sternzeichen und so wusste auch bald jeder, wer in welchem Monat geboren war. Wo wir schon mal alle im Kreis zusammenstanden sangen wir unserem Geburtstagskind Benedikt ein Ständchen und hatten so Gelegenheit, ihm zum Geburtstag zu gratulieren. Aufgeteilt in die Stämme der Falken, Adler, Bären, Wölfe und Dachse bezogen wir dann unsere Tipis. Die nächsten 36 Stunden gingen viel zu schnell rum, einschließlich der Nacht, von der wir Betreuer nicht viel hatten. Drachenaugen und Traumfänger basteln, Bootsfahrt auf dem Blauen See, Pfeil und Bogen herstellen, Feuermachen mit Feuersteinen, Kristallsuche in der Kristallbucht, Schießen mit dem eigenen Bogen, Essen zubereiten an Lagerfeuer und eine Nachtwanderung waren unsere Schwerpunktthemen. Nicht zu vergessen sind die heimtückischen Bodenschwellen und Zeltpflocke, die unterirdisch nur darauf lauern, im Dunkeln

rennende Bonsai-Indianer mit Heimtücke urplötzlich aus dem Boden kommend eine Falle zu stellen. Oder die Wanderschlammlöcher, die plötzlich mitten auf dem Weg auftauchten und unseren Minis Socken und Schuhe von den Füßen zogen (ich denke jetzt noch mit Freude an die Gesichter der Betreuer beim Suchen der Schuhe und der anschließenden Reinigung). Auch die Krokodile und Australischen-Wander-Rasen-Schwimm-Schlangen im Blauen See sollen erwähnt werden. Sie halfen mir nämlich dabei, den Kids Ehrfurcht vor dem Wasser beizubringen und im Boot zu bleiben. Apropos Bootsfahrt: Gerüchten zu Folge sollen sich einige Boote 15 Minuten lang bockig und zickig gewehrt haben, vom Ufer los zu fahren. Sie fuhren nur im Kreis und schabten permanent an Felswände etc. Unglaublich, - aber mehr als die Hälfte unserer Nachwuchsindianer behauptete, ihre Eltern hätten ihnen weder Zahnbürste noch Handtücher eingepackt, dafür aber jede Menge Süßigkeiten.





Kristallsuche



Fotos: K.-H. Muhs, Tanja Schmiedel, Frank Dirkschneider; Text: K.-H. Muhs



Lagerhündin Chakka

Mittlerweile sollte jeder seine DVD und das Erinnerungsfoto erhalten haben. Als Jugendwart des DFJJ NW möchte ich mich besonders bedanken, bei den Betreuern, die mit unermüdlichem Einsatz Kids durch den Wald gejagt haben und zu jeder Tages- und Nachtzeit ansprechbar waren (wenn auch teilweise im Tiefschlafkoma), allen Teilnehmern für das harmonische Miteinander, dem Team um Marleen Item im Indianercamp für die super Betreuung und dem Busunternehmen Rheinland-Touristik für elf Jahre zuverlässige, flexible und unfallfreie Partnerschaft bei der Personenbeförderung während unserer Jugendlehrgänge.

Die Vorbereitungen für 2009 laufen bereits auf Hochtouren, lasst euch überraschen.

Euer Karl-Heinz



Feuer machen



Geburtstagskuchen



x ein Turnschuh



Nordrhein-Westfälischer  
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de



## Landes-Dan-Tag in Duisburg-Wedau

Am 16. August gaben sich die Dant-Täger NRWs wieder ihr jährliches Stelldichein in der Sportschule Wedau in Duisburg. Rund 100 Schwarzgurte aus ganz Nordrhein-Westfalen waren ins Ruhrgebiet gekommen, nicht nur, um Freunde und Bekannte wiederzutreffen, sondern natürlich auch, um Steffen Heckele, Direktor für Aus- und Fortbildung und Bundestrainer des DJJV, auf der Matte zu erleben.

Nach der Begrüßung durch den Landespräsidenten Gerd Keitel, der auch nicht vergaß, dem Vizepräsidenten Leistungssport zum „Upgrade“ zum Continental Referee zu gratulieren (siehe Bericht „budoka“ 9/2008), ging es direkt an die Arbeit. Steffen hatte ein interessantes, aber auch schwieriges Thema mitgebracht, „Werfen in der SV“ mit Übergang Atemi-Wurf. Schwierig nicht, weil er hoch komplizierte Techniken zeigte, sondern weil vier Stunden Wurfarbeit vielen Teilnehmern einiges abverlangen würde ...

Doch Steffen baute den Lehrgang geschickt auf, touchierte den Bereich „große Würfe“ zwar, legte seine Konzentration aber eher auf SV-relevante, schnelle Wurftechniken und den Übergang dorthin aus einer Schlagsituation. Neben Kombinationen mit Varianten von Innensichel, Beingreifer

und anderen, zeigte er auch den Schrittstellungswurf, der in der richtigen Situation eine schnelle und dynamische Alternative zu großen Würfen nach vorn

darstellt. Mit genug Pausen und auflockernden, aber methodisch passenden Übungen, beispielsweise zur großen Innensichel, schaffte es Steffen, dass alle



JU-JUTSU

Dan-Träger über die ganze Lehrgangszeit konzentriert blieben und engagiert arbeiteten.

Am Sonntag hielt Steffen dann einen sehr interessanten Vortrag über Trainingsmethodik, der allseits begeistert aufgenommen wurde. Seine wissenschaftlichen Ausführungen fanden großen Anklang und werden dem einen oder anderen sicher auf der heimischen Matte weiterhelfen.

Der Landes-Dan-Tag 2008 war wieder ein großer Erfolg. Vielen Dank auch noch von hier an Reinhard Ogrodnik, der wie immer die Organisation übernommen hatte.

NWJJV

Landeslehrgang Technik in Dremmen

## Walter Halmes begeistert sein Publikum

Am Samstag, 30. August, kam endlich mal die Sonne raus - das hielt aber über 30 Männer und Frauen nicht davon ab, den Nachmittag in einer Sporthalle zu verbringen. Kein Wunder, denn der NWJJV hatte mit Großmeister Walter Halmes (6. Dan) einen der besten Referenten überhaupt aufgeboten. So waren denn neben den Lehrgangsteilnehmern aller Graduierungen aus Nah und Fern auch weitere Meister und Großmeister(-innen) angereist, nur um ihn zu sehen und zu hören. Vor allem letzteres zeichnet Walters Lehrgänge aus: Hier heißt es nicht nur „learning by doing“, sondern vielmehr „Lernen durch Verstehen“! Das detaillierte Erklären nimmt bei Walter mindestens so viel Raum ein wie das praktische Üben. Ehe er eine Technik einüben lässt, hat er vorher durch verständliche Erklärungen und das Beantworten aller aufkommenden Fragen dafür Sorge getragen, dass jeder Anwesende versteht, was er da tut, und ganz besonders auch WARUM! Das Thema „Kombinationen“ war also wie gemacht für Walter. Nach dem sehr gründlichen Aufwärmen sammelte Walter die Teilnehmer erst einmal um sich, um zunächst mal klar zu stellen, was überhaupt eine Kombination ist, nämlich die sinnvolle und folgerichtige Aneinanderreihung von mindestens



zwei Techniken. Doch diese Definition allein genügt ihm nicht, denn hierbei wird zu oft vergessen, dass es in unserem Sport eigentlich im Wesentlichen um Selbstverteidigung geht. Viele der Kombinationen, die er so zu sehen bekommt, würden vielleicht einen Schönheitspreis bekommen, vielleicht auch in einem Duo-Wettkampfpunkten - in der Praxis der Selbstverteidigung aber nicht mal ansatzweise funktionieren. Warum, das demonstrierte er auch zugleich. Dann schärfte er den Teilnehmern ein, dass eine gute Verteidigung zunächst mal einen guten und funktionierenden Angriff braucht. Nachdem auch dies von allen Teilnehmern verstanden war, kam er zum nächsten wichtigen Punkt: Die erste Reaktion auf den Angriff! Ob dies nun ein Ausweichen, ein Aktiv- oder Passivblock oder sonstwas ist: Diese erste Reaktion MUSS mit Entschiedenheit und Härte ausgeführt werden, denn für diese erste Reaktion gibt es keine zweite Chance. Und eben die sich aus dieser Reaktion

ergebende Situation entscheidet darüber, welche Technik nun folgt. Zu beachten gilt: Position/Distanz zum Gegner, Bewegungsrichtung, eigener wie gegnerischer Schwerpunkt, die Eigensicherung (!), die Verhältnismäßigkeit der eingesetzten Techniken, und nicht zuletzt die eigenen Vorlieben und Fertigkeiten des Verteidigers - eine Menge Holz.

Doch Walter gelang es, durch geeignete Übungen aus Standardangriffen heraus die Teilnehmer, vom Weiß- bis Schwarzgurt, gleichermaßen an diese Materie heran zu führen. Sein Ziel war es, dass die Teilnehmer ein Gespür dafür entwickelten, welche Technik in welcher Situation geht und welche nicht. Das sorgte auch für teils rege Diskussionen, die Walter aber bewusst herausgefordert hatte: Alle Vorschläge und Einwände der Teilnehmer wurden von ihm sofort in der Praxis demonstriert und dabei von den Teilnehmern auf mögliche Fehler hin untersucht. Ein wacher Geist war also gefragt. Immer wieder variierte die zu-



vor geübte Technik, und baute eins auf das andere auf. Quasi durch die Hintertür wurden die Techniken geübt, und Walter schaffte es, dass auch die Weißgurte zum Ende des Lehrganges Techniken wie den Beinrollwurf oder den Außendrehwurf in ihre Kombinationen einbauten. Apropos Ende: Schon als Walter das Ende einläutete, gab es donnernden Applaus, den die Teilnehmer nach dem Abgrüßen trotz Erschöpfung noch weiter steigerten. Wieder gab es Applaus, der diesmal nicht enden wollte, sogar „Zugabe“ wurde gerufen. Der Beifall ebte erst ab, als Bezirksvertreter Werner Petersen das Wort ergriff, um sich bei Walter für diesen Spitzenlehrgang zu bedanken, ehe beide die begeisterten Ju-Jutsukas in ein Wochenende mit hoffentlich genauso begeisterndem Wetter entließen.

Jochen Jansen

## Jugendlehrgang beim TuS Hamm

Trotz des schönen Wetters fanden Kinder und Jugendliche aus vier Vereinen in den frühen Sonntagmorgenstunden des 24. August die Zeit, an dem Landeslehrgang Jugend teilzunehmen, der vom TuS 59 Hamm in der Turnhalle der Geistschule im Hammer Westen ausgerichtet wurde.

Zu diesem Zwecke lud der Ju-Jutsu-Bezirksvertreter Arnsberg Ralf Krämer den Referenten für Lehrwesen und Trainer A des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verbandes, Wolfgang Kroel (7. Dan), ein. Dieser referierte kindgerecht über den methodischen Aufbau von Kombinationen und die Vermeidung von eventuell auftretenden Fehlern. Angepasst an den jeweiligen Leistungsstand der Kleinen stellte er im Verlauf des Lehrgangs interessante Varianten vor, die von den jungen Kampfsportlern motiviert geübt wurden. Wolfgang war mit den Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler sehr zufrieden und versprach, 2009 wieder einen Lehrgang in Hamm abzuhalten.

Ralf Krämer



mehr als deutlich. Danach wurden verschiedene Techniken vorgeführt, wofür es immer wieder Szenenapplaus gab. Natürlich hatte man das Repertoire „für die Galerie“ angepasst: Würfe mit lautem Abschlagen und ebenfalls lautstarke Kiais lagen in der Publikumsgunst ganz vorne. Schließlich legte Petersen den Vollschutzanzug an. Schon das Bild des „schwarzen Mannes“ beeindruckte die Zuschauer, noch mehr aber, wie gut und heftig sich die Kinder hier gegen seine Angriffe zu wehren wussten. Nun wurde das Publikum zum Mitmachen eingeladen, insbesondere

Gelungene Ju-Jitsu-Präsentation

## **Aktionstag „Familie bewegt sich“**

Am letzten August-Wochenende fand der Aktionstag „Familie bewegt sich“ des Kreissportbundes Heinsberg statt. An verschiedenen Sportstätten im Landkreis wurden die unterschiedlichsten Sportarten der breiten Öffentlichkeit präsentiert, und zwar zum Mitmachen für Alle. Zentrum dieser Aktion war Oberbruch, wo sich trotz strahlendem Sonnenschein jede Menge Zuschauer einfanden. Auch das Ju-Jitsu-Team Kihaku des TuS Rheinland Dremmen war der Einladung des Kreissportbundes gefolgt und präsentierte Ju-Jitsu in der gut gefüllten Stadionhalle Oberbruch.

Am Eingang wurden die Zuschauer direkt von einem Ju-Jitsu-Infostand begrüßt, der dank der Unterstützung durch die Geschäftsstelle des NWJJV mit reichlich Material bestückt war. Vor allem die Ju-Jitsu-Luftballons waren sehr begehrt.

In der Halle sah sich Trainer Werner Petersen mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert, die zahlreichen Facetten des Ju-Jitsu, die vom zeitgemäßen Fitnesssport über moderne Selbstverteidigung bis zur Gewaltprävention reichen, dem Publikum auf der Tribü-

ne in nur 45 Minuten näher zu bringen. Doch Routinier Petersen hatte sich generalstabsmäßig vorbereitet. Blitzschnell waren die Matten aufgebaut, es wurde angegrüßt, und schon ging es los. Zunächst wurde sich zu heißen Rhythmen aufgewärmt, und dann teilte Petersen seine Ju-Jutsukas auf: Während die Älteren und Fortgeschrittenen links und rechts neben der Hauptmattenfläche partnerweise Techniken aus ihren Gurtprogrammen übten, rückte Petersen auf der Hauptmatte die große Kindergruppe nicht nur optisch in den Mittelpunkt. Zunächst wurde dem offensichtlich verblüfften Publikum eine Reihe von Budospielen vorgeführt.



Damit hatten die Zuschauer wohl nicht gerechnet, in ihren Köpfen spukte scheinbar noch das Klischee von strengen Senseis und eisenharter Etikette. Die förmlich vor Vergnügen quietschenden Kinder jedenfalls widerlegten dieses Klischee

Mädchen und Frauen wurden aufgefordert, sich einmal gegen den schwarzen Mann zu wehren. Unter Beifall wagten sich dann auch einige Frauen und Mädchen auf die Matte, legten auch bald alle Hemmungen ab, und wehrten sich ganz



ordentlich, wofür das Publikum abermals Beifall zollte. Zum Schluss wurde dem Publikum noch gezeigt, dass auch der Einsatz der Stimme zu unserem Repertoire gehört. Mit einem lauten Schrei ließen die Kinder die Halle beben, ehe sie unter großem Beifall die Präsentation beendeten.

Anschließend gab es einen spürbaren Andrang am Info-stand, was ein weiteres Indiz dafür ist, dass das Interesse des Publikums offensichtlich geweckt wurde. So endete eine schöne und erfolgreiche Aktion, die anderen Vereinen hiermit ausdrücklich zur Nachahmung empfohlen sei!

Jochen Jansen

## Ausschreibungen

### Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** SG Langenfeld.  
**Thema:** Prüfungsprogramm 5. Kyu - 1. Dan.  
**Datum:** Samstag, 1. November 2008.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Michael Maas, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Vorbereitung 5

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Tokio Hirano.  
**Datum:** Sonntag, 2. November 2008.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m<sup>2</sup> kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** DJK Roland Stolberg.  
**Thema:** Atemitechniken aus der Nahdistanz in Kombination.  
**Datum:** Samstag, 8. November 2008.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** M. Barth, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Bezirksprüfung Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** SV Menden.  
**Datum:** Samstag, 8. November 2008.  
**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.  
**Leitung:** Ralf Krämer, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Duisburg.  
**Thema:** Komplexaufgaben, Freie Anwendungsformen.  
**Datum:** Samstag, 8. November 2008.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referent:** noch offen.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Kyu- und Dan-Vorbereitung Senioren

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** DJK Roland Stolberg.  
**Datum:** Sonntag, 9. November 2008.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Robert Prümm, 7. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 m<sup>2</sup> Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden kann. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle NWJJV e.V. oder über Walter Wehrmann, Tel.: 0 23 23 / 2 15 14. Ansprechpartner für das Landschulheim in Berlebeck ist Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.



### Landeslehrgang Jugend 8 - 11 Jahre

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Prüfungsprogramm.  
**Datum:** Sonntag, 9. November 2008.  
**Zeit:** 10.00 - 13.00 Uhr.  
**Referenten:** Markus Bräm, 3. Dan, Markus Lupp, 2. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** SG Langenfeld.  
**Thema:** Prüfungsprogramm 5. Kyu - 1. Dan.  
**Datum:** Samstag, 15. November 2008.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Michael Maas, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C- / Tr C - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** WSU Warendorf.  
**Thema:** Gegen- und Weiterführungstechniken.  
**Datum:** Samstag, 15. November 2008.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Brian Smith, 3. Dan, Stefan Berendes.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Vorbereitung 6

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Datum:** Sonntag, 15. November 2008.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.

**Referenten:** Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Thema:** Stocktechniken, Bewegungslehre.  
**Datum:** Samstag, 29. November 2008.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Walter Wehrmann, 8. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Prüfung 3

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TC Kreuzau.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 29. November 2008, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 30. November 2008, Beginn 10.00 Uhr.  
**Leitung:** Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** 70,00 €.  
**Vermerk:** Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

### Landeslehrgang Frauen SV / 4 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen.  
**Thema:** Themenvertiefender Lehrgang (Theorie 4 UE).  
**Datum:** Sonntag, 30. November 2008.  
**Zeit:** 11.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Thomas Stommel, 3. Dan, Referent Frauen SV.  
**Kosten:** 10,00 €.



Jiu-Jitsu Union  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de

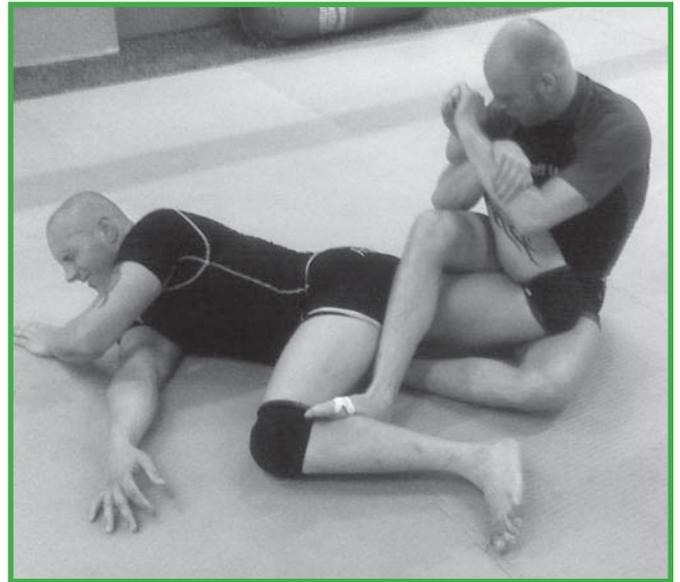
## Luta Livre im Jiu-Jitsu - Holger Deimann zeigt Beinhebel auf brasilianisch

Am 16. August 2008 war zum ersten Mal ein Vertreter der brasilianischen Kampfkunst Luta Livre zu einem Seminar der JJU NW eingeladen. Thema aus dem sich auf Bodenkampf spezialisierten Stil, war alles zu den Grundlagen rund um die Beinhebel. Referent Holger Deimann (1. Lehrgrad) ging zusammen mit Assistent Manuel Masuch sowohl auf allgemeine Prinzipien des Beinhebels ein, als auch auf die Besonderheiten jedes Beinhebels an sich. Nicht nur die Ausführung der Technik an sich, sondern auch die Wirkungsweise wurden eingehend erklärt, damit sowohl Tori als auch Uke wussten, was passiert und was passieren würde, wenn kein Tapout (abschlagen) folgt. Nachdem die Techniken an sich trainiert wurden und der Bewegungsablauf soweit stimmte, zeigte das Referententeam verschiedenste Eingänge in die zuvor gezeigten Hebel. Hierzu bediente sich Deimann Jiu-Jitsu-SV typischer Situationen, die er seinen Erfahrungen im Jiu-Jitsu entnehmen konnte, da er u.a. auch den 2. Dan im Jiu Jitsu der JJU NW inne hat.

Zum Abschluss wurden dann noch Beinhebel miteinander verknüpft und es wurde auf Gegenbewegungen und Konter eingegangen. Doch bevor die Lernwilligen und begeisterten Teilnehmer ins wohlverdiente Wochenende ziehen durften, wurde, wie es für eine Luta-Livre-Einheit typisch ist, noch or-

dentlich gerauft. Unter'm Strich war es ein für alle Anwesenden interessantes und lehrreiches Seminar, auch wenn aufgrund des schönen Wetters die Teilnehmerzahl ein wenig geringer war, als es für Verbandslehrgänge üblich ist.

Holger Deimann



JIU-JITSU

### Ausschreibungen

#### Jiu-Jitsu Basistechniken als Stocktechniken, angewandt mit Lang- und Kurzstock

**Referent:** Martin Sülz, 3. Dan Jiu-Jitsu, 1. Dan Iaido.

**Datum:** Samstag, 18. Oktober 2008.

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.

**Ausrichtungsort:** Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

**Teilnahme:** alle Interessenten.

**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

#### Einsatz von Prätzen und Handschützer im Jiu-Jitsu

**Referent:** Thomas Pläß, 3. Dan.  
**Datum:** Samstag, 8. November 2008.

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** LLZ Wuppertal.

Für ein effektives SV-Training ist der regelmäßige Einsatz von Prätzen, sowie Hand- und Fußschützern unerlässlich. Im Lehrgang soll vermittelt werden:

- Theoretische Aspekte zur Ausrüstung

- Übungselemente zur Optimierung von Schlag- und Trittkombinationen

- Sequenzen zur Verbesserung des Defensivverhaltens im Allgemeinen sowie der Blocktechniken im Speziellen

- Elemente zur Verbesserung des Distanzverhaltens und der Reaktion

- Mögliche Kumite mit Handschützer/Prätzen

**Vorraussetzungen:** Die Basisfallschule sollte beherrscht werden!

Prätzen und Handschuhe sind in geringer Anzahl vorhanden. Daher sollten idealerweise eigene Prätzen, Boxhandschuhe (keine Ball- oder Sackhandschuhe) und optional Fußschützer mitgebracht werden.

**Teilnahme:** alle Interessenten. Bitte Prätzen, Boxhandschuhe und Fußschützer mitbringen, soweit vorhanden.

**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.



## Zur Erinnerung an die Eröffnung des Landesleistungszentrums in Wuppertal am 19. August 2000

Das in unmittelbarer Nähe zur A 46 gelegene und komplett renovierte Trainingscenter erstreckt sich über drei Etagen mit einer Fläche von über 1.000 qm. In der zweiten Etage befindet sich das Dojo mit 200 qm fest verlegter Mattenfläche (mit Option auf weitere 100 qm) mit Umkleideräumen, Toilette, Besprechungsraum und Massage-/Geräteraum. Weitere Umkleideräume und die Du-

schen sind auf der ersten Etage untergebracht - im Erdgeschoss befinden sich:

- Unterrichtsraum mit moderner Technik
- Cafeteria
- Umkleideraum für den Saunabereich
- Sauna mit Nasszelle
- Verwaltungsbüro und vor allem ausreichend Parkplätze direkt vor dem Gebäude



Somit sind ideale Rahmenbedingungen für die künftigen Aktivitäten und Sportangebote unseres Landesverbandes geschaffen.

Neben dem erweiterten Trainingsbetrieb des SC Nippon Wuppertal (Budo, Fitness, Gesundheit, Gesundheit aus Fernost und Special for kids) sind regelmäßige Veranstaltungen der JJU NW in Planung, dazu gehören u.a.:

- Kadertraining
- Techniklehrgänge
- ÜL- und Trainerausbildungen
- Kyu- und Dan-Prüferschulungen
- Jugendkurse
- Prüfungsvorbereitungen
- Sonderveranstaltungen,

für die das LLZ auch allen Mitgliedsvereinen zur Verfügung steht.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

### Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Ralf Stecklum  
Cronenberger Str. 325  
42349 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 2 64 87 23  
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

#### Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Anschrift: Landesleistungszentrum der Jiu-Jitsu Union NW, Dornaper Str. 16-18, Haus 9, 42327 Wuppertal.

Kauf-Angebot

#### Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert  
Goswinstr. 6  
58093 Hagen  
Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen 7,00 € + Porto/Versand.





Karateverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.KarateNW.de

KARATE

## **Jürgen Seydel (1917-2008) - Begründer des Karate in Deutschland**

Elvis Presley, jener weltbekannte King of Rock'n'Roll, gehörte zu seinen Karate-Schülern und Konrad Adenauer, der erste deutsche Bundeskanzler, zu den erklärten begeisterten Lesern eines seiner schöngestigen Werke.

Der im August verstorbene Jürgen Seydel wurde im September 1917 im Rheinland geboren. Wegen seiner Mitgliedschaft in der Widerstandsgruppe wurde er im Dritten Reich neun Monate lang inhaftiert. In der Folge bekam er Studiumverbot. Danach wurde er an die russische Front geschickt. Später nach beendetem Studium arbeitete er als Grafiker, Redakteur und Schriftsteller. Er schrieb zahlreiche Aufsätze, Erzählungen, Essays sowie Fachabhandlungen über Judo und Karate für Zeitungen und Zeitschriften. Sein erstes Buch, ein Roman („Die verlassenen Schächte“), erschien im Jahre 1951.

Mit Judo begann Jürgen Seydel bereits 1939 an der Bonner Universität. Später hat er alle Formen der japanischen Selbstverteidigung intensiv studiert. Nach dem Krieg unterrichtete er Judo und Jujitsu. 1957 führte er Karate erstmals in Deutschland ein. Seine Verdienste um die heute in allen Teilen des Landes verbreitete Kampfkunst und Sportart sind von historischer Bedeutung. Eine weltoffene Gesinnung, Sprachbegabung, Kommunikationsfähigkeit einerseits und schöpferisches Handeln, Geradlinigkeit, Willensstärke, Organisationsfähigkeit andererseits, verknüpft mit einem feinsinnigen Humor, zeichneten ihn aus. Bis zu seinem Lebensende war der fast 91-jährige Mann ein Mann des Budo wie in gleicher Weise der Kunst und der Literatur.

„Still, aber stets kritisch wachsam, bescheiden, aber doch selbstbewusst, nachdrücklich, aber nie aufdringlich, sachkundig, aber nicht selbstgenügsam, beharrlich im Verfolgen des Zieles, aber flexibel in der Wahl des Weges“, so würden ihn seine Freunde nach einem Nietzsche-Wort gerecht



würdigen. Aus langjähriger enger Zusammenarbeit haben viele seiner Weggefährten seine menschliche Wärme schätzen gelernt. Sein Wirken mit einer unermüdlichen Schaffenskraft als Redakteur, Schriftsteller, Kunstgrafiker, Dolmetscher und Karatemeister sowie in den Funktionen als Präsident, Technischer Leiter und Ausbilder des Deutschen Karate-Bundes in den Anfangsjahren war unlösbar mit der Entwicklung des deutschen Karate und den expandierenden Nachfolgeorganisationen verknüpft. Eine Vielzahl von Ehrungen wurde ihm zuteil, wie die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch den damaligen Bundespräsidenten Dr. Richard von Weizsäcker. Dass er noch im vergangenen Jahr seine reichen Lebenserfahrungen als erster deutscher Karate-Pionier in seinem Buch „Jugenderinnerungen und Kriegsreportagen“ niedergeschrieben hat, haben viele Leser mit Freude aufgenommen.

Mit Jürgen Seydel verlieren wir einen liebenswerten Menschen und eine Persönlichkeit, die uns stets mit einem qualifizierten Rat zur Seite stand und uns ein Vorbild von beispielhafter Größe war. Wir trauern um ihn und vermissen ihn sehr. Stellvertretend für viele Karate- und Budokas in Deutschland, Freunde und Bewunderer.

**Manfred Grichnik, Gründungsmitglied des Deutschen Karate-Bundes (DKB), Geschäftsführer und Vizepräsident des DKB, Mitglied im DKV und DJKB und enger Freund des Verstorbenen**

Noch Ende Juli 2008 feierten Jürgen und seine Ehefrau Ursula Seydel ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre). Aus diesem Anlass sammelten viele Budo-Freunde Gelder für ein Dankgeschenk an das Jubiläumspaar für das Lebenswerk von Jürgen Seydel. Ein Lebenswerk für das Karate, an dem seine Ehefrau Ursula durch viele Entbehrungen einen großen Anteil hatte. Die nachstehende Kontoverbindung nennen wir, falls auch Sie an eine Geschenkwendung für Ursula Seydel gedacht haben sollten (Fremdgeldkonto der verwaltenden Rechtsanwaltskanzlei Landau und Beyer bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 416 396 mit dem Stichwort „Jürgen Seydel“ zur Kontrolle und zur Weiterleitung an Ursula Seydel. Die Kanzlei Landau und Beyer wurde eigens mit der Überwachung und Weiterleitung der eingehenden Beträge beauftragt.)

### **Termine**

#### **11. Oktober 2008**

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid ab 6. Kyu

#### **25. Oktober 2008**

JKA-Cup in Bottrop

#### **2. November 2008**

LM der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Siegen

#### **15. November 2008**

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid ab 6. Kyu

#### **22. November 2008**

13. DJKB-Meisterschaft (Jugend) in Tauberbischofsheim (BW)

#### **6. Dezember 2008**

Kids-Cup in Wattenscheid



Hellweg-Cup 2008

## Ärzte-Ehepaar König war arbeitslos

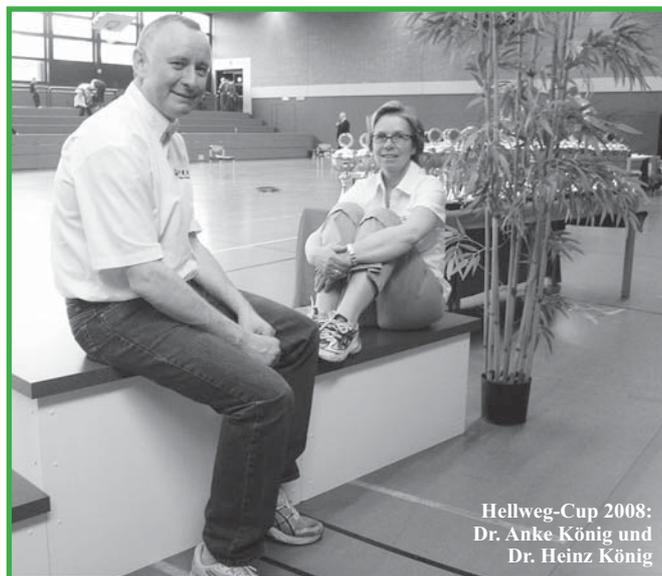
Selten hat man so gut aufgelegte Turnierärzte wie dieses Jahr beim Hellweg in Wattenscheid am 7. Juni 2008 gesehen. Das Ehepaar Dr. Anke König und Dr. Heinz König sind seit vielen Jahren auf Landes- und Deutschen Meisterschaften als Turnierärzte im Einsatz. Bei so einem großen Nachwuchsturnier wie jetzt in Wattenscheid mit vielen jungen Kämpferinnen und Kämpfern, die zum ersten Mal kämpfen, gab es keine einzige Verletzung. Das Ärzteteam hat schon viel erlebt und sprach dem verantwortlichen Leiter Klaus Lammers-Wiegand, Cheftrainer vom Wattenscheider Karateverein Okinawa-te, den Trainern der teilnehmenden Karatekas und den Kampfrichtern ein großes Lob für dieses verletzungsfreie Turnier aus.

Kampfrichterobmann Andreas Bader schulte extra ein Wochenende vorher als Landes-

kampfrichterreferent bei einem Lehrgang mit dem Jugendkader von Nordrhein-Westfalen die Landeskampfrichter und erhielt dort Unterstützung von erfah-

renen Bundeskampfrichtern.

Die Zuschauer sahen spannende Vorkämpfe auf einem hohen Niveau. Leider konnte nicht jeder gewinnen und so starteten



Hellweg-Cup 2008:  
Dr. Anke König und  
Dr. Heinz König

die Besten aus jeder Disziplin noch einmal im Finale. Da das Finale auf mehreren Kampfflächen durchgeführt wurde, hielt sich der Zeitrahmen für die Aktiven in einem guten überschaubaren Rahmen und gegen 17.00 Uhr wurden die letzten Karatekas zur Siegerehrung ausgerufen.

„Viele Vereine haben jetzt schon ihre Zusage für nächstes Jahr zugesagt“ so Klaus Lammers-Wiegand und weiter: „Wir werden auch 2009 wieder zwei Ärzte einladen und beobachten genau die weitere Entwicklung des Karate in Nordrhein-Westfalen. Auf Nachwuchsturnieren wird der Grundstein für das spätere Weiterkommen der Karatekas für höhere Aufgaben gelegt.“

Stefan Larisch

### Ergebnisliste

#### Kata-Einzel

#### **Mädchen, 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:**

1. Lena Schooven, Niederkrüchten
2. Kaja Korfmann, Wattenscheid
3. Leona Imen, Niederkrüchten

#### **Jungen, 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:**

1. Alexander Wagner, Wattenscheid
2. Nick Riefer, Bonn
3. Leon Quintano, Niederkrüchten

#### **Mädchen, 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Bianca Steinfeld, Troisdorf
2. Celina Schick, Troisdorf
3. Angelina Bajohr, Wesel



### **Mädchen, 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Jaqueline Rehnert, Coesfeld
2. Lisa Preis, Hagen
3. Katharina Nollen, Coesfeld

### **Jungen, 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Leon Motzek, Coesfeld
2. Pascal Woelk, Gladbeck
3. Tom Bruggenbroch, Coesfeld

### **Mädchen, 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Diana Volk, Hennef
2. Jessica Mühlen, Troisdorf
3. Marina Schaff, Gladbeck

### **Jungen, 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Maximilian Schmidt, Siegen
2. Jan Breitenbach, Siegen
3. Kay Wedell, Troisdorf

### **Damen, 15-17 Jahre, 8.-6. Kyu:**

1. Hanah Hirschberg, Hagen
2. Yivianl Konigs, Wegberg

### **Herren, 15-17 Jahre, 8.-6. Kyu:**

1. Tobias Weisgerber, Billerbeck
2. David Grevelhörster, Coesfeld
3. Maximilian Lohrbach, Wegberg

### **Damen, 15-17 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Melissa Rathmann, Troisdorf
2. Andrea Rogowicz, Troisdorf
3. Christina Karlbowski, Troisdorf

### **Herren, 15-17 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Johannes Kühl, Bonn
2. Gavin Hufenbach, Wattenscheid
3. Chirs-Uwe Hornberger, Siegen

### Kata-Team

#### **8-11 Jahre:**

1. Hennef
2. Troisdorf
3. Wattenscheid

#### **12-14 Jahre:**

1. Troisdorf
2. Siegen
3. Troisdorf

#### **Damen:**

1. Troisdorf
2. Coesfeld
3. Köln

#### **Herren:**

1. Wattenscheid
2. Coesfeld
3. Wesel

### Sambon-Kumite-Einzel

#### **Mädchen, 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:**

1. Lena Schooven, Niederkrüchten
2. Vicky Rohrig, Wattenscheid
3. Verena Hanßen, Willich
3. Leona Irmen, Niederkrüchten

#### **Jungen, 8-11 Jahre, 9.-8. Kyu:**

1. Besim Idrizay, Pulheim
2. Julian Preuß, Wattenscheid
3. Leon Quintana, Niederkrüchten
3. Luis Quintana, Niederkrüchten

#### **Mädchen, 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Bianca Steinfeld, Troisdorf
2. Svenja Oekel, Wattenscheid
3. Angelina Bajohr, Wesel
3. Selina Scharfort, Troisdorf

### **Jungen, 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Alpay Karatas, Wattenscheid
2. Roman Velker, Boesinghausen
3. Stefan Geier, Coesfeld
3. Lukas Wabel, Coesfeld

### Kihon-Kumite-Einzel

#### **Jungen, 12-14 Jahre, 9.-8. Kyu:**

1. Tugay Karavsalas, Hagen
2. Sebastian Achterberg, Hennef
3. Jan Rampach, Billerbeck
3. Daniel Gude, Gladbeck

#### **Mädchen, 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Julia Becker, Hagen
2. Jaqueline Rehnert, Coesfeld
3. Hannah Grüttgen, Wesel
3. Sarah Russnak, Hennef

#### **Jungen, 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu:**

1. Michael Fesschaye, Herkenrath
2. Leon Motzert, Coesfeld
3. Pascal Wozek, Gladbeck
3. Sven Pappert, Gladbeck

### Jiyu-Kumite-Einzel

#### **Mädchen, 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Eva Maria Touet, Troisdorf
2. Jaqueline Hübner, Troisdorf
3. Diana Volk, Hennef
3. Jessica Mühlen, Troisdorf

#### **Jungen, 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:**

1. Jan Oergel, Coesfeld
2. Alexander Schur, Troisdorf
3. Maximilian Schmidt, Siegen
3. Christian Manz, Troisdorf

### Kumite-Einzel

#### **Mädchen, 14-15 Jahre:**

1. Madeleine Essing, Münster
2. Melissa Rathmann, Troisdorf
3. Jessica Mühlen, Troisdorf
3. Yasemin Dogru, Troisdorf

#### **Jungen, 14-15 Jahre:**

1. Talib Al-Abad, Bonn
2. Chrsitian Lafontaine, Troisdorf
3. Max Ebenau, Wesel
3. Jonas Heinemann, Wattenscheid

#### **Mädchen, 16-17 Jahre:**

1. Andera Rogowicz, Troisdorf
2. Julia Schulze-Darup, Coesfeld
3. Laura Obezo, Niederkrüchten
3. Fesay Akgül, Troisdorf

#### **Jungen, 16-17 Jahre:**

1. Chris-Uwe Hornberger, Siegen
2. Gavin Hufenbach, Wattenscheid
3. Johannes Kühl, Bonn
3. Jan Hilgers, Hennef

#### **Damen, 18-20 Jahre:**

1. Ilona Becker, Hagen
2. Katharina Petereit, Münster

#### **Herren, 18-20 Jahre:**

1. Dennis Rathmann, Troisdorf
2. Stefan Rahms, Billerbeck

### Kumite-Team

#### **Damen:**

1. Troisdorf
2. Troisdorf
3. Hagen
3. Wattenscheid

#### **Herren:**

1. Wattenscheid
2. Wattenscheid
3. Coesfeld
3. Wesel



## Großer Geburtstagslehrgang für und mit Frau Ochi in Wattenscheid

Der Wattenscheider Karateverein Okinawa-te richtete am 19. Juli 2008 den Lehrgang zum 70. Geburtstag von Frau Tomie Ochi aus. Aus ganz Deutschland kamen Karatekas angereist um mit Frau Ochi gemeinsam zu trainieren und anschließend feierten alle eine große Geburtstagsfeier in der Wattenscheider Szenekneipe „Charivari“.

Zu den Gratulanten gehörten vom DJKB der Präsident Bernd Hinschberger und die Geschäftsführerin Petra Hinschberger. Aus Wolfsburg reisten Roland Dietrich, WKC-Vizepräsident, und Dr. Fritz Wendland, Präsident der World Karate Confederation (WKC), an. Nationaltrainer Thomas Schulze kam mit Ehefrau Kerstin Manske aus Bremen und Hans-Karl Rotzinger aus Konstanz. Sepp Kröll aus München war genauso gekommen wie Julian Chees, Manfred Grichnik und der gesamte Vorstand des Karateverbandes Nordrhein-Westfalen.

In den Trainingseinheiten wurden Kihon, Kata und Kumite trainiert. Frau Ochi verstand es sehr gut, die Teilnehmer zu motivieren, da sie als sehr „fitte“ Trainerin alles vormachte und uns auch zeigte, das ihr Karate immer noch sehr viel Spaß macht.

Bei der anschließenden Geburtstagsfeier im Charivari wurden bei guten Essen und den einem oder anderen Glas Wein und Bier langjährige Freundschaften gepflegt. Die letzten Geburtstagsgäste kamen erst am frühen Morgen ins Bett.



Bernd Hinschberger und Frau Ochi

Klaus Lammers-Wiegang und Frau Ochi



### Shinji Akita in Krefeld

**Termin:** 18./19. Oktober 2008.

**Ort:** Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld.

**Ausrichter:** Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

**Trainingszeiten:** Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 15.00 - 16.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.

**Prüfungen:** Samstag, nach dem letzten Training bis zum 1. Kyu (DJKB).

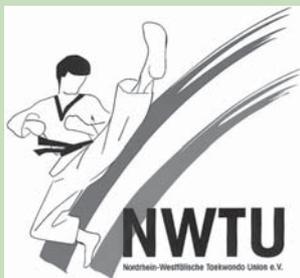
**Übernachtung:** Es wird für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt, bitte vorher anmelden.

**Anfahrt:** A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

**Kosten:** Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 15,00 €, Erwachsene 18,00 €.

**Info:** Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27, <http://www.karate-krefeld.de>, E-Mail: [kontakt@karate-krefeld.de](mailto:kontakt@karate-krefeld.de)

**Haftung:** Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.



Nordrhein-Westfälische  
Taekwondo-Union e.V.

www.nwtu.de



## Arnsberg-Cup 2008

Mit dem Arnsberg-Cup startete das NWTU-Taekwondo erfolgreich in die Wettkampfsaison 2008/2009. Das Turnier fand kurz nach dem Schulbeginn in der Halle des Bergstadt-Gymnasiums Lüdenscheid statt. Daran nahmen 330 Sportlerinnen und Sportler (125 weiblich und 205 männlich) teil.

Am 30. August startete die Leistungsklasse II (8. bis 5. Kup) mit 154 Teilnehmern in den ersten Wettkampftag. Eine gute Turnierorganisation sorgte für einen reibungslosen Ablauf, so dass der erste Turniertag um ca. 15.00 Uhr zu Ende ging.

Dies ermöglichte vielen Trainern/Coaches, Wettkämpfern, Kampfrichtern und Organisatoren, an diesem sonnigen Samstagnachmittag die Stadt Lüdenscheid zu besichtigen und die restlichen Stunden des Tages gemeinsam in (Eis-)Cafés und Restaurants zu genießen.

Der zweite Wettkampftag startete am 31. August wie der Vortag pünktlich um 10.30 Uhr auf drei Wettkampfflächen. An diesem Tag gingen insgesamt 176 Athleten der Leistungsklasse I (ab 4. Kup) an den Start. Taekwondo Lüdenscheid unter Leitung von Rolf Granzow und zahlreiche Vereinhelfer sorgten

während der gesamten Turnierdauer nicht nur für das leibliche Wohlbefinden, sondern auch für eine hervorragende Turnierausrüstung.

Der Arnsberg-Cup ist ein Nachwuchsturnier der NWTU mit Punktstatus. Es wurden Landespunkte für die Gruppe ab dem 4. Kup in den Altersklassen J/B, J/C und J/D vergeben. Es ist zu erwähnen, dass bei diesem Turnier viele junge Wettkämpferinnen und Wettkämpfer die Gelegenheit nutzen, um neben erfahrenen Bundes- und Landeskampfrichtern Erfahrungen im Bereich des Kampfrichterwesens zu sammeln. Die Begeisterung der jungen Taekwondokas - trotz der sehr knappen Vorbereitungszeit - lässt die Blicke nach vorne richten.

Ali Shafieian



TAEKWONDO



## Kader- und Sichtungungslehrgang in Köln

Traditionsgemäß nach den Schulferien wurden Athleten der Jugend C/D/B/A und Junioren/Senioren sowie Sportlerinnen und Sportler, die sich bei den NWTU-Punktturnieren 2008 platziert haben, von den Landestrainern Acharki, Bozukyan und Dakos zum Kader- und Sichtungungslehrgang eingeladen. Der Lehrgang fand am 23. August 2008 im Olympiastützpunkt Köln statt.

Über 25 Athletinnen und Athleten unterzogen sich unter Aufsicht von Ayoub Botrahi an der Deutschen Sporthochschule Köln (<http://www.dshs-koeln.de/momentum>) einer umfangreichen sportmedizinischen Untersuchung. Die Kaderuntersuchung an der DSHS findet in Kooperation mit dem OSP Rheinland unter Leitung von



Dr. Oliver Heine statt. Diese Untersuchung ist für NWTU-Athleten Pflicht, um in die Landeskader der NWTU aufgenommen werden zu können. Die sportliche Leistungsfähigkeit von mehr als 60 Sportlern wurde in der Judohalle des OSP von den Landestrainern Aziz Acharki, Jannis Dakos und den Vereinstrainern Sema Altindag, Bajrush Salin, Andreas Steiner und Hamid Schaghghi an fünf Stationen getestet.

Die sportmedizinische Untersuchung beinhaltete die Bestimmung biochemisch/endokrinologisch relevanter Parameter, die biomechanische und orthopädische Bestimmung des individuellen Leistungspotenzials des muskuloskeletären Systems sowie einer kardiovaskulären Untersuchung. Der sportspezifische Test deckte

# TAEKWONDO

die Bereiche Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Technik ab.

Nach einer einstündigen Mittagspause absolvierten alle Athletinnen und Athleten ein gemeinsames Taekwondo-Training unter Leitung der o.g. Landestrainer und Hacik Bozukyan.

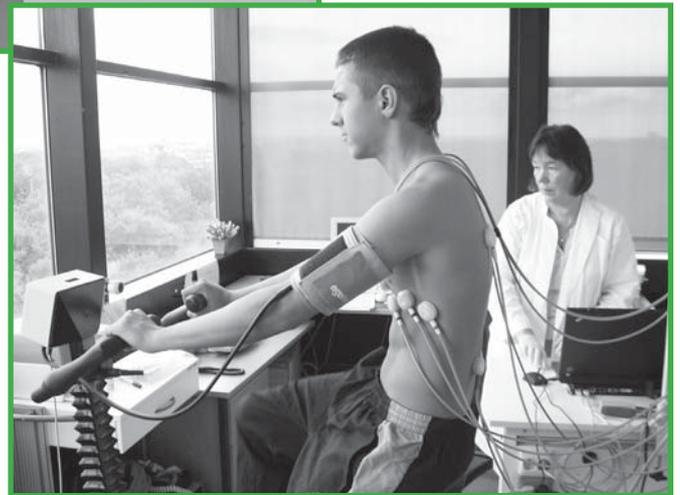
Das bundesweit einmalige Forschungszentrum für Leistungssport an der Deutschen Sporthochschule Köln bündelt alle für den Spitzensport wichtigen Erkenntnisse und nutzt sie systematisch für die Praxis. Hier arbeiten die Institute für Biochemie, Biomechanik und Orthopädie, Kreislaufforschung und Sportmedizin, Trainingswissenschaft und Sportinformatik sowie Psychologie eng zusammen.

Im Juni fand die Kaderuntersuchung mit ca. 20 Sportlern statt. Der nächste Termin für diese obligatorische Untersuchung ist für Oktober angesetzt. Es wird erwartet, dass in diesem



Jahr insgesamt 70 Sportler untersucht werden können. Die Kosten der Kaderuntersuchung werden vom LSB NRW übernommen.

Ali Shafieian





Nordrhein-Westfälischer  
Taekwon-Do Verband e.V.

www.nwtv.de

# TAEKWON-DO



## 30 Jahre NWTV

Der Nordrhein-Westfälische Taekwon-Do Verband e.V. (NWTV) wurde am 18. Juni 1978 gegründet und am 5. September 1978 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Dortmund eingetragen. Die Initiative hierzu ging von Max Geburt aus mit dem Ziel, den bis dahin noch nicht anerkannt organisierten Taekwon-Do-Sportlern eine von den Koreanern unabhängige Heimat zu geben. Auf

sportlicher Ebene arbeitete man weiter mit den Koreanern (z.B. Kim Woo Kang) und insbesondere eng mit dem Vater des Taekwon-Do (TKD) Choi Hong Hi zusammen.

Der Verband erlebte viele Höhen und Tiefen, deren Ursachen immer auch in Verbindung zur allgemeinen TKD-Verbandsentwicklung und im Leichtkontakt-/Semikontakt-Wettkampf zu sehen sind.

### Anfang der 80er-Jahre

Bereits in den Jahren von 1983 - 1987 versuchte Wilfried Peters als Vorsitzender des bis dahin unbekanntes Verbandes NWTV die Anerkennung durch den LSB in irgendeiner Form zu erreichen. Leider gab es zu viele Splitterverbände (IBF, DTB, DTA ...). So scheiterte ein bereits vollzogener Zusammenschluss der drei größten Kleinverbände in Nordrhein-Westfalen, der zum Anschluss an den LSB genügend Mitglieder gehabt hatte, an persönlichen Vorbehalten. Danach fiel der NWTV zurück in die Versenkung und arbeitete im Stillen klein weiter.

Es dauerte bis Anfang der 90er-Jahre, ehe die Zeit reif war und sich die offiziellen Verbände öffneten. Parallel dazu vollzog sich die Konsolidierung der ITF-D unter Leitung von Paul Weiler, der durch Konfrontation, wo es nötig war, und Integration, wo es möglich war, den Verband von ca. 150 auf ca. 3.500 Mitglieder wachsen ließ. Durch die Angliederung des NWTV als Landesverband





an die ITF-D wurde der NWTV so gestärkt, dass er genügend Mitglieder und Vereine für die Aufnahme in den Dachverband für Budotechniken (Unterorganisation des LSB) hatte. Durch glückliche Umstände und schnelles Reagieren erreichte Wilfried Peters mit der Aufnahme des NWTV in den Dachverband für Budotechniken NW am 9. September 1991 das vom NWTV seit den 80er-Jahren verfolgte Ziel.

Inzwischen beteiligt sich der NWTV mit Referenten und Teilnehmern an der neuen Übungsleiterausbildung des Dachverbandes für Budotechniken und verschafft den Sportlern die Möglichkeit, eine Trainerlizenz zu erwerben. Die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW und anderen öffentlichen Organisationen läuft auf den unterschiedlichsten Ebenen wie z.B. gemeinsame Präsenz auf der Jugendmesse You in Essen, Teilnahme an Tagungen und Kongressen sowie Arbeitskreise zur Sportpolitik.

In den letzten Jahren hat der NWTV verstärkt ein eigenes Profil entwickelt und betätigt

sich vor allem im Breitensport sowie durch gezielte Unterstützung seiner Vereine bei Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und in organisatorischen Fragen.

Ab 2004 vollzog sich in beiderseitigem Einverständnis eine Trennung von der ITF-D. Danach begann der Wiederaufbau des NWTV mit der ganzen Bandbreite eines eigenen TKD-Angebotes, wie es das bereits vor 1990 schon gab sowie Erweiterung durch die Betreuung von anderen asiatischen Kampfsportarten, die nicht selbst im Dachverband für Budotechniken organisiert sind.

Zudem wurden neue Gremien (Dan-Kollegium, Vermittlungsausschuss) und Funktionen (Jugendwart Günter Pothast, Breitensportreferent Burkhard Ladewig, Pressereferent Andreas Silberkuhl, Referentin Öffentlichkeitsarbeit Karola Kilian) geschaffen sowie Aufgaben (Betreuung Demo-Team Tanja Rebbert, Kampfrichterreferent Olaf Brämer, Betreuung Kick-Box-Wettkampf Vulkan Topal, Betreuung Kick-Box-Formen Sascha de Vries) delegiert. Letztlich gelang es,



die Rückgewinnung verdienter Personen für den Verband wie z.B. Max Geburt und Norbert Zabel (beide 8. Dan) (weitere Personen sollen folgen) zu erreichen.

Für die Zukunft stehen folgende Pläne an:

- Eine neue Satzung und neue Ordnungen
- Gewinnung von neuen Vereinen
- Entwicklungen von neuen Projekten und Ideen

## Jubiläumsfeier in Fürstenberg zum 30-jährigen Bestehen des NWTV

Am Wochenende des 23./24. August 2008 feierte der NWTV sein 35-jähriges Bestehen. Der Vorstand organisierte Lehrgänge, Vorführungen und einen Festabend mit Buffet, Musik und Unterhaltung. Wilfried Peters stellte in einer Präsentation die Geschichte des NWTV da und alle Mitglieder zeigten bei einer Gala ihr

Können. Auch unser frischgebackener 6. Dan, Olaf Brämer (Kampfrichterreferent), ließ es sich nicht nehmen, eine Kostprobe seines Können zu geben.



## Aus den Vereinen

### 35 Jahre Bushido in Dortmund

Die Sportschule Bushido ist unabdingbar mit dem Menschen Max Geburt verknüpft, daher kann die Geschichte der Sportschule nur mit einer Geschichte über Max Geburt gebührend erzählt werden.

Max Geburt kam am 6.6.1941 in Schweidnitz (Niederschlesien) als Jüngster von zehn Geschwistern zur Welt. Er wuchs in Niederbayern auf und kam 1955 nach Dortmund, wo er eine Ausbildung als Stuckateur absolvierte und viele Jahre in diesem Beruf arbeitete. Im Frühjahr 1962 schloss sich Geburt einer Karategruppe, bestehend aus vier Sportlern, beim 1. JJC Dortmund an, wo er unter Sieglinde Spazier Shokan-Karate erlernte. Nachdem Sieglinde Spazier den Verein später verlassen hatte, wurde Max Geburt selber Trainer dieser Gruppe und besuchte zahlreiche Lehrgänge bei den bekanntesten JKA-Karate-Meistern (z.B. Kanazawa, Kase, Schirei, Enoeda, Harada ...).

1966 machte Geburt Bekanntschaft mit dem Taekwon-Do und ließ sich durch die Vielfalt der Techniken zum Erlernen des koreanischen Kampfsportes motivieren. Er trainierte auch hier unter den bekanntesten Größen wie Kwon-Mur-Gun, Kyong-Wong-Joon, Kwon-Jae-Hwa, Kim-Woo-Kang, Lee-Suk-Hi und besuchte sogar Lehrgänge beim Begründer des Taekwon-Do, General Choi Hong Hi. Auch in der koreanischen Kampfkunst wurde er bald selbst Trainer und leitete Kurse in einem großen Dortmunder Sportcenter. Bei den ersten Taekwon-Do-Wettkämpfen in Deutschland wurde Geburt Dritter der Deutschen



Meisterschaften 1967 in München und erreichte ein Jahr später sogar den deutschen Meistertitel mit einer eigenen Mannschaft.

1973 wechselte er in eine andere Kampfsportschule am Ort und leitete sie seit 1975 persönlich. Seit dieser Zeit unterhielt er gute Kontakte zu koreanischen Großmeistern, mit denen er das Taekwon-Do in Nordrhein-Westfalen organisierte. Auf zahlreichen Vorführungen zur Verbreitung des Taekwon-Do (an denen sich z.B. Willi Klob u.a. Meister aus dem Umfeld häufig beteiligten) machte er die koreanische Selbstverteidigung im Ruhrgebiet populär. In Zusammenarbeit mit Kim Woo Kang organisierte er Lehrgänge und Wettkämpfe sowie Dan-Prüfungen, die von der ITF-World in Kanada (also von Choi Hong Hi) anerkannt waren.



### Dan-Prüfung bei Max Geburt

Der Kampfrichterreferent des NWTV, Olaf Brämer, legte am 13. Juni 2008 seine Prüfung zum 6. Dan bei Max Geburt, dem Ehrenvorsitzenden des Verbandes, ab. Die Prüfung fand in den Trainingsräumen des Bushido in Dortmund statt. Olaf Brä-

mer wurde in allen einzelnen Disziplinen des TKD geprüft und die Prüfer, Max Geburt und Norbert Zabel, waren gänzlich zufrieden mit seinen Leistungen und überreichten nach den Tuls, den Partnerübungen, den Bruchtests und der Theorie Olaf die wohlverdiente Urkunde und ihre Glückwünsche.



# Bushido



Diese Aktivitäten führten dann auch schließlich 1978 zur Gründung eines eigenen Taekwon-Do Landesverbandes, dem NWTV e.V., in Dortmund. Innerhalb kürzester Zeit hatte der Zusammenschluss an die 1.000 Mitglieder aus verschiedenen Klubs im ganzen Ruhrgebiet, Westfalen und dem Rheinland. So entstand parallel zu den Wiegen des deutschen Taekwon-Do, München und Frankfurt, eine eigene kleine Hochburg um Dortmund, dem Sauerland, Köln, Bielefeld und Arnsberg, die bis heute Bestand hat.

Bei all diesen Aktivitäten blieb Max Geburt immer Sportler. Alle seine Dan-Graduierungen bis zum 6. Dan hat er auf regulären Graduierungsprüfungen in Deutschland unter den Augen der Öffentlichkeit erworben und krönte seine bisherige Laufbahn mit der Graduierung zum 8. Dan durch Verleihung (wie es in den Weltverbänden üblich ist) und Anerkennung vom Weltverband.

In seiner Dortmunder Sportschule Bushido bildete der Großmeister etliche Tausend Taekwon-Do-Kas aus, von denen mehrere Hundert eine Dan-Graduierung erreichten. Aus allen Teilen Deutschlands reisten die Taekwon-Do-Begeisterten zu seinem Training und den Lehrgängen nach Dortmund.

Max Geburt ist der Vater des NWTV. Auf seine Initiative hin wurde der Verband 1978 gegründet. Er kann auch als Vater des Taekwon-Do in NRW angesehen werden, denn aus dem Kreis seiner Schüler gingen ab Anfang der 70-er-Jahre unzählige Klubs im Ruhrgebiet und dem Sauerland hervor. Im NWTV fungierte er viele Jahre als sportlicher Leiter. Max, wie ihn alle seine Freunde nennen, war als höchster Dan-Träger Nordrhein-Westfalens persönlich mit Choi Hong Hi (Begründer des Taekwon-Do) bekannt. Der Erfinder und höchste Repräsentant des Taekwon-Do



war in den 80-er-Jahren mehrmals zu Besuch in Dortmund bei seinem Meisterschüler Max Geburt.

Max ist dem Taekwon-Do treu geblieben und leitet noch heute persönlich das Training in seinem Dortmunder Klub „Bushido“. Von der aktiven Verbandsarbeit hat er sich weitestgehend zurückgezogen, da er in den langen Jahren

seines Engagements häufig von Personen enttäuscht und von der Verbandspolitik abgeschreckt wurde. Er betreibt seinen Klub familiär und legt großen Wert auf gute persönliche Kontakte, die auch seine loyalen ehemaligen Schüler (inzwischen teilweise selbst hochrangige Dan-Träger) gerne bei Besuchen pflegen.

Bis heute ist Max Geburt selbst noch aktiv als Lernender und als Trainer. Er ging auch ständig mit der Zeit und ergänzte sein Repertoire z.B. mit Aerobic, Fitness-Krafttraining und Tai Chi Chuan. So ist es ihm möglich, auch nach seinem 60. Geburtstag noch aktiv und fit zu sein. Seine Sportschule in Dortmund besteht inzwischen schon 35 Jahre. Mit dem NWTV ist der vielseitige Lehrer von Anfang an verbunden und wurde im letzten Jahr als Inhaber des 8. Dan und Verbandsgründer zum Ehrenvorsitzenden des NWTV ernannt.

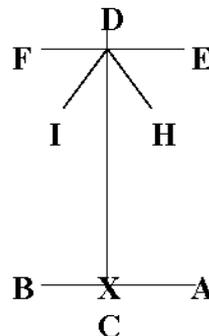


### III. Do San Tul

Do San ist das Pseudonym des Patrioten Ahn Ch`Ang-Ho (1876-1938), der sein ganzes Leben (24 Bewegungen = sein Leben) der Bildungsförderung in Korea und seiner Unabhängigkeitsbewegung weihte.

#### **24 Bewegungen**

**Grundstellung: narani junbi sogi**



1. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **B** setzen zur linken Schrittstellung / obere Abwehr zur Seite mit der Außenseite des linken Unterarms.

**gunnun so bakat palmok nopunde baro bakuro yop makgi**



2. Mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **B**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi**  
! Führe 1. und 2. in einer fortlaufenden Bewegung aus !



3. Linken Fuß auf die Linie **AB** setzen / rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach **A** setzen zur rechten Schrittstellung / obere Abwehr zur Seite mit der Außenseite des rechten Unterarms.

**gunnun so bakat palmok nopunde baro bakuro yop makgi**



4. Mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **B**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi**  
! Führe 4. und 5. in einer fortlaufenden Bewegung aus !



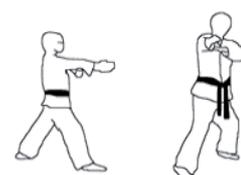
5. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **D** setzen zur rechten L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenhandkanten.

**niunja so sonkal kaunde daebi makgi**

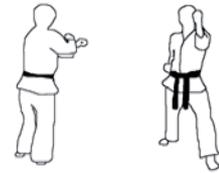


6. Rechten Fuß nach **D** setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stich mit den senkrechten Fingerspitzen der rechten Hand / die linke Hand wird mit dem Handrücken unter dem rechten Ellenbogen gebracht.

**gunnun so sun sonkut kaunde baro tulgi**



7. Rechte Hand zusammen mit dem Körper nach links drehen bis die Handfläche nach unten zeigt (Befreiungstechnik) / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 360° drehen / linken Fuß nach **D** setzen zur linken Schrittstellung / hoher Schlag zur Seite mit dem Fastrücken der linken Hand in Richtung **D**.



**gunnun so dung joomuk nopunde baro yop taerigi**

8. Rechten Fuß nach **D** setzen zur rechten Schrittstellung / hoher Schlag mit dem Fastrücken der rechten Hand in Richtung **D**.



**gunnun so dung joomuk nopunde baro yop taerigi**

9. Auf dem rechten Fußballen entgegen der Uhrzeigerrichtung um 270° drehen / linken Fuß nach **E** setzen zur linken Schrittstellung / obere Abwehr zur Seite mit der Außenseite des linken Unterarms.



**gunnun so bakat palmok nopunde baro bakuro yop makgi**

10. Mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **E**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi**  
! Führe 9. und 10. in einer fortlaufenden Bewegung aus !



11. Linken Fuß auf die Linie **EF** setzen / rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach **F** setzen zur rechten Schrittstellung / obere Abwehr zur Seite mit der Außenseite des rechten Unterarms.



**gunnun so bakat palmok nopunde baro bakuro yop makgi**

12. Mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **F**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi**



13. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 135° drehen / linken Fuß nach **H** setzen zur linken Schrittstellung / hoher Keilblock mit den Außenseiten der Unterarme.



**gunnun so bakat palmok nopunde hechyo makgi**

14. Mittlerer Schnaptritt nach vorn mit dem rechten Fußballen / Handhaltung wie in 13. beibehalten.



**kaunde ap cha busigi**

15. Rechten Fuß nach **H** absetzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **H**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi**



16. Mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **H**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi**  
**! Führe 15. und 16. in einer schnellen Bewegung aus !**



17. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach **I** setzen zur rechten Schrittstellung / hoher Keilblock mit den Außenseiten der Unterarme.  
**gunnun so bakat palmok nopunde hechyo makgi.**



18. Mittlerer Schnaptritt nach vorn mit dem linken Fußballen / Handhaltung wie in 17. beibehalten.  
**kaunde ap cha busigi**



19. Linken Fuß nach **I** absetzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung **I**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi**



20. Mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung **I**.  
**gunnun so ap joomuk kaunde bandae jirugi**  
**! Führe 19. und 20. in einer schnellen Bewegung aus !**



21. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 45° drehen / linken Fuß nach **C** setzen zur linken Schrittstellung / Aufwärtsblock mit der Außenseite des linken Unterarms.  
**gunnun so bakat palmok baro chukyo makgi**



22. Rechten Fuß nach **C** setzen zur rechten Schrittstellung / Aufwärtsblock mit der Außenseite des rechten Unterarms.  
**gunnun so bakat palmok baro chukyo makgi**



23. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß nach **B** setzen zur Sitzstellung / mittlerer Schlag zur Seite mit der linken Außenhandkante in Richtung **B**.  
**annun so sonkal kaunde bakuro taerigi**



24. Linken Fuß an den rechten heranziehen / rechten Fuß nach **A** setzen zur Sitzstellung / mittlerer Schlag zur Seite mit der rechten Außenhandkante in Richtung **A**.  
**annun so sonkal kaunde bakuro taerigi**



- Ende:** Rechten Fuß zur Grundstellung in Richtung **D** heranziehen.  
**narani junbi sogi**



## Breitensport- lehrgang



# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

**Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:**  
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaefsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de  Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



30%<sup>p.a.\*</sup>

\*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf jedem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

# Mit unserem **Plus** machen Sie richtig große Sprünge!

Das unvergleichbare Girokonto für 14- bis 26-Jährige in Schule, Ausbildung oder Studium.

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!  
Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9



**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*